BAUNATALER NACHRICHTEN

Wochenzeitung der Stadt Baunatal

Jahrgang 57 | **Mittwoch, 14. Juli 2021** | **Nr. 28**

Tolle Kulturerlebnisse in Baunatal

Klappstuhl-Konzerte vor der Wehrkirche und Open Air-Kino

Die Kultur ist zurück in Baunatal. Am morgigen Donnerstag gibt es gleich zwei kulturelle Highlights in der Stadt: In Kirchbauna macht der Kultur Sommer Nordhessen Station im Garten vor der Wehrkirche. Und im Parkstadion startet Kinobetreiber Wolfgang Schäfer in Kooperation mit der Stadt Baunatal das neue Projekt Open Air Cinema. „Wir freuen uns, dass das kulturelle Leben in Baunatal wieder mehr Fahrt aufnimmt und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen unserer Stadt einen wunderschönen Abend mit tollen Kulturerlebnissen“, sagt Bürgermeisterin Silke Engler.

Silke Aichhorn und ihre Harfe laden ein zu einem unterhaltsamen Abend im Kirchgarten.

Klappstuhlkonzerte im Kirchgarten

Wie bereits im vergangenen Jahr laden die Veranstalter des Kultursommers Nordhessen morgen Abend vor der Wehrkirche wieder ein zu zwei Open Air-„Klappstuhl-Konzerten“. Die Besucher bringen ihre Stühle selbst mit und genießen unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen einen musikalischen Hochgenuss, gespickt mit Humor und manch‘ skurriler Note.

„Lebenslänglich Frohlocken“ lautet das Motto der musikalisch-kabarettistischen Lesung mit der Musikerin Silke Aichhorn, die eine der erfolgreichsten Harfenistinnen in Europa ist. Mit zahlreichen Anekdoten aus ihrem Künstleralltag lässt sie die Konzertbesucher teilhaben am „wahren Wahnsinn des Musikerlebens“. Über ein überraschendes Konzert bei Papst Benedikt XVI, organisationswütige Brautmütter, brennende Kirchenteppiche oder absurde Harfentransporte erzählt sie ebenso humorvoll und charmant wie von nervenaufreibenden Konzertreisen mit Auto oder Bahn oder den Tücken von absurden Harfentransporten in entlegene Burgen. Ihre Rezitationen umrahmt sie mit ihrem virtuosen Harfenspiel.

Beginn der beiden Veranstaltungen in Kirchbauna ist um 18 Uhr und um 20 Uhr, das 20 Uhr-Konzert ist bereits ausverkauft.

Das Programm aller Kultursommer-Veranstaltungen finden Sie unter **www.kultursommer-nordhessen.de**

Open Air Cinema im Parkstadion

Einen festen Platz im jährlichen Baunataler Kulturkalender soll das „Open Air-Festival“ im Parkstadion bekommen. Zum Auftakt läuft morgen auf der riesigen Leinwand vor der Haupttribüne mit „Verplant“ der erste Kinofilm der neuen Open Air-Reihe. Bis zum 21. August gibt es viele weitere unterhaltsame Filmerlebnisse.

Weitere Informationen auf Seite 9

Lattemann Immobilien
Verkauf, Kauf, Vermietung
In allen Immobilienfragen in den besten Händen!
Lattemann Immobilien
Kirchbaunaer Str. 3 | 34225 Baunatal
Tel. 05 61 - 49 26 13
info@lattemann-immobilien.de

15% GUTSCHEIN
Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl!
Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und aktuelle Monatsangebote!
Gutschein muss im Original vorliegen! Einzulösen in der Neuen Apotheke und Rathaus Apotheke Lorenz
Gültig vom 01.08. bis 31.08.2021
LORENZ Apotheke · Reformhaus Baunatal
NEUE APOTHEKE
Heinrich-Nordhoff-Str. 7
34225 Baunatal
RATHAUS APOTHEKE
Marktplatz 4
34225 Baunatal
UNSER SERVICE : KOSTENLOS ANRUFEN 0800/9495810

Notebook & PC
Reparaturen & Service
Immer mit KümmerService
ORF Telekommunikation
Prinzenstr. 38
Großenritte
05601 97740
www.orf.de
Montag bis Freitag von 9-12:30 und 14-18 Uhr

Seit 2003
PKB IMMOBILIEN
Immobilienverkauf: vertrauensvoll, seriös und zum richtigen Preis
www.pkb-immobilien.de
Petra Kilimann-Bouchon
Geprüfte Immobilienfachwirtin
An der Stadthalle 6
34225 Baunatal
Telefon: 0561 5799130

Bereitschaftsdienste und Rufnummern

Feuerwehr und Rettungsdienste 112
Polizei 110
Polizeirevier Südwest 9 10 26 20
Notruf-Fax 112
Stadtverwaltung 49 92-0

Rufnummern der freiwilligen Feuerwehr
Zentrales Feuerwehrhaus ..... Tel. 05 61 / 49 92-4 50

Notruf/Überfall
Für die Stadtteile Altenbauna, Altenritte, Rengershausen, Kirchbauna und Großenritte .....Tel. 110
Für die Stadtteile Hertingshausen und Guntershausen ..... Tel. 05 61 / 91 00

Krankentransport/Rettungsdienst ..... Tel. 05 61 / 1 92 22 oder 112
ASB Regionalverband .....Tel. 08 00 / 1 92 12 00
Erzbergstraße 18, 34117 Kassel .....Tel. 0561 / 72 80 00
– Krankentransport, Behindertenfahrdienst, Sanitätsdienst, Breitenausbildung, Katastrophenschutz, Hausnotruf, Sozialdienst, Essen auf Rädern –

Beratungsstelle Pflege Baunatal, Rembrandstr. 6
Ansprechpartner: Hans-Joachim Botthof .....Tel. 05 61 / 4 99 21 52

Hilfe für Frauen
Frauenberatungsstelle .....Tel. 05 61 / 4 91 04 34
Montag – Donnerstag, 9.30 – 12 Uhr
Dienstag + Donnerstag 14 –16 Uhr
Zentraler Mütternotdienst .....Tel. 0 56 77 / 95 98 12
oder ..... Tel. 0 56 93 / 99 17 80
Frauenhaus .....Tel. 05 61 / 4 91 01 94

BARKE
Information, Beratung und unterstützende Betreuung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige
Ansprechpartnerin: Martina Buntins .....Tel. 0 56 05 / 94 53 20

Emstaler Verein, Rembrandtstr. 6, Baunatal-Altenbauna
... Sozialpädagogische Familienhilfe .....Tel. 05 61 / 9 49 92 60
... Tagesstätte .....Tel. 05 61 / 9 49 92 62
... Betreutes Wohnen ..... Tel. 05 61 / 94 99 03 48

Behindertenbeauftrage des Landkreises Kassel ..... Tel. 05 61 / 10 03-13 71

Johanniter-Unfallhilfe, OV Baunatal
Katastrophenschutz, Sanitätsdiente, Ausbildung
Leuschnerstraße 76, Kassel ..... Tel. 05 61 / 9 40 43-0

Rufnummern bei sonstigen Schäden und Notfällen an öffentlichen Einrichtungen (z. B. Streudienst)
Bauhof .....Tel. 05 61 / 49 92-3 78 / -3 79
nach Dienstschluss .....Tel. 01 75 / 5 73 48 28
oder ..... Tel. 01 60 / 90 66 02 72

Bei Störungen im Straßenbeleuchtungsnetz
Produktbereich Stadtwerke .....Tel. 05 61 / 49 92-4 15
nach Dienstschluss: EnergieNetz Mitte GmbH .....Tel. 08 00 / 3 41 01 34

EAM – Strom- und Gasversorgung
Service-Center (Mo.–Fr. 8–18 Uhr)... Tel. 08 00 / 32 505 32 (kostenfrei)
E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de

Entstörungsdienst:
– Gas (tägl. 0–24 Uhr)..... Tel. 08 00 / 34 202 34 (kostenfrei)
– Strom (tägl. 0–24 Uhr) ..... Tel. 08 00 / 34 101 34 (kostenfrei)

Störungen in der Wasserversorgung und Fernwärme
Produktbereich Stadtwerke .....Tel. 05 61 / 49 92-4 15
nach Dienstschluss ..... Tel. 01 51/ 18 80 51 12

Störungen im Bereich der Abwasserbeseitigung/Kanal
Produktbereich Stadtwerke .....Tel. 05 61 / 49 92-4 15
nach Dienstschluss ..... Tel. 01 51/ 24 04 09 47

Apotheken-Notdienst

Notdienstplan vom 15. Juli bis zum 21. Juli 2021

Die nachstehend aufgeführten Apotheken sind für Baunatal zuständig und am betreffenden Tag von 8.30 Uhr früh an 24 Stunden durchgehend notdienstbereit. Sie können aber auch eine näher gelegene Apotheke aufsuchen. Anschrift und Telefonnummern sind bei Ihrer Hausapotheke angeschlagen. Der behördlich angeordnete aktuelle Notdienst (auch kurzfristige Änderungen) ist unter Tel. 0 18 01 / 55 57 77 93 17 sowie im Internet unter www.apothekerkammer.de („notdienstbereite Apotheken") abzurufen.

15.07.2021 **Einhorn Apotheke im Ärztehaus**
Marktstr. 2, Baunatal ..... Tel.: 05 61 / 9 49 15 36

16.07.2021 **Arnika Apotheke**
Korbacher Str. 43, Schauenburg ..... Tel.: 0 56 01 / 53 53

17.07.2021 **Hünstein Apotheke**
Elgershäuser Str. 9, Baunatal ..... Tel.: 0 56 01 / 80 31

18.07.2021 **Helios Apotheke**
Rundstr. 2 D-F, Fuldabrück ..... Tel.: 0 56 65 / 37 22

19.07.2021 **Neue Apotheke**
Heinrich-Nordhoff-Str. 7, Baunatal ... Tel.: 05 61/ 94 95 80

20.07.2021 **Apotheke im Ratio**
Fuldastr. 1-5, Baunatal .....Tel.: 0 56 65 / 4 04 07 02

21.07.2021 **Einhorn Apotheke im Herkules**
Marktplatz 16, Baunatal .....Tel.: 05 61 / 4 75 67 57

Zahnärztlicher Notdienst

Montag–Sonntag .....Tel.: 01 80 / 5 60 70 11
(0,14 Euro/Min. aus dem Festnetz, bei Mobilfunknetz können die Kosten höher ausfallen).

Ärzte-Notdienst

Die ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale befindet sich nicht mehr wie bisher in der Wilhelmshöher Allee 67 in Kassel, sondern im Klinikum Kassel, Haus C, Ebene 6 in der Mönchebergstr. 41-43. Dies ist die Anlaufstelle für Patienten die selbst den Notdienst aufsuchen können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wenn der behandelnde Arzt nicht zu erreichen ist: **Tel. 116 117**
Der Notdienst ist montags, dienstags, donnerstags von 19 – 1 Uhr (nächster Morgen)
mittwochs und freitags von 14 – 1 Uhr (nächster Morgen)
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 7 bis 1 Uhr.

Kinderärztlicher Notdienst

Kinderklinik am Klinikum Kassel, Mönchebergstraße 41-43
Mo., Di., Do., Fr. ..... 19–22 Uhr
Mi. ..... 15–22 Uhr
Sa., So., Feiertage.....9–22 Uhr
Nachts (nach 22 Uhr) und bis zum Beginn der Notdienstsprechzeiten sind alle Ärzte im Krankenhaus Ansprechpartner für Notfälle.
Zu erreichen ist der Kindernotdienst unter ..... Tel. 05 61 / 9 88 66 90

Vermittlungsstelle Kindertagespflege

AWO Familienbildungsstätte
Kasseler Str. 19, 34225 Baunatal-Großenritte
Sprechzeiten: Dienstag 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 15.30 bis 18 Uhr 05601- 9690045 oder 0151 - 72113906 (Diensthandy)
Anna Becker/Ina Huchtemeier, Kindertagespflege.awo@t-online.de

Bericht zur Stadtverordnetenversammlung am 05.07.2021

Im Mittelpunkt der vergangenen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung stand sicherlich der Beschluss des Haushaltsplans, der in diesem Jahr erstmalig als Doppelhaushalt beschlossen wurde und die Ehrung ausgeschiedener Mitglieder gleich zu Beginn der Sitzung.

Da die Sitzung die letzte Sitzung für Bürgermeisterin Silke Engler war, beantragte ich die Verabschiedung von Silke Engler mit in die Tagesordnung aufzunehmen, dem die Stadtverordneten zustimmten.

TOP1

Die Sitzung begann mit einem ganz besonderen Tagesordnungspunkt, nämlich mit der Ehrung ausgeschiedener Mandatsträger, die sich nach den Ehrungen auch in das goldene Buch der Stadt Baunatal eintrugen. An dieser Stelle möchte ich daher nur ein paar kurze Worte verlieren, da über die Ehrungen selbst auf Seite 6 gesondert in den Baunataler Nachrichten berichtet wird.
Die Stadtverordneten beschlossen einstimmig, dass Ursula Gerstung-Otoo und Hans Moulliet in Würdigung ihrer besonderen Verdienste für die Stadt Baunatal die Ehrenbürgerrechte verliehen wurden. Des Weiteren wurden Ralf Löber zum Ehrenstadtverordneten und Karl-Hermann Herbst zum Ehrenstadtrat ernannt. Die ehemaligen Mandatsträger haben sich über viele Jahre hinweg durch ihr außerordentliches Engagement in verschiedenen städtischen Gremien verdient gemacht. Sie waren im Magistrat, der Stadtverordnetenversammlung, Kommissionen oder in Ausschüssen tätig oder haben sie geleitet.

TOP 2

Unter Tagesordnungspunkt 2 der Stadtverordnetenversammlung wurden die Haushaltssatzungen für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 sowie der Haushaltsplan mit dem Stellenplan als Doppelhaushalt zusammen mit den Haushaltsanträgen der Fraktionen und der Veränderungslisten beraten. Am Ende wurde der Doppelhaushalt mit den Stimmen der SPD, CDU und der FDP beschlossen. Drei Fraktionsmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stimmten dagegen und es gab fünf Enthaltungen.
In der Stadtverordnetenversammlung am 07.06.2021 hatte Bürgermeisterin Silke Engler den Entwurf eingebracht. In dieser Sitzung hatten alle Fraktionen nun die Möglichkeit, ihre Standpunkte zu vertreten. Die ausführlichen Haushaltsreden sind – wie üblich – im hinteren Teil der Baunataler Nachrichten unter „Aus dem Rathaus“ abgedruckt.
Insgesamt reichten die Fraktionen 18 Haushaltsanträge zur Beratung in die Stadtverordnetenversammlung ein. In den gemeinsamen Beratungen zum Haushalt wurden einige Anträge in gemeinsame Anträge abgeändert. Gleichzeitig wurden auch Anträge zurückgezogen.

Eine tabellarische Aufstellung aller Anträge sowie die Abstimmungsergebnisse finden Sie am Ende des Berichts.

Um Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, einen Überblick über die aktuelle Haushaltssituation und den von Bürgermeisterin Silke Engler eingebrachten Etatentwurf zu geben, hier zum besseren Verständnis der nachfolgenden Ausführungen der Fraktionsvorsitzenden zunächst noch einmal ein Auszug aus der Rede der Bürgermeisterin aus der vergangenen Sitzung:
Das dritte Jahr in Folge sei der Haushaltsentwurf unter schwierigen Bedingungen entstanden, hatte Bürgermeisterin Silke Engler am Beginn ihrer Ausführungen gesagt. Denn nach der fast überwundenen Dieselkrise führe die Corona-Pandemie zu zusätzlichen Mindereinnahmen im Bereich der Gewerbesteuern. Das Gesamtvolumen liegt nun bei ca. 90 Mio. Euro Erträgen und 98 Mio. Aufwendungen in 2021 und bei 101 Mio. Euro Erträgen und 95 Mio. Euro Aufwendungen für 2022. Die Einkommensteuer wird mit 16,3 Millionen bzw. 16,9 Millionen Euro angegeben. Wasser-, Abwasser- und Abfallgebühren, Kitagebühren etc. werden jeweils mit rd. 13 Millionen Euro veranschlagt.
Rund 66 Prozent der Erträge der Stadt Baunatal seien Steuereinnahmen, auf die Gewerbesteuer entfalle dabei der größte Anteil. Das Steueraufkommen werde auch in Zukunft nicht mehr so sein wie in den „guten, alten Zeiten“, stellte die Bürgermeisterin fest. Neben den Pflichtaufgaben, die erfüllt werden müssen, könnten im Ausgabenbereich nur Schwerpunkte gesetzt werden.

Haushaltsrede SPD-Fraktionsvorsitzender

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Baunatal hätten sich leider nicht verbessert, betonte Christian Strube in seiner Haushaltsrede. Trotz allem sei der Haushalt 2020/2021 ein gutes Zeichen dafür, dass die Lichter in Baunatal nicht ausgehen werden und man weiterhin in der Lage sei, die Stadt lebens- und liebenswert zu gestalten, stellt er fest. Damit es weiterhin heiße: „Es lebt sich gut in Baunatal“, müsse man gemeinsam in den kommenden Jahren viele wichtige Themen angehen. Die größte Herausforderung dabei sei sicherlich die veränderte Haushaltsituation und die Bewältigung der Auswirkungen durch Corona sein.
Besonders freue er sich, dass gemeinsam mit allen Fraktionen die Wiederbelebung des Arbeitskreises unter Berücksichtigung genauer Zielvorgaben auf den Weg gebracht werden konnte, um ein Haushaltssicherungskonzept im Bürgerdialog zu erstellen. „Dieser Antrag macht nach außen hin deutlich, dass wir weiterhin bereit sind, gemeinsam über alle Fraktionsgrenzen hinweg an einer Verbesserung der Haushaltssituation unserer Stadt zu arbeiten“, so Strube und dankte den Fraktionen für die konstruktive Zusammenarbeit.
Stube bemerkte in seiner Rede, dass Baunatal im

Vergleich mit der Stadt und dem Altkreis Kassel bei den Grundsteuern A und B noch immer die niedrigsten Steuersätze habe. Bei den Gewerbesteuern liege Baunatal auf Platz drei von vierzehn in der Region, d.h. nur in zwei Kommunen sind die Gewerbesteuer-Hebesätze niedriger als in Baunatal. Zudem bezuschusse die Stadt jedes betreute Kind in den Kitas jährlich mit 5.754,95 Euro in 2021 und 5878,72 Euro in 2022. Gleichzeitig habe Baunatal in der Region immer noch die niedrigsten Betreuungsgebühren.
Strube ging weiter auf die Zahlen des Haushaltes ein, insbesondere auf die Gewerbesteuereinnahmen. Besonders wichtig war es ihm dabei zu betonen, dass Baunatal sehr stolz auf das VW-Werk sei und dass alle Bürgerinnen und Bürger in den letzten Jahren direkt oder indirekt von dem Werk profitiert haben.

Haushaltsrede CDU-Fraktionsvorsitzender

„Es ist Zeit gemeinsam Geschichte zu schreiben“, war ein Satz, den der Fraktionsvorsitzende der CDU, Sebastian Stüssel, mehrfach in seiner Haushaltsrede betonte. Erstmals seien bei Haushaltsberatungen im Vorhinein intensive Abstimmungsgespräche der Fraktionen erfolgt, um gemeinsam der Frage nachzugehen, wie die angespannte Lage zu meistern sei. Dafür bedankte er sich bei der Rathausspitze und der SPD Fraktion. „Besondere Herausforderungen erfordern besondere Verantwortung“, so Stüssel weiter. Und die CDU wolle dieser Verantwortung gerecht werden. Die Lage sei ernst, aber nicht hoffnungslos. Die Haushaltslage erfordere dringenden Handlungsbedarf. Die gewählten Repräsentanten seien in der Pflicht Lösungsvorschläge zu erarbeiten und umzusetzen. Der gemeinsame Arbeitskreis sei ein guter Ansatz. „Wir müssen verantwortungsvoll und fraktionsübergreifend handeln“, so Stüssel. Die CDU sei bereit, sich massiv einzubringen. Auch wolle sie in den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern treten. Alle Fraktionen müssen ihr Bestes geben, um den Menschen Mut zu machen, betont er.
Stüssel ging in seiner Rede zudem auf die Anträge seiner Fraktion ein. Erstmals sei es der CDU gelungen, dass sämtliche gestellte Anträge auf Zustimmung stoßen, so Stüssel. In ihrem Antrag „Bericht über die Zusammenarbeit der Stadt Baunatal mit dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Kassel möchte die CDU beispielsweise die Zusammenarbeit kritisch begleiten. Der Antrag „Homeoffice – Baustein der Digitalisierung und Personalentwicklung“, wünscht sich die CDU Homeoffice auch nach der Corona-Pandemie weiter auszubauen. Es wäre schade, wenn dieser Innovationsimpuls nicht weitergeführt werde.

Haushaltsrede Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen trat nicht der Fraktionsvorsitzende Edmund Borschel ans Rednerpult, sondern der designierte Bürgermeisterkandidat Henry Richter.
„Das Jahr 2021 ist ein Jahr voller Ereignisse“, resümierte Richter. Er kritisierte in seiner Rede, dass der Haushalt den Fraktionen erst im Juni vorgelegt worden sei und nicht schon vor der Kommunalwahl. Viele Dinge würden die Entscheidung über den Haushalt erschweren, so Richter. „Die Verwaltung legt uns einen Plan nach ihren Vorstellungen vor“, monierte er. Die Fraktionen sollen diesen nun in aller Eile beschließen. Erfreulich sei allerdings, dass der Haushalt ein Doppelhaushalt sei.
Der städtische Haushalt sei als defizitär anzusehen. Auf vieles hätte das RPA schon lange hingewiesen, stellte er fest. Daher beanstande die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen nach wie vor die Abschaffung des RPA. Vieles erschwere die Verabschiedung des Haushaltes. Beispielhaft nannte er dabei die Bürgermeisterneuwahlen und die Finanzlage.
Auch geht Richter auf einige Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ein. Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen begrüße den gemeinsamen Antrag zur Haushaltskonsolidierung sehr, betonte er. Allerdings würde seine Fraktion mit dem Antrag zu einem Bürgerhaushalt noch einen Schritt weitergehen. Dies sei der richtige Weg für mehr Transparenz. Auch halte seine Fraktion ein RPA nach wie vor für notwendig und erforderlich. Mit dem Antrag für eine Gesamtstrategie für Klimaneutralität wolle seine Fraktion das Ziel einer bürgernahen, dezentralen Energiewende mit dem Landkreis Kassel erreichen.

Haushaltsrede FDP-Fraktionsvorsitzender

„Dieser Haushalt ist ein besonderer Haushalt“, stellte auch der Fraktionsvorsitzende der FDP, Dr. Rainer Oswald in seiner Rede fest. Gemeinsam müssen nun auch Einschnitte vorgenommen werden. „Wir müssen ehrlich mit den Bürgern sein“, appellierte er an die anderen Fraktionen, „und an einem Strang ziehen“. In der Vergangenheit habe man sich oft in Kleinigkeiten verloren.
„Wir müssen miteinander in den Dialog treten und auch die Zahlen aufzeigen“, so Dr. Oswald weiter. Nicht alles könne so weiter wie bisher bestehen bleiben. Seine Fraktion spreche sich aber beispielsweise dafür aus, die Vereinswelt weiter zu fördern. Vereine lägen der Stadt am Herzen und machen einen großen Teil der Jugendarbeit aus. Auch sei der Sportentwicklungsplan der richtige Weg. Reden müsse man allerdings über die hohen Kosten für die frühkindliche Bildung. Die Kosten werden über die Jahre weiter anwachsen, so Dr. Oswald.

Diskussion

Nach den Haushaltsreden ergriff Andreas Mock (CDU) das Wort. Er gratulierte Bürgermeisterin Silke Engler zu der Wahl zur Ersten Kreisbeigeordneten. Er hoffe weiter auf eine gute Zusammenarbeit im Kreistag, so Mock. Er habe die Zusammenarbeit in den letzten Wochen sehr positiv wahrgenommen. Vertrauen sei aufgebaut worden. „Wir haben nicht mehr Zeit für das Parteienspiel“, mahnte er. Er erläuterte zudem die Anträge der CDU.

Sebastian Stüssel kritisierte, dass Henry Richter die Rede gehalten habe. „Es gibt noch keine Bürgermeisterkandidaten“, erklärte er. Diese müssten erst auf den jeweiligen Parteitagen gewählt werden. Außerdem beanstandete er, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zwar keine Zeit gehabt habe den Haushalt zu beraten, aber dennoch so viele Anträge eingereicht habe. „Wir müssen in der Zeit knapper Kassen verantwortungsvolle Politik machen und keine Wahlveranstaltung“, betonte er.

Auch Lothar Rost und Florian Pfeiffer (Bündnis 90/Die Grünen) erläuterten die Anträge beispielsweise zum RPA als interkommunale Zusammenarbeit und den Bau des Radweges R1 in Guntershausen. Rost kündigte seine Enthaltung an, wenn klimarelevante Themen nicht ausreichend berücksichtigt werden würden. Die Entscheidung zum Bau des Radweges sei jetzt wichtig, nur so können bis zu 80 % Fördergelder generiert werden, gab Pfeiffer zu Bedenken.

„Dieser Haushalt trägt nicht unsere Handschrift“, begründete Edmund Borschel, Fraktionsvorsitzender der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen das Abstimmungsverhalten seiner Fraktion, die – wie er betonte – keinen Fraktionszwang bei der Abstimmung hätten. Auch wies er nochmal darauf hin, dass die Anträge für mehr Klimaschutz wichtig für die Zukunft seien. Der konkurrierende Antrag der SPD sei nicht zielführend, so Borschel.

„Wir wollen den politischen Rahmen setzen“, erklärte der Fraktionsvorsitzende der SPD, Christian Strube. Auch er kritisierte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass die Anzahl der Anträge nicht den Anschein mache, dass sie Zeit knapp gewesen sei. Zum Radweg R1 erklärte er, dass der konkurrierende Antrag der SPD und CDU die Haushaltslage berücksichtigen würde. Wenn sich die Haushaltslage verbessere, solle dieser prioritär umgesetzt werden.

Weitere Wortmeldungen gab es von Mathias Finis und Lothar Rost.

Nach einer kurzen Unterbrechung der Sitzung, in der die Musikzüge vom GSV Eintracht Baunatal und vom KSV Baunatal gemeinsam vor der Stadthalle für Bürgermeisterin Silke Engler ein „Abschieds-Ständchen“ spielten, gingen die Stadtverordneten wieder zur Tagesordnung über.

TOP 3

Bei dem Tagesordnungspunkt 3 beschlossen die Stadtverordneten einstimmig, dass der Termin für die Bürgermeisterinnen- bzw. Bürgermeister-Direktwahl am 7. November 2021 und eine eventuelle Stichwahl am 28. November stattfindet.
Die Neuwahlen einer Bürgermeisterin bzw. eines Bürgermeisters ist notwendig, da Bürgermeisterin Silke Engler am 28.06.2021 zur Ersten Kreisbeigeordneten und damit zur stellvertretenden Landrätin gewählt worden ist. Sie wird am 31. August 2021 ihr Amt als Bürgermeisterin der Stadt Baunatal niederlegen. Wegen der Fristen ist eine Zusammenlegung mit der Bundestagswahl am 26. September nicht möglich.

TOP 4

Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. R4 „Buchenloh“, 2. Änderung, Stadtteil Rengershausen

Auch diesen Tagesordnungspunkt beschlossen die Stadtverordneten einstimmig. Ein Vorhabenträger beabsichtigt in Rengershausen eine Materialhalle mit Verwaltungseinheit und Lagerhalle sowie ein Wohnhaus zu bauen. Für das Vorhaben ist es notwendig den Bebauungsplan zu ändern.

TOP 5

Auflösung des Eigenbetriebes Stadtwerke Baunatal

Die Stadtwerke Baunatal wurden zum 01.01.2021 reorganisiert. Das hatte die Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 27.05.2019 beschlossen. Seitdem werden die Aufgaben der Stadtwerke im Regiebetrieb der Stadt Baunatal fortgeführt. In der Sitzung am 25.05.2021 wurde die Satzung zur Auflösung des Eigenbetriebes Stadtwerke und zur Aufhebung beschlossen. Damit die ordnungsgemäße Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses für das letzte Geschäftsjahr 2020 des Eigenbetriebs gewährleistet ist, wurde vom Hessischen Städte- und Gemeindebund (HSGB) empfohlen, die Eigenbetriebssatzung erst zum 31.12.2021 aufzuheben. Durch verschiedene Verzögerungen wird es notwendig, die Aufhebung der Eigenbetriebssatzung vom 31.12.2021 auf den 31.12.2022 zu verschieben.
Der Tagesordnungspunkt wurde mehrheitlich beschlossen.

TOP 7

Antrag der CDU Fraktion zur Straßenbahn

Die Straßenbahnlinie von Baunatal nach Kassel ist in den Stoßzeiten morgens und abends und insbesondere zu Schulbeginn extrem ausgelastet, heißt es in dem Antrag der CDU. Dies sei – auch in Zeiten ohne Lockdown – ein erhebliches Problem. Als Lösung schlägt die CDU eine Doppeltraktion oder aber weitere Anhänger vor. Dies wäre allerdings nur möglich, wenn zwei Haltestellen verlängert würden.
Andreas Mock (CDU) stellte den Antrag seiner Fraktion vor. Er berichtete, Bürgermeisterin Silke Engler habe mit der KVG bereits Gespräche darüber geführt, dass eine Verlängerung der Züge schwer umzusetzen sei. Eine Taktverdichtung sei jedoch bei einer einbahnigen Strecke nur schwer möglich, so Mock. Eine weitere Lösung könne eine Regiotram von der Schleife VW-Werk zum Wilhelmshöher Bahnhof sein, sagte er.

Der Änderungsantrag, der den Magistrat beauftragt, mit der KVG über Taktverdichtung und Extrabahnen zu verhandeln, wurde einstimmig beschlossen.

TOP 9

Verabschiedung Bürgermeisterin Silke Engler

Wie zuvor bereits erwähnt, war dies die letzte Sitzung unserer Bürgermeisterin Silke Engler. Fünfzehn Jahre gestaltete Silke Engler die Stadt mit, davon - nach dem plötzlichen Tod des ehemaligen Bürgermeisters Manfred Schaub – seit 2018 als Bürgermeisterin. Ein Grund für alle Mandatsträger, sie in dieser Sitzung gebührend mit „Standing Ovations“ zu verabschieden. Ich durfte im Namen der Stadtverordnetenversammlung und aller Fraktionen die Verabschiedung übernehmen. Auch Silke Engler nutzte die Gelegenheit, sich bei ihren Wegbegleitern zu bedanken.

Über die Verabschiedung gibt es einen gesonderten Bericht, den Sie auf Seite 7 nachlesen können. An dieser Stelle möchte ich noch einmal die Gelegenheit nutzen, Silke Engler für ihre zukünftigen Aufgaben alle Gute zu wünschen.

Weitere Tagesordnungspunkte

Wie jedes Jahr wurde den Stadtverordneten ein Bericht über die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen vorgelegt, den die Stadtverordneten zur Kenntnis nahmen. Zudem beschlossen die Stadtverordneten mit den Stimmen der SPD, CDU und der FDP die Aufhebung der Satzung des Jugendbildungswerkes der Stadt Baunatal, da kein Verwaltungsausschuss mehr erforderlich ist. Stattdessen hatte die Stadtverordnetenversammlung im Dezember den Magistrat beauftragt ein „Junges Forum Baunatal“ zu etablieren. Die erfolgreiche Arbeit des Jugendbildungswerkes wird damit weiter fortgesetzt.

Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt gab ich bekannt, dass es eine Exkursion nach Werdohl in Nordrhein-Westfalen zur Besichtigung des dortigen Hallenbades geben wird. Da nur eine gewisse Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, werden die Fraktionen in ihrem Stärkeverhältnis mitfahren. Zudem gab Florian Pfeiffer (Bündnis 90/Die Grünen) eine persönliche Erklärung zur Veröffentlichung der Satzung innerstädtischer Geschäftsquartiere ab.

Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet nach der Sommerpause, am Montag, dem 13.09.2021, in der Baunataler Stadthalle statt.

Dazu lade ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, schon jetzt herzlich ein. Beginn ist wie immer um 18 Uhr. Über die bis dahin geltenden Corona-Schutzmaßnahmen wird rechtzeitig informiert.

Ihr
Reiner Heine
Stadtverordnetenvorsteher

Nr.	Betreff	Antragssteller Fraktion	Bemerkung	Ja	Nein	Enth.
1	Erstellung eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK) 2023	Grüne	zurückgezogen			
2	vorbereitende Maßnahme zur Erstellung eines HSK unter Bürgerbeteiligung (Bürgerhaushalt) für das Jahr 2023	Grüne	zurückgezogen			
konk.	Erstellung eines Haushaltssicherungskonzepts und zukünftiger Haushalte der Stadt Baunatal im Bürgerdialog	SPD, CDU, Grüne, FDP	Hafi einst.	41	0	1
3	Rechnungsprüfungsamt (RPA) als interkommunale Zusammenarbeit Baunatal / Schauenburg	Grüne	Hafi 2 - 8 - 1	8	34	
4	Gesamtstrategie für Klimaneutraliät entwickeln	Grüne	kein Beschluss, da konk. Antrag angenommen			
konk.	Gesamtstrategie für Klimaneutraliät entwickeln	SPD	Hafi 7 - 2 -1	31	9	2
4 a	Weiterentwicklung der E-ladesäuleninfrastruktur in Baunatal	Grüne	zurückgezogen			
5	Zukunftswerkstatt Baunatal 2030 - Aktualisierung	Grüne	zurückgezogen			
6	Einnahmen durch Grundstücksverkäufe (neu 1 Grundstück)	Grüne	Hafi 2 - 8 - 0	7	34	1
7	Umlegung des Radweges R 1 in Guntershausen	Grüne	Hafi 2 - 8 - 0	8	34	
8	R 1 Radweg (Prüfauftrag)	CDU	gemeinsamer Antrag nachstehend			
konk.	Verlegung des Radweges R 1 - jetzt Grundlage gem. Antrag	SPD CDU, FDP	Hafi 9 - 0 - 2	34		8
9	Krippen- und Kitaplätze in den Ortsteilen schaffen, wo sie benötigt werden (KST 6003.01 als Prüfauftrag)	Grüne	zurückgezogen			
9.1	Arbeitsverträge von Krippen- und Kita-Personal (KST 5003.01)	Grüne	zurückgezogen			
10	Bericht über die Zusammenarbeit der Stadt Baunatal mit dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Kassel	CDU		34		8
11	Homeoffice - Baustein der Digitalisierung und Personal-entwicklung	CDU	Hafi 9 - 0 - 2	36		6
12	Aufstockung und verbesserte Ausrüstung des Ordnungs-amtes der Stadt Baunatal zur Stadtpolizei	CDU	Hafi 8 - 2 - 1	32	9	1
13	Abschaffung von Bagatellsteuern (Prüfauftrag)	CDU	Hafi 9 - 2 - 0	34	7	1

Gemeinsam viel auf den Weg gebracht

Bürgermeisterin Silke Engler verabschiedet sich bei Stadtverordneten

Bürgermeisterin Silke Engler wurde am 28. Juni vom Kreistag des Landkreises Kassel zur Ersten Kreisbeigeordneten gewählt. Ihr Amt der Bürgermeisterin wird sie zum 31. August niederlegen. Am 7. November werden deshalb Neuwahlen stattfinden, das beschlossen die Stadtverordneten während ihrer vergangenen Sitzung (siehe Bericht zur Stadtverordnetenversammlung vorne). 15 Jahre war Silke Engler im Baunataler Rathaus tätig. Zunächst als Erste Stadträtin und nach dem Tod des Bürgermeisters Manfred Schaub als Bürgermeisterin. Die vergangene Sitzung der Stadtverordnetenversammlung war für Silke Engler die letzte Sitzung vor Beginn ihrer neuen Aufgabe.

Stadtverordnetenvorsteher Reiner Heine gratulierte Bürgermeisterin Silke Engler zur Wahl und verabschiedete sie im Namen aller Fraktionen.

Es sei kein „Abschied“ im eigentlichen Sinn, denn dieser sei endgültig. Vielmehr bleibe Silke Engler Bürgerin der Stadt Baunatal, betonte Heine in seiner Rede. „Du hast die Stadt Baunatal hervorragend nach außen repräsentiert“, lobte er sie für ihr Engagement.

„Wie haben gemeinsam viel auf den Weg gebracht“, bedankte sich die Bürgermeisterin bei den Mandatsträgern und Wegbegleitern. Sie ließ ihre Amtszeit noch einmal Revue passieren und erinnerte an die vielen

Bürgermeisterin Silke Engler wird von Stadtverordnetenvorsteher Reiner Heine verabschiedet.

Konzepte, Projekte und auch die schwierigen Aufgaben in den letzten drei Jahren. Insbesondere die Zeit um den 20. Mai 2018, den Tag an dem Manfred Schaub verstorben ist, habe allen viel Kraft abverlangt, betonte sie. „Wir haben gemeinsam zusammengestanden“. Auch freue sie sich, dass die Stadtverordneten weiter zusammengerückt seien, um gemeinsam abzuwägen. „Wir können voller Stolz sagen, dass wir gemeinsam Kommunalpolitik für die Bürger machen“, lobte sie die Arbeit des Parlaments und wünschte den Mandatsträgern weiterhin alles Gute.

Anzeige

EAM zieht positive Jahresbilanz

Der kommunale Energieversorger blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2020 zurück.

Stabiler Wirtschaftsfaktor, moderner Netzbetreiber und Gestalter der Energiewende: Auch in der Corona-Krise ist die EAM im Jahr 2020 ihrer Rolle als Energiepartner der Region gerecht geworden. „Das zurückliegende Jahr hat uns alle vor nie dagewesene Herausforderungen gestellt“, sagt der Vorsitzende der Geschäftsführung Olaf Kieser. „Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern, Anteilseignern, Kunden und Partnern haben wir diese Herausforderungen gemeistert und die EAM trotz der schwierigen Zeiten auf einem stabilen Kurs gehalten.“ Die Umsatzerlöse der EAM-Gruppe lagen im vergangenen Jahr bei 1.073 Millionen Euro. Der Jahresüberschuss des Mutterunternehmens EAM GmbH & Co. KG betrug 53 Millionen Euro. Das kommunale Unternehmen bleibt ein stabiler Wirtschaftsfaktor für die Region: 265 Millionen Euro betrug der gesamte in der Region verbliebene Wertbeitrag. Dieser setzt sich aus Löhnen und Gehältern, Aufträgen an Firmen im Versorgungsgebiet, Konzessionszahlungen für die Gemeinden, Ergebnisverteilung an kommunale Gesellschafter sowie Gewerbesteuerzahlungen zusammen. Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lag zum Jahresende bei 1.243, darunter 75 Auszubildende.

Die besondere Qualität der EAM-Ausbildung wurde vom Magazin Focus Money erneut mit dem Titel „Deutschlands beste Ausbildungsbetriebe“ ausgezeichnet. Bewertet wurden unter anderem Ausbildungserfolg, Förderprogramme, Duales Studium und Zusatzangebote. Damit gehört die EAM im Bereich der Aus- und Weiterbildung bundesweit zu den Top fünf Prozent aller Ausbildungsunternehmen. „Der Nachwuchs ist unsere wichtigste Energie der Zukunft“, sagt Geschäftsführer Hans-Hinrich Schriever.

Hohe Investitionen in die Energienetze

Wie in den Jahren zuvor profitieren private und gewerbliche Netzkunden von einer überdurchschnittlichen hohen Versorgungsqualität der EAM. Laut einer Statistik der Bundesnetzagentur belegt der Regionalversorger bei der Versorgungssicherheit kontinuierlich einen Platz in der Spitzengruppe aller deutscher Netzbetreiber. „Die statistischen Ausfallzeiten in unserem Stromnetz lagen im vergangenen Jahr mit 8,4 Minuten um rund 45 Prozent unter dem Bundesdurchschnitt des Vorjahres“, erklärt Hans-Hinrich Schriever. Das liegt auch am hohen Investitionsniveau des Unternehmens. Im vergangenen Jahr investierte die EAM 102 Millionen Euro – mehr als die Hälfte davon floss in den Erhalt, den Ausbau und die Modernisierung eigener Anlagen zur Strom- und Gasversorgung.

Die beiden EAM-Geschäftsführer Hans-Hinrich Schriever und Olaf Kieser (v. l.).

Elektromobilität und Autostrom

Auch das Tanken mit Strom ist für die EAM ein Schwerpunktthema: Insgesamt betreibt das Unternehmen mittlerweile 126 Ladesäulen für Elektrofahrzeuge in ihrem Netzgebiet, davon 14 Schnellladesäulen an wichtigen Verkehrsknotenpunkten. Zudem bietet die EAM ihren Kunden auch Ladelösungen für Zuhause an – ein weiterer Baustein zur Umsetzung der Energiewende. Dazu gehört unter anderem der Autostrom, den der eigene Vertrieb seit Ende des vergangenen Jahres liefert. Mit dem neuen Tarif nur für Elektrofahrzeuge können die Kunden ihr E-Auto ganz einfach zu Hause laden – und das mit 100 Prozent Ökostrom. „Die EAM ist nah und nachhaltig“, betont Olaf Kieser. „Dies wissen viele Menschen in der Region zu schätzen, weshalb der treue Kundenstamm, den wir in den vergangenen Jahren aufbauen konnten, noch immer kontinuierlich wächst.“

Würdigung für jahrelanges ehrenamtliches Engagement

Ralf Löber, Karl-Hermann Herbst, Ursula Gerstung-Otoo und Hans Moulliet geehrt

Im Beisein der Fraktionsvorsitzenden, Bürgermeisterin Silke Engler und Stadtverordnetenvorsteher Reiner Heine trugen sich die Geehrten in das Goldene Buch der Stadt ein.

Seit vergangener Woche erhöht sich die Zahl der Ehrenbürger mit Ursula Gerstung-Otoo und Hans Moulliet um zwei weitere Titelträger. Auch erhielten zwei weiter ausgeschiedene Mandatsträger einen Ehrentitel. Ralf Löber wurde zum Ehrenstadtverordneten und Kar-Hermann Herbst zum Ehrenstadtrat ernannt. In der Sitzung beschloss die Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Ehrung der ausgeschiedenen Mitglieder, die postwendend im Beisein ihrer Angehören vollzogen wurde. Auch trugen sich die Geehrten in das Goldene Buch der Stadt Baunatal ein.

„Ich bin stolz, dass ich diese Ehrung im Namen aller Fraktionen durchführen darf“, betonte Stadtverordnetenvorsteher Reiner Heine bei seiner Laudatio. Alle vier Geehrten hätten sich über viele Jahre hervorragende Leistungen erbracht, so Heine.

Ernennung zum Ehrenstadtverordneten

Ralf Löber wurde von Bürgermeisterin Silke Engler die Ernennungskurkunde zum Ehrenstadtverordneten überreicht. Ralf Löber war 24 Jahre Stadtverordneter (1997 - 2021). Er war im Bau– und Umweltausschuss (1997-2001) und 15 Jahre Vorsitzender dieses Ausschusses (2006—2021). Auch war er im Ausschuss für Digitalisierung, Energie und Infrastruktur (2020 - 2021), in der Lenkungsgruppe „Sozialer Zusammenhalt Baunsberg“ (2016 - 2021), in der Projektgruppe „Am obersten Heimbach“ (2000 - 2003) und im Ausschuss Akteneinsicht „Sportbad“ (2021) aktiv. Jeweils als stellv. Mitglied war er in der Betriebskommission sowie im Zweckverband Raum Kassel und im interfraktionellen Arbeitskreis Haushaltssicherungskonzept (2020 - 2021). In der Jugend– und Sozialkommission war er sachkundiger Einwohner (1993 - 1997).

Ernennung zum Ehrenstadtrat

Karl-Hermann-Herbst erhielt den Titel Ehrenstadtrat. Karl-Hermann Herbst war 10 Jahre Mitglied des Magistrats (2011 - 2021). Zuvor war er 10 Jahre Stadtverordneter (2001 - 2011). Er war im Haupt- und Finanzausschuss als Vorsitzender (2006 2011) und anschließend als ständiger Berichterstatter des Magistrats (2011 - 2021) aktiv. Auch war er in der Agrarkommission (2006 - 2021), stellv. Mitglied der Betriebskommission (2001 - 2020), im Verwaltungsausschuss des Jugendbildungswerkes (2011 - 2016, 2018 - 2021 stellv. Vorsitzender), Mitglied der Gesellschafterversammlung des Stadtmarketings Baunatal (2012—2021), in der Arbeitsgemeinschaft Haushaltskonsolidierung (2006 - 2007) und in der Lenkungsgruppe „Städtebauliche Entwicklung Innenstadt“ (2008 - 2011) sowie stellvertretend im Zweckverband Komm. Gemeinschaftsarbeit Baunatal/ Edermünde (2007 - 2011) und in der Projektgruppe „Am obersten Heimbach“ (2001 - 2003).

Verleihung der Ehrenbürgerwürde

Ursula Gerstung-Otoo zur Ehrenbürgerin ernannt

Ursula Gerstung-Otoo konnte die Ehrung leider nicht entgegennehmen. Sie wurde zur Ehrenbürgerin ernannt. Ursula Gerstung-Otoo war über 30 Jahre Mitglied im Magistrat (1991 - 2021). In dieser Zeit war sie in der Agrarkommission (1997 - 2021), stellvertretende Vorsitzende der Friedhofs– und Denkmalkommission (1997 - 2021), Mitglied der Gesellschafterversammlung des Stadtmarketings Baunatal (2012 - 2021) und ständige Berichterstatterin des Magistrats im Sozialausschuss (2001 - 2021). Zudem war sie als Stadträtin Vertretung von Bürgermeisterin Silke Engler und den Ersten Stadträten Ernst Mirbach, Hans-Peter Josten und Daniel Jung (1992 - 2021)

Hans Moulliet zum Ehrenbürger ernannt

Hans Moulliet wurde ebenfalls zum Ehrenbürger – die höchste Auszeichnung der Stadt - ernannt. Besonders zeichnete Hans Moulliet, der von 2006 bis 2021 Erster Stellvertreter des Ersten Stadtrates war, aus, dass er nach dem plötzlichen Tod des ehemaligen Bürgermeisters Manfred Schaub im Jahr 2018 lange Zeit die Vertretung der Ersten Stadträtin - auch in der Öffentlichkeit - übernahm. „Diese Aufgabe hast Du hervorragend gemeistert“, lobte Heine den Geehrten.

Hans Moulliet war 21 Jahre Mitglied der Stadtverordnetenversammlung (1985 - 2006) und 15 Jahre Mitglied des Magistrats (2006 - 2021). Er war als Stadtverordneter im damaligen Rechtsausschuss (1985 - 1989), in der Agrarkommission (1997 - 2006) und im Haupt– und Finanzausschuss (1989 - 2006). Dort war er anschließend auch weiter als ständiger Berichterstatter des Magistrats aktiv (2006 - 2011). Er war zudem stellvertretender Vorsitzender der Brandschutzkommission (2006 - 2021) und der Betriebskommission (2019). Er war in der Gesellschafterversammlung des Stadtmarketings Baunatal (2012 - 2021), stellv. Verbandsvorstand im Zweckverband Baunatal/Edermünde (2011 - 2018) und im Interfraktionellen Arbeitskreis Haushaltssicherungskonzept (2020 - 2021).

Open Air Kino im Parkstadion startet morgen

Stadt unterstützt kulturelles Angebot in Baunatal

Die Riesen-Leinwand steht bereit: Am morgigen Donnerstag startet im Parkstadion das Projekt Open Air-Cinema. Zusätzlich zu den wieder eröffneten Cineplex Kinos in Baunatal und Kassel wolle man der Region ein attraktives, mehrwöchiges Open Air-Angebot bieten, stellt Kinobetreiber Wolfgang Schäfer fest. Kooperationspartner ist die Stadt Baunatal. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Silke Engler fällt morgen pünktlich um 22 Uhr der Startschuss für die erste Vorstellung. „Wir freuen uns sehr über dieses kulturelle Highlight in Baunatal. Gerne unterstützen wir unsere Kulturschaffenden, die nach der langen kulturlosen Zeit solche tollen Erlebnisse in unserer Region ermöglichen“, betont die Bürgermeisterin.

Er sei sehr froh, dieses - für die ländliche Region neue - Kulturprojekt gemeinsam mit der Stadt Baunatal im Parkstadion umsetzen zu können, stellt Wolfgang Schäfer fest. Die Vorteile des Stadions als Open Air Cinema-Ort lägen auf der Hand: „Die Zuschauer sitzen auf der Haupttribüne, geschützt vor möglichem Regen unter dem Stadiondach; sie haben eine optimale Sicht aufgrund der amphitheatralischen Auframpung der Tribünen-Sitzplätze, eine optimalen Sicht auf die 8 mal 16 Meter große Air Screen-Leinwand und erleben das Open Air-Kino unter dem Sommersternenhimmel mit allen Annehmlichkeiten eines modernen Stadions“, führt er aus

Abstand ist gewährleistet

Von ca. 2000 Tribünenplätzen werden aktuell nur 500 verkauft. So sind für alle Besucher große Abstände gewährleistet. Es besteht freie Platzwahl. Die Tickets gibt es online bzw. an der Tages– und Abendkasse direkt im benachbarten Cineplex Baunatal an der Friedrich-Ebert-Allee zu den Öffnungszeiten.

Das Parkstadion Baunatal bietet direkt in der Nachbarschaft ausreichend öffentliche, kostenfreie Parkplätze. Der Zugang zum Open Air Kino erfolgt über die Parkplatz-/ Festplatzseite ebenerdig. Natürlich fehlen auch beliebte Kino-Snacks wie frisches Popcorn und Getränke beim Filmerlebnis unter freiem Himmel nicht.

Die riesige Leinwand im Parkstadion bietet den Kinobesuchern in den kommenden Wochen ein tolles Filmerlebnis.

Programm und Tickets online erhältlich

Das Programm bis zum 07. August ist unter **www.openaircinema-nordhessen.de** ersichtlich. Dort können ab bereits die Tickets online erworben werden.

Das Programm vom 08. August bis zum 21. August ist am 02. August online. Der Eintrittspreis beträgt auf allen Plätzen einheitlich 8,50 €.

Film-Highlights sind neben „Verplant - Wie zwei Typen versuchen, mit dem Rad nach Vietnam zu fahren“ am morgigen Donnerstag (mit dem Besuch der Filmemacher) u.a. in den kommenden Wochen „Knives Out“, „Willkommen bei den Hartmanns“, „Fast & Furios 9“, „Der Junge muss mal an die frische Luft“, „Tenet“, „Mamma Mia“ und viele weitere tolle Streifen.

Wettbewerb: „Lebendige Vorgärten“ werden prämiert

Auch in diesem Jahr werden wieder die schönsten Vorgärten in Baunatal gesucht! In diesem Sommer ruft die Stadt alle Gartenbesitzer dazu auf, sich am Wettbewerb „Lebendiger Vorgarten“ zu beteiligen.

Dazu werden Sie gebeten, bis zum 3. September drei Fotos von ihrem lebendigen, nachhaltig gestalteten Vorgarten per Post oder Email (**regina.braunewell@stadt-baunatal.de**) zu schicken. Anders als im Vorjahr werden die Fotos nicht in einer Serie in den Baunataler Nachrichten veröffentlicht. Stattdessen wird eine Fachjury bei einer Vor-Ort-Begehung die Gärten nach den Kriterien Vielfältigkeit, Tierschutz und Umweltschutz bewerten. Die Begehungen der in die engere Auswahl gekommenen Vorgärten finden voraussichtlich Ende September statt.

Mit dem Wettbewerb „Lebendiger Vorgarten“ möchte die Stadt Baunatal ein Zeichen gegen die fortschreitende Verbreitung von Steinwüsten und Schottergärten setzen.

Nähere Informationen sowie die Teilnahmebedingungen und den Anmeldebogen finden Sie in der nächsten Ausgabe der Baunataler Nachrichten am 21.07. sowie auf der Homepage der Stadt Baunatal unter **www.baunatal.de/vorgarten**.

Testzentren in Baunatal

Johanniter Regionalverband Nordhessen

Rathaus, Stadthalle (Eingang zur Stadthalle)

Mo., Mi., Fr	**07.00 bis 15.00 Uhr**
Di., Do.	**11.00 bis 19.00 Uhr**
Sa., So. & feiertags	**10.00 bis 16.00 Uhr**

Rathaus-Apotheke Lorenz

Marktplatz 4, www.lorenz-apotheke.eu

Mo. bis Sa.. 08.00 bis 18.00 Uhr
So. und feiertags 10.00 bis 18.00 Uhr

Einhorn-Apotheke im Herkules

Marktplatz 18, www.einhorn-apotheken.de

Mo. bis Sa. 09.00 bis 12.00 Uhr (Termin online buchen)

Ratio-Apotheke

Ratio_Land, Fuldastraße 1,

Termin online buchbar unter: ratio-land.de/corona-schnelltests-in-der-apotheke-im-ratio_land/

Sportstudio Umbach

Stettiner Str. 4 (Eingang ist ausgeschildert),

Mo. bis Fr.	**08.00 bis 10.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr**

Hünstein Apotheke

Elgershäuser Str. 9

Termine ausschließlich per E-Mail test@huenstein-apotheke.de oder vor Ort

Mo. und Do.:	**09:00 bis 11:00 Uhr**
Mo., Di., Mi. und Fr.:	**16:00 bis 17:00 Uhr**
Sa.:	**10:00 bis 11:00 Uhr**

Cineplex-Kino

Friedrich-Ebert-Allee 8

Montag-Donnerstag	**14:00 bis 21:00 Uhr**
Samstag	**12:00 bis 22:00 Uhr**
Sonntag	**12:00 bis 21:00 Uhr**

Termine lassen sich auch vorab vereinbaren unter **www.teststation-kassel.de**

Öffnungszeiten Servicezentrum/Rathaus

Die Stadtverwaltung, ebenso der Bereich Servicezentrum mit Bürgerbüro und die Fachberatungen im Erdgeschoss des Baunataler Rathauses sowie die Verwaltungsstelle Rengershausen sind weiterhin **zu den üblich geltenden Zeiten** geöffnet.

WICHTIG: Für den Besuch im Rathaus und im Servicezentrum sowie in der Verwaltungsstelle Rengershausen ist eine **telefonische Terminvereinbarung notwendig!** Außerdem müssen die Kontaktdaten an der Information hinterlegt werden.

Nächste Samstags-Öffnungszeit des Bürgerbüros und der Rathausinformation:

14.08.2021 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Telefon Info
(05 61) 4992-0

Telefon Bürgerbüro
(05 61) 4992-100

Terminvergabe online möglich

Über die Homepage der Stadt **www.baunatal.de** können Termine online angefragt werden. Diese sind nach Bestätigung des Bürgerbüros verbindlich gebucht. Termine können weiterhin auch telefonisch unter **0561/4992-100** oder per Email unter **servicezentrum@stadt-baunatal.de** vereinbart werden. Die online-Terminvergabe ist aktuell nur für das Bürgerbüro möglich.

Sprechstunde des Stadtverordnetenvorstehers am 19.07.

Ein offenes Ohr für die Fragen, Anliegen und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger hat Stadtverordnetenvorsteher Reiner Heine. Dazu bietet er regelmäßig Sprechstunden an im Raum 414, IV. OG im Rathaus. Der nächste Termin ist am 19. Juli 2021.

Termin Bürgersprechstunde

Montag, 19.07.2021, von 15.30 bis 16.30 Uhr

Anmeldungen zur Bürgersprechstunde sind möglich unter der Rufnummer **0152-53465628**.

Die Termine für die Bürger-Sprechstunde am 19.07.2021 bei Bürgermeisterin Silke Engler sind bereits alle vergeben!

Aktuelle Regeln zur Maskenpflicht

Außen keine Maskenpflicht - Mund-Nasen-Bedeckung auf Wochenmarkt wird empfohlen

Wann muss ich eine Mund– Nasen-Bedeckung tragen? Auch in der Baunataler Innenstadt stellen sich oft Bürgerinnen und Bürger bei ihrem Besuch in der City die Frage nach den aktuellen Regeln zur Maskenpflicht.

Grundsätzlich gilt laut aktueller Corona-Schutzverordnung, dass es im Außenbereich keine Pflicht zum Tragen eines Mund– Nasenschutzes gibt, das gilt also auch für die Innenstadt. Empfohlen wird das Tragen einer medizinischen Maske (FFP2– oder Operationsmaske) weiterhin jedoch in unübersichtlichen Situationen, beispielsweise im dichten Gedränge oder in einer Warteschlange und natürlich immer dann, wenn der Mindestabstand von mind. 1,5 Metern nicht gewährleistet ist. Das ist in Baunatal vor allem während der Markttage mittwochs und samstags der Fall.

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird beim Besuch des Wochenmarktes dringend empfohlen!

In den Innenbereichen der Läden und Gastronomie sowie in Banken, Post, Rathaus und weiteren Einrichtungen gilt die Maskenpflicht natürlich weiter. In den Innenbereichen der Gastronomie ist zudem die Vorlage eines negativen Tests bzw. der Impfnachweis notwendig.

Aktuelle Regelungen zum Tragen einer medizinischen Mund– Nasen-Bedeckung nach der Corona-Schutzverordnung des Landes Hessen

- Im Innenbereich aller öffentlich zugänglichen Gebäude, zu denen beispielsweise Kundinnen und Kunden, Besucherinnen und Besucher und andere nicht zur Einrichtung gehörende oder dort tätige Personen Zugang haben. Nicht zum Publikumsbereich gehören u.a. Verwaltungs- und Bürobereiche ohne Publikumsverkehr.
- Bei Großveranstaltungen im Gedränge, insbesondere in Warteschlangen.
- In den Innenbereichen von Arbeits- und Betriebsstätten; dies gilt nicht am Platz in nicht öffentlich zugänglichen Bereichen, sofern ein Abstand von 1,5 Metern zu weiteren Personen eingehalten werden kann.
- In Krankenhäusern und Einrichtungen zur Betreuung und Unterbringung älterer oder pflegebedürftiger Menschen.
- In den Innenräumen der Einzel– und Großhandelsgeschäfte sowie in Poststellen, Banken, Sparkassen, Tankstellen, Wäschereien und vergleichbaren Einrichtungen.
- Im Innenbereich der Dienstleistungsbetriebe und vergleichbaren Einrichtungen.
- im Innenbereich gastronomischer Einrichtungen, Spielbanken, Spielhallen, und ähnlichen Einrichtungen bis zum Sitzplatz.
- Innen in Publikumsbereichen von Übernachtungsbetrieben bis zum Sitzplatz, beispielsweise in Bars oder Restaurants oder in der Lobby.
- Im Öffentlichen Personenverkehr (innerhalb der Fahrzeuge sowie der geschlossenen Bahnhofs- und Zugangsgebäude) muss für die Dauer des Aufenthalts eine medizinische Maske getragen werden. Wenn alle Insassen (etwa in einem Reisebus) über einen Negativnachweis nach verfügen, kann die Maske am Platz abgenommen werden.
- In Hochschulen, Berufs- und Musikakademien bis zum Sitzplatz.
- Während der Wahrnehmung von Bildungsangeboten, die in geschlossenen Räumen stattfinden (bis zum Sitzplatz).
- In geschlossenen Räumen bis zum Sitzplatz während der Wahrnehmung von Angeboten der staatlichen Kinder- und Jugendarbeit einschließlich Ferienbetreuungsmaßnahmen.

Im Übrigen wird das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, möglichst einer medizinischen Maske, dringend empfohlen, wenn sich Personen unterschiedlicher Hausstände gemeinsam in einem geschlossenen Raum aufhalten oder der Mindestabstand von 1,5 Metern zu Personen anderer Hausstände nicht eingehalten werden kann.

SICHERHEIT UND ORDNUNG STADT BAUNATAL
ORDNUNGSAMT

Sicherheit, Ordnung & Sauberkeit in Baunatal

Wenn Wespen zur Gefahr werden

Die Sicherheit in der Stadt Baunatal ist das Werk vieler: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Feuerwehr sind unermüdlich und selbstlos für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt im Einsatz. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im städtischen Ordnungsamt kümmern sich um viele Kleinigkeiten, die in Summe dazu beitragen, die Lebensqualität für die Baunataler wesentlich mitzuprägen.

Zwischen Mai und September fühlen sich viele Menschen durch Wespen gestört oder bedroht. Häufig wird dann an die Beseitigung des Nests gedacht, wobei der Bezug zur Natur gänzlich außer Acht gelassen wird.

Die Gesellschaft und gesetzliche Grundlagen gehen zunächst davon aus, dass das Nest an der Stelle bleiben kann, wo es ist. Die Wespe und ihr Leben sind geschützt, da seit dem Jahr 2002 der Tierschutz Staatsziel ist. Dies wurde im Grundgesetz Artikel 20a verankert.

Demgemäß verbieten unsere Naturschutzgesetze die Beeinträchtigung oder Zerstörung von Wespennestern, es sei denn, ein vernünftiger Grund für eine solche Beeinträchtigung ist gegeben. Ein vernünftiger Grund ist nicht schon gegeben, wenn ein Wespennest stört oder jemandem Angst macht.

Wespen stehen unter Schutz. Ihre Nester dürfen nur aus vernünftigem Grund entfernt werden. *© Foto: PantherMedia/saaaaa*

An die vorab geschilderten Wertungen ist auch die Feuerwehr gebunden. Die Zuständigkeit der Beseitigung eines Wespennests obliegt nicht der Feuerwehr. Die Feuerwehr leistet Hilfe bei Unglücksfällen und bei sonstigen Notfällen, soweit die Hilfeleistung im öffentlichen Interesse liegt.

Auch wenn in der wärmeren Jahreszeit bei der Feuerwehr viele Anrufe eingehen, in denen Hilfe aufgrund der vermeintlichen Bedrohung durch ein Wespennest erfragt wird, wird die Feuerwehr nur in sehr seltenen Fällen tätig.
Im Normalfall ist deshalb ein Feuerwehreinsatz im Zusammenhang mit einem Wespennest nicht gegeben.

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an einen Imker oder eine Schädlingsbekämpfungsfirma in Ihrer Nähe (Weitere Information in den Gelben Seiten oder im Internet).

Geschwindigkeitsmessungen in Baunatal

Im ersten Halbjahr hat die Stadt Baunatal an unterschiedlichen Messstellen Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. In deren Verlauf wurden insgesamt 16.621 Fahrzeuge gemessen.

1.911 Fahrzeugführer waren zu schnell unterwegs. Davon mussten 1.851 Fahrer ein Verwarnungsgeld zwischen 10 und 35 Euro sowie 60 ein Bußgeld zwischen 70 und 160 Euro zahlen.
Die Quote der Verwarnungen liegt, bis auf eine Ausnahme, zwischen acht und zwölf Prozent.

Die Geschwindigkeitsmessungen werden im zweiten Halbjahr fortgesetzt

Ferienzeit ist Lesezeit: LeseSTOFFbeutel sind gepackt

Sommerferienaktion für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9

Bereits das fünfte Jahr in Folge gibt es in der Stadtbücherei Baunatal wieder die begehrten sonnengelben LeseSTOFFbeutel zur Ausleihe für den gesamten Zeitraum der Sommerfeien.

Gepackt werden die Beutel in vier verschiedenen Altersstufen für Kinder zwischen vier und zwölf Jahren. Das Besondere dabei ist, dass diese Beutel wahre Wundertüten sind: Die Kinder entdecken nämlich erst zu Hause, was das Bücherei-Team für sie eingepackt hat. Dieser Überraschungseffekt ist das Erfolgsrezept dieser beliebten Ferienaktion. So können die Kinder nämlich Medien mit Geschichten und Themen entdecken, zu denen sie vielleicht sonst nicht gegriffen hätten.

Nur so viel sei verraten: es sind immer fünf verschiedene Medien, darunter natürlich nicht nur Bücher, sondern auch Spiele, Filme & Co. und ein Zettel mit einer kleinen Aufgabe. Wer Lust hat, kann diesen ausgefüllt wieder in der Bücherei abgeben.

Die sonnengelben Beutel sind prall gefüllt mit Lesestoff für die Ferienzeit.

Nach den Sommerferien, wird es eine kleine Ausstellung mit den schönsten Bildern und Texten in der Bücherei geben.

Leihfrist endet am 6. September
Die LeseSTOFFbeutel können im Obergeschoss der Bücherei abgeholt werden. Die Leihfrist für alle enthaltenen Medien endet erst am 06.09.2021, also eine Woche nach Schulbeginn.

Cooler Lesesommer mit der Aktion „Buchdurst“

Tolle Preise zu gewinnen - Einsendeschluss am 7. September

Eine weitere tolle Ferienaktion „für den coolsten Lesesommer aller Zeiten“ bietet die Stadtbücherei Baunatal in Zusammenarbeit mit dem OnleiheVerbundHessen und der Hessischen Leseförderung unter der Überschrift „Buchdurst“. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwarten tolle Preise, verlost werden drei Apple Airpods 2 und 50 Buchgutscheine!

Mit jedem in den Sommerferien gelesenen E-Book und jeder dazu ausgefüllten digitalen Teilnehmerkarte steigen die Gewinnchancen, denn alle Einsendungen kommen in die große Lostrommel.

Wie einfach es geht, bei der Aktion „Buchdurst“ mitzumachen, steht auf dem Flyer!

Außerdem benötigt man einen Leseausweis der Stadtbücherei, dieser wird in der Bücherei kostenlos ausgestellt

Mitmachen dürfen alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9 des Schuljahres 2020/2021. **Einsendeschluss ist Dienstag, der 07.09.2021.**

Neu in bei der Onleihe? Kein Problem!
Am neuen eCircle wird erklärt, wie’s funktioniert!

Öffnungszeiten

Montag	10 - 13 Uhr
Dienstag	15 - 18 Uhr
Mittwoch	10 - 13 Uhr
Donnerstag	15 - 18 Uhr
Freitag	10 - 13 Uhr
Samstag	10 - 13 Uhr

Gewässerunterhaltung in Baunatal und Schauenburg

Wichtige Aufgabe des Verbandes für Abwasserbeseitigung und Hochwasserschutz

Für ordnungsgemäßen Wasserabfluss und Eigenentwicklung der Gewässer:
Unterhaltungsarbeiten zum Nutzen der Gewässer

Auch der naturnahe Ausbau und die Gewässerunterhaltung der Bauna und ihrer Nebengewässer .zählen zu den Aufgaben des Verbandes für Abwasserbeseitigung und Hochwasserschutz Baunatal-Schauenburg (VAH).
Zu den vielfältigen Unterhaltungsarbeiten an den mehr als 40 Kilometern Fließgewässern im Verbandsgebiet Baunatal – Schauenburg gehören:

- Räumen des Unrates
- Reparatur von Ufer und Sohle
- Gewässerbegleitende Gehölzpflege
- Mähen der Böschungen
- Betriebliche Unterhaltung von Gewässerstrecken mit Bauwerken in und am Gewässer (Stützmauern, Verrohrungen, Durchlässe und Rechenbauwerke)
- Renaturierungen von naturfern ausgebauten Gewässern
- Strukturverbessernde Maßnahmen an Gewässern

Dabei liegt der jährlich aufgestellten Gewässerunterhaltungsliste für die klassischen Gewässerunterhaltungstätigkeiten – die immer auch einen Eingriff darstellt – das Prinzip zugrunde: „So viel wie nötig und so wenig wie möglich.“ Das heißt, dass insbesondere in Siedlungsbereichen oder in Bereichen mit erhöhtem Gefährdungspotenzial der ordnungsgemäße Wasserabfluss in den Gewässern oberste Priorität besitzt. Demzufolge wird, wenn nötig, mehrfach im Jahr geräumt.

In Gewässerabschnitten, bei denen Ausuferungen als unproblematisch angesehen werden können oder aus dem Gesichtspunkt Erhaltung oder Erschaffung natürlicher Retentionsräume sogar gewünscht sind, erfolgen die Unterhaltungsarbeiten in ökologisch angepasster Form. Hier wird die Böschungsmahd auf ein Minimum beschränkt und Totholz im Gewässer belassen. Ziel ist es, in diesen Abschnitten die Strukturvielfalt zu erhalten oder zu erhöhen, die Artenvielfalt zu fördern und die Eigenentwicklung des Gewässers zu unterstützen.

Die Bauna „Am Wehrteich“ im Baunataler Stadtteil Kirchbauna.

Aus diesem Grund hat der Verband für Abwasserbeseitigung und Hochwasserschutz Baunatal-Schauenburg (VAH) in den letzten Jahren für zahlreiche Verbandsgewässer Konzepte zu naturnahen Entwicklung aufgestellt, die, soweit möglich, zum einen als Grundlage für die Gewässerunterhaltungsarbeiten dienen, zum anderen auch grundlegende Voraussetzungen bei dem zunehmend stattfindenden naturnahen Wiederherstellung überformter Gewässerabschnitte sind.

Die so durchgeführte ganzheitliche Planung am Gewässersystem ermöglicht eine Gewässerunterhaltung, die sowohl dem Gewässer dient, als auch den Menschen, die daran leben.

Weihnachtsbäume für die Stadt

Gut gewachsene Bäume für Dekoration in den Stadtteilen gesucht

Es ist zwar noch lange hin und an Weihnachten mag bei den sommerlichen Temperaturen derzeit noch niemand denken. Doch die Stadt Baunatal bittet die Bürgerinnen und Bürger bereits jetzt darum, rechtzeitig auf ihren Grundstücken zu schauen, ob Sie vielleicht einen geeigneten, schön gewachsenen Weihnachtsbaum für die Dekoration der Ortsmittelpunkte zur Verfügung stellen könnten.

Da für die Fällung ein Kran eingesetzt wird, muss das Exemplar von der Straße oder einem Feldweg gut erreichbar sein. Wenn Sie auf Ihrem Grundstück einen Baum haben, den Sie gern entfernt haben möchten, da er das Grundstück oder die Wohnung verschattet, melden Sie sich bitte beim städtischen Baubetriebshof unter der Telefonnummer: **0561/4992-377**. Die Mitarbeiter schauen sich den Baum vor Ort an.

Sommerferienspiele des Stadtteilzentrums

Das Stadtteilzentrum bietet **Kindern im Alter von 6-12 Jahren** ein **Ferienangebot** in den **letzten zwei Wochen der Sommerferien** an. Dazu wurde ein den Hygiene- und Sicherheitsvorschriften, entsprechendes neues Konzept erarbeitet:

- keine Treffen in großer Gruppe
- Workshops mit max. 10 Kindern
- kein Mittagessen
- Verpflegung muss mitgebracht werden
- separate Räume und separate Aus- und Eingänge

Folgende **Workshops** stehen zur Auswahl:
(Bitte 2 Workshops ankreuzen!)

○ **„Fit am und mit dem Ball"**
Sportspiele und Sportarten rund um den Ball kennen lernen und ausprobieren sind das Motto.

○ **„Holz & Co"**
Werk- und Bastelarbeiten mit Holz, Natur- und Alltagsmaterialien werden geplant und gebaut.

○ **„Forscherlabor"**
Die eigenen Sinne erkennen, wahrnehmen und spannende Experimente durchführen stehen genauso auf dem Programm, wie das Kennenlernen von Forscher*innen und deren Entdeckungen.

○ **„Der Natur auf der Spur"**
Schnitzen, basteln und draußen unterwegs sein stehen auf dem Programm.

Termin:
16.08.-27.08.2021 (10 Tage)
6-12 Jahre

Montag bis Freitag
9.00-13.00 Uhr: 60,00 € für 10 Tage
(Frühbetreuung ab 8.00 Uhr möglich)

Spätbetreuung ohne Mittagessen
9.00-15.00 Uhr: 80,00 € für 10

Die Workshops müssen nach einer Woche gewechselt werden. Die Plätze sind begrenzt.

Die Vergabe der Plätze erfolgt nach schriftlichem Eingang im Stadtteilzentrum Baunsberg, Bornhagen 3, 34225 Baunatal.

Die Anmeldung ist verbindlich!
Eine Rechnung zur Überweisung des TN-Betrages sowie einen detaillierten Infobrief erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung.

✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂

Anmeldung
Hiermit melde ich meine Tochter ☐

_____
verbindlich für die Sommerferienspiele an.

Anschrift: _____

_____

Geb.-Datum: _____

Telefon: _____

_____
Datum, Unterschrift eines/r Erziehungsberechtigten

Stadtteilzentrum Baunsberg

Bornhagen 3 | 34225 Baunatal | Tel.: (0561)4992-370 | Fax: (0561)4992-371
eMail: stadtteilzentrum@stadt-baunatal.de | www.baunatal.de | www.stadtteilzentrum-kids.de

Endlich ..... es geht wieder los!

juleica jugendleiter|in card

Fortbildungen für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit

Das könnte deine Karte sein ...! Wer eine Kindergruppe, Ferienspiele oder eine Kinderfreizeit mit leiten möchte, muss vieles können: Pädagogisches und rechtliches Wissen sind ebenso gefragt, wie Organisationsgeschick und Einfühlungsvermögen. Das alles könnt ihr bei uns lernen!

Wir bilden euch zum/r Jugendgruppenleiter*in aus! Um diese Jugendgruppenleiterkarte zu bekommen, solltest du 16 Jahre (oder kurz vor) alt sein und Lust auf Lernen und Gruppenerfahrung haben. Vom **10-12.9.2021** findet das erste Seminar statt, im Anschluss folgt in den **Herbstferien, 17. - 23.10.2021** im Jugendseeheim im Klappholttal auf Sylt der Praxisteil der Ausbildung und anschließend monatlich 1-2 Tage an den Wochenenden. Im März ist kannst du deine Karte beantragen. Dieser Juleica-Ausbildungsnachweis macht einen guten Eindruck im Anhang deiner Bewerbung und zeugt von sozialem Engagement, Teamfähigkeit und Verantwortungsbereitschaft.

Der Teilnahmekosten betragen nur 150,00 €, inklusive Material und dem Ausbildungsteil im Jugendseeheim Sylt
Weitere Infos sind im **Jugendbildungswerk Baunatal**, Tel. 0561/4992-369 bei Monika Lieber oder im **Jugendzentrum Second Home**, Tel. 0561/4992-489 bei Markus Sahm zu erhalten. Bei Interesse bitte möglichst schnell anmelden und beim Jugendbildungswerk oder im Jugendzentrum abgeben.

Juleica jugendleiter|in card

Jugendbildungswerk Baunatal, Stadtteilzentrum Baunsberg, Bornhagen 3, 34225 Baunatal
Kinder- und Jugendzentrum Second Home, Friedrich-Ebert-Allee 20, 34225 Baunatal

JuB

Second Home Kinder- und Jugendzentrum Baunatal

✂----------✂----------✂----------✂----------✂

Verbindliche Anmeldung zur Juleica-Ausbildung 2021:

Name: _____ Adresse: _____

Geb. Datum: _____ Tel.-Nr: _____ Unterschrift (Personensorgeberechtigte): _____

Jubilare

Wir gratulieren! Der Magistrat der Stadt Baunatal wünscht den Seniorinnen und Senioren, die in den letzten Tagen und in der kommenden Woche ihren Geburtstag feierten bzw. feiern alles Gute, vor allem Gesundheit, für das vor ihnen liegende Lebensjahr.

16. Juli 2021

Dörner Otto, Baunatal-Großenritte, Am Mühlengraben 15	90 Jahre
Schwedes Dina, Baunatal-Hertingshausen, Großenritter Str. 24	90 Jahre
Falkenhain Manfred, Baunatal-Altenbauna, Beethovenstr. 23	80 Jahre
Gorzel Herbert, Baunatal-Altenbauna, Lessingstraße 15	80 Jahre
Kopetsch Brigitte, Baunatal-Altenbauna, Nikolaus-Otto-Ring 29	80 Jahre

17. Juli 2021

Bläsing Helga, Baunatal-Großenritte, Grüner Weg 36	85 Jahre

19. Juli 2021

Burow Dr. Olaf, Baunatal-Kirchbauna, Am Lindenstein 6	70 Jahre

20. Juli 2021

Werner Lydia, Baunatal-Altenbauna, Am Sonnenhang 3	85 Jahre
Koltschenko Vitalij, Baunatal-Altenbauna, An der Stadthalle 16	70 Jahre

22. Juli 2021

Hansen Anna, Baunatal-Altenbauna, Dachsbergstraße 30	85 Jahre
Henrich Gerhard, Baunatal-Altenbauna, Mozartstraße 7	85 Jahre

Wer sich mit mir verbunden fühlt und mir zum

80. Geburtstag

gratulieren möchte, ist herzlich zwischen 11.00 und 12:30 Uhr in´s Cafe **„ATEMPAUSE“** in der KSV Baunatal Sportwelt, Altenritter Straße, eingeladen.

Ich würde mich sehr freuen.

Manfred Falkenhain

Danke sagen Wir

für die vielen Geschenke, Blumen, Glückwünsche und Videobotschaften von nah und fern, die uns zu unserer

diamantenen Hochzeit

und unseren Geburtstagen eine große Freude bereitet haben.

Manfred & Renate Werner

Baunatal, im Juni 2021

80

Wer sich mit mir verbunden fühlt und mir zu meinem „Runden“ gratulieren möchte, ist herzlich eingeladen,

am **Freitag 16. Juli 2021 zwischen 10.00 und 13.00 Uhr in unserem Gartenpavillon** in der Lessingstr. 15 in Altenbauna.

Herbert Gorzel

Aus dem Rathaus

Einladung zur Sitzung des Behindertenbeirates

Am Donnerstag, 15. Juli, um 18.00 Uhr findet in der Stadthalle Baunatal, Konferenzraum 119, die nächste Sitzung des Behindertenbeirates statt.

Aufgrund der Sicherheitsmaßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie sind die Hygienevorschriften auch weiterhin einzuhalten und eine FFP2-Maske oder OP-Maske ist zu tragen!

Es wird empfohlen, zuvor einen Corona-Selbsttest durchzuführen.

Tagesordnung:
1. Barrierefreies Baunatal
2. Bericht aus den städtischen Gremien
3. Bericht des Behindertenbeauftragten
4. Bericht des Vorstandes
5. Verschiedenes

Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

gez. Dierk Koch, Vorsitzender

Haushaltsrede von Christian Strube, SPD-Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrter Herr Vorsteher, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrter Herr Erster Stadtrat, liebe Kolleginnen und Kollegen, meine Damen und Herren, liebe Gäste!
Die heutigen Haushaltsberatungen sind etwas ganz Besonderes. Da ist zum einen der Zeitpunkt. Ich kann mich nicht daran erinnern, jemals eine Haushaltsrede auf der Terrasse bei sommerlichen Temperaturen vorbereitet zu haben. Da ist zum anderen die Form, denn zum ersten Mal beschäftigt sich die Stadtverordnetenversammlung in Baunatal mit einem Doppelhaushalt, diesmal für die Jahre 2021 und 2022.
Und, auch das ist etwas Besonderes: Es ist der letzte Haushalt unserer Bürgermeisterin Silke Engler. Ich möchte daher kurz die Gelegenheit nutzen, ihr auch von dieser Stelle noch einmal zu ihrer Wahl zur Ersten Kreisbeigeordneten des Landkreises Kassel am vergangenen Montag zu gratulieren. Liebe Silke, einen herzlichen Glückwunsch zu Deiner Wahl! Wie schon oft gesagt und auch geschrieben, sehen wir Deinen Wechsel mit einem lachenden Auge für den Landkreis Kassel und einem weinenden Auge für unsere schöne Stadt Baunatal! Ich wünsche Dir, auch im Namen der gesamten SPD-Fraktion, alles Gute für Deine neue Aufgaben! Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit, wenn auch mit neuen Rollen!
Zum Ende meiner Ausführungen werde ich noch auf einen weiteren Aspekt zu sprechen kommen, der die heutigen Haushaltsberatungen ebenfalls zu etwas ganz Besonderem machen.
Meine letzte Haushaltsrede am 03. Februar 2020 habe ich mit den Worten begonnen, dass ich diese viel lieber unter besseren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Stadt Baunatal gehalten hätte. Damals standen wir unmittelbar unter dem Einfluss der Auswirkungen der so genannten Dieselkrise, die einen großen Einfluss auf unseren Hauptsteuerzahler hatte. Und in Bayern gab es damals gerade den ersten Fall von Corona in Deutschland... Der Rest ist mittlerweile Zeitgeschichte...
Seitdem ist eine ganze Menge passiert. Nur haben sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Baunatal leider nicht verbessert. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie bemerken wir bis heute und sie werden uns mit Sicherheit auch noch eine ganze Weile beschäftigen. Ich möchte Bürgermeisterin Engler auch ausdrücklich von dieser Stelle aus danken, mit wieviel Fingerspitzengefühl sie die Stadt bisher durch diese Krise manövriert hat, gab es doch für die Bewältigung einer solchen Pandemie auf kommunaler Ebene kein Handbuch. Die Abwägung zwischen der Durchsetzung der notwendigen Ordnungsmaßnahmen zur Eindämmung der Pandemie und möglichen Öffnungsschritten im Rahmen der bundes- und landesrechtlichen Vorgaben glich oft dem Ritt auf einer Rasierklinge. Beim Thema Modellstadt Baunatal waren wir mal wieder Vorreiter, mussten aber auch Kritik einstecken. Insgesamt sind wir aber bisher als Stadt sehr gut durch die Pandemie gekommen, was nicht zuletzt auch am umsichtigen Verhalten der Verwaltung lag.
Die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind auch teilweise die Gründe, warum wir uns erst heute mit einem Doppelhaushalt für dieses und das nächste Jahr beschäftigen können. Ich bin der Bürgermeisterin und der Verwaltung sehr dankbar dafür, dass sie den Weg des Doppelhaushaltes gewählt haben, da sie uns als Stadtverordneten damit auch für die nächsten anderthalb Jahre ein Stück Planungssicherheit geben. Diese werden wir bis zur Einbringung des Haushalts 2023 auch dringend nutzen müssen.
An dieser Stelle muss ich selbstkritisch wieder auf die Haushaltsberatungen vor 17 Monaten zurückkommen. Wir haben uns als Stadtverordnetenversammlung damals selbstverpflichtet, einen interfraktionellen Arbeitskreis zur Erstellung eines freiwilligen Haushaltssicherungskonzeptes zu gründen. Die Beratungen in diesem Arbeitskreis sind, sagen wir es mal so, aus den verschiedensten Gründen eher suboptimal verlaufen... Ein Grund dafür könnte dabei die Kommunalwahl am 14. März diesen Jahres gewesen sein... Ergebnis war aber letztendlich die ergebnislose Auflösung des Arbeitskreises am 07. Dezember 2020. Dies ist ein weiterer Grund für die erst heute stattfindende Beratung des Haushaltes 2021. Ich will hier aber jetzt nicht weiter über die Vergangenheit reden. Gegenseitige Schuldvorwürfe helfen weder uns noch der Stadt an dieser Stelle weiter.
Deshalb freut es mich, dass wir gemeinsam mit der CDU-Fraktion einen gemeinsamen Antrag auf den Weg bringen konnten, der eine Wiederbelebung des Arbeitskreises unter der Berücksichtigung genauer Zielvorgaben vorsieht. Dieser Antrag macht auch nach außen hin deutlich, dass wir weiterhin bereit sind, gemeinsam über alle Fraktionsgrenzen hinweg an einer Verbesserung der Haushaltssituation unserer Stadt zu arbeiten. Außerdem wollen wir dabei auch die Baunataler Bevölkerung in geeigneter Form mit einbinden. Dafür möchte ich im Namen der SPD-Fraktion unsere konstruktive Zusammenarbeit ankündigen.
Denn nach derzeitigem Stand können wir als Stadtverordnete in diesem Jahr noch lange nicht aufatmen. Die Lage des städtischen Haushaltes ist weiterhin als ernst einzustufen. Aber wie heißt es so schön: Ernst, aber nicht hoffnungslos. Der Haushalt weist im Finanzplanungszeitraum bis 2025 weiterhin ein strukturelles Defizit aus. Dieses Defizit können wir nur mit einem Griff in die noch vorhandene Rücklage ausgleichen. Aber auch diese ist leider endlich. Deshalb ist es jetzt höchste Zeit, den Haushalt nach Einsparungsmöglichkeiten und Einnahmeverbesserungen zu durchforsten.
Die Bürgermeisterin geht dabei zum Beispiel mit ihrer perspektivischen Personalplanung voran, in dem sie über alle Bereiche der Stadt Baunatal (ohne den Kita-Bereich) hinweg rund 23 Stellen reduzieren möchte. Folgende Dinge sind uns dabei sehr wichtig: möglicher Stellenabbau und Aufgabenkritik sind zwei Seiten derselben Medaille. Das bedeutet, dass aus unserer Sicht ein Stellenabbau nur stattfinden kann, wenn auch Aufgaben abgegeben werden. Wir als STAVO werden uns damit beschäftigen müssen, welche Aufgaben wir zukünftig als Stadt überhaupt nicht mehr oder nur noch in verringerter Qualität übernehmen wollen. Denn eine Verteilung desselben Arbeitspensums auf weniger Schultern wird aus unserer Sicht nicht machbar sein. Hier müssen wir Verantwortung für unser städtisches Personal übernehmen.
Und ich möchte noch einmal betonen, dass Aufgabenkritik und damit verbundener Stellenabbau kein Ausdruck von mangelnder Wertschätzung sind. Wir als SPD-Fraktion sind fest davon überzeugt, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeden Tag ihr Bestes für unsere Stadt geben!
Für uns als Sozialdemokraten ist deshalb besonders wichtig, dass ein Stellenabbau nur ohne betriebsbedingte Kündigungen geschehen kann! So formulieren wir auch in dem gemeinsamen Antrag, dass diese für uns dabei ausdrücklich ausgeschlossen sind. Erreicht werden kann dies durch die normale Fluktuation und insbesondere auch durch das altersbedingte Ausscheiden von Beschäftigten in den nächsten Jahren. Hier könnte man weiter ansetzen. Ich bin mir sicher, dass das ein wichtiges Thema für den wiederzugründenden interfraktionellen Arbeitskreis sein wird.
Weitere gute Anhaltspunkte für die Arbeit des Arbeitskreises liefert sicherlich die „216. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2019: Mittlere Städte"" des Hessischen Landesrechnungshofes, die sich mit der Ergebnisrechnung des Jahres 2018 der Stadt Baunatal beschäftigt und mit 13 anderen hessischen Städten mit ähnlicher Größe verglichen hat. Einige der dort angesprochenen Punkte wurden bereits in den letzten beiden Haushalten angegangen. Auch die Überprüfung aller Gebührenhaushalte, die ebenfalls in unserem gemeinsamen Antrag beantragt wird, wird dort bereits angesprochen.
Der Attraktivität unserer Stadt haben die bisherigen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung dabei keinen Abbruch getan. Insbesondere die Erhöhungen der Gebühren und Steuerhebesätze im Jahre 2019 seien dabei als Beispiele genannt.
Trotz dieser Erhöhungen haben wir im Vergleich mit der Stadt und dem Altkreis Kassel bei den Grundsteuern A und B immer noch mit Abstand die niedrigsten Steuersätze. Beim Gewerbesteuersatz liegen wir hinter Ahnatal und Espenau auf Platz drei von vierzehn der niedrigsten Gewerbesteuersätze in dieser Region. Von einem Standortnachteil gegenüber den Kommunen in der Region Kassel kann also aus Sicht der SPD-Fraktion noch lange nicht die Rede sein.
Ganz im Gegenteil. Die Bürgermeisterin hat in ihrer Einbringungsrede zurecht auf den HNA-Artikel vom 15. Mai diesen Jahres hingewiesen, in dem unter der Überschrift „Immobiliennachfrage steigt weiter" davon berichtet wird, dass allein im Jahr 2020 125 Objekte in Baunatal mit einem Gesamtvolumen von 43,3 Mio. € den Besitzer gewechselt haben. Dies macht sich insbesondere auch im Kita-Bereich bemerkbar, wie man anhand der Veränderungsliste in diesem Bereich gut nachvollziehen kann. Ein Hauptgrund sind dafür mit Sicherheit unsere kostenfreie Regelbetreuungszeit von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr ab dem 1. Lebensjahr. Gemeinsam mit den Kosten für die Nachmittagsbetreuung haben wir damit in der Region immer noch die niedrigsten Betreuungsgebühren. Und das bei gleichzeitig weiterhin kostenfreien Leistungen wie z. B. der musikalischen Früherziehung, dem Bewegungsbaustein und einer Bildungskette des Bildungsforums der Stadt Baunatal, die immer noch bundesweit positive Aufmerksamkeit erregt.

Mit einem Platzangebot von 1.616 Plätzen in den Kindertagesstätten der Stadt und von freien Trägern und einem städtischen Zuschussbedarf nach Abzug von Landesförderung und Elternbeiträgen von insgesamt 9,3 Mio. € in 2021 und 9,5 Mio. € in 2022 unterstützen wir jedes betreute Kind, das eine Kindertagesstätte in der Stadt Baunatal besucht mit jährlich 5.754,95 € in 2021 und 5878,72 € in 2022. Grundlage hierfür sind die Zahlen im Vorbericht des Haushaltes.
In diesem Zusammenhang ein kurzer Verweis auf die weiteren Zahlen. Der Magistrat rechnet mit Gewerbesteuern in Höhe von 26,0 Mio. € in 2021 und 34,1 Mio. € in 2022 und Einkommenssteuern in Höhe von 16,3 Mio. € in 2021 und 16,9 Mio. € in 2022. Beide Zahlen sind sicherlich auch untrennbar mit den Entwicklungen unseres VW-Werkes und den dazugehörigen Zulieferern verbunden. Die Erträge aus der Umsatzsteuer betragen 8,4 und 7,4 Mio. € in den beiden Haushaltsjahren und fallen damit deutlich geringer als in den Vorjahren aus. Dies liegt an der alle drei Jahre stattfindenden Neufestsetzung des Verteilerschlüssels, der die Gemeindeanteile diesmal deutlich geringer ausfallen lässt. Und während die Schlüsselzuweisungen in diesem Jahr mit 0,9 Mio. € um 2,8 Mio. € niedriger ausfallen als im letzten Jahr, steigen sie im Jahr 2022 wieder um 7,5 Mio. € auf dann 8,4 Mio. €, um 2023 wieder auf 2,8 Mio. € zu sinken. Das sind weitere Beispiele für die vielen äußeren Einflüsse auf unseren Haushalt.
Die aktuelle wirtschaftliche Lage unseres Hauptsteuerzahlers und dessen Auswirkungen auf unseren städtischen Haushalt sind da sicherlich das Paradebeispiel. Eines ist mir an dieser Stelle aber noch einmal besonders wichtig: Wir sind stolz auf unser VW-Werk hier in Baunatal und wir bedanken uns bei allen Beschäftigten für ihre hervorragende Arbeit!
Als Schwiegersohn eines VW-Mitarbeiters, Schwagers einer VW-Mitarbeiterin, Patenonkels von zwei Kindern von VW-Mitarbeitern und Freund von vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiß ich, wie sehr dieses Werk in unserer Bevölkerung verwurzelt ist. Daher sollten wir auch weiterhin gemeinsam unsere Solidarität mit den dortigen Beschäftigten zeigen und insbesondere auch darauf hoffen, dass die gewählte Strategie mit dem größten Umbau in der Konzerngeschichte bald Früchte trägt. Wir wissen Alle, dass in Baunatal in den letzten Jahrzehnten alle Bürgerinnen und Bürger direkt oder indirekt von unserem Werk profitiert haben!
Und profitiert haben bislang nicht nur unsere Bürgerinnen und Bürger, sondern über die Kreisumlage auch alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Kassel, die nunmehr auch über eine erhöhte Kreisumlage zur Kasse gebeten werden! Mittlerweile haben die Unkenrufe aus anderen Kommunen auch deutlich nachgelassen, nachdem sie gemerkt haben, welche Rolle unser VW-Werk dabei spielt.
Kommen wir zu den Ausgaben. Ein Schwerpunkt der parlamentarischen Arbeit der SPD findet sich auch im Haushalt wieder. Neben der bereits angesprochenen Betreuung in den Kindertagesstätten spielt auch das wichtige Thema Wohnungsbauförderung in diesem Haushalt nochmal eine Rolle. So werden auch in diesem Haushalt wieder 600.000 € für bereits zugesagte Wohnungsbaudarlehen bereitgestellt. Diese Förderung und die Beschäftigung mit der Ausweisung von neuen Baugebieten im Rahmen des neuen Siedlungsrahmenkonzeptes im Zweckverband Raum Kassel sollen mittelfristig dafür sorgen, die Aufkommen von Grundsteuer B und insbesondere auch der Einkommenssteuer auf eine weiterhin breite Basis zu stellen.
Dies soll und muss dabei helfen, die Kosten für die Sicherung unserer städtischen Infrastruktur auch zukünftig erwirtschaften zu können. Wichtige Maßnahmen wie beispielsweise das Sportzentrum Langenberg inkl. Kulturhalle und die Max-Riegel-Halle werden in diesem Jahr angegangen. Für die Ertüchtigung des Sportzentrums Langenberg gibt es dabei genauso Fördermittelzusagen des Bundes wie für die Sanierung bzw. den Neubau des Sportbades im AquaPark. Hierzu haben wir ja in der letzten STAVO einen einstimmigen Beschluss über den weiteren Fortgang des Verfahrens beschlossen. In den beiden Jahren 2021 und 2022 fließen zusammen allein 3,7 Mio. € in die Unterhaltung des gesamten AquaParks aus Sport- und Freizeitbad.
Die Förderung des Vereinslebens ist ein Pfund, mit dem wir das gesellschaftliche Zusammenleben in unserer Stadt unterstützen. Die kostenlose zur Verfügungstellung der städtischen Einrichtungen und die Unterstützungen des Bauhofes bei Vereinsveranstaltungen seien da nur als zwei Beispiele von vielen benannt. Hinzu kommen eine ganze Reihe von Aufwendungen für die Unterhaltung der Sportstätten, Gemeinschaftshäuser etc. die ebenfalls alle den Vereinen und Verbänden zu Gute kommen. Alles zusammen entspricht einem Gegenwert von mindestens 3,2 Mio. €. Wie sie sehen tragen wir das Prädikat Sportstadt weiterhin zurecht. Hinzukommen z.B. auch 70.000 € für die Musikschule oder 268.000 € für die Kulturvereine.
Auch die Einsatzfähigkeit der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr liegt uns trotzdem der Haushaltssituation immer am Herzen. Mit ihren bereits über 220 Einsätzen in den vergangenen anderthalb Jahren sorgen sie für ein Stück Sicherheit in unserer Stadtgesellschaft und jeder Cent ist dabei gut angelegtes Geld, auch wenn man hofft, dass die Ausrüstung möglichst nie zum Einsatz kommen muss. Wir wünschen den Kameradinnen und Kameraden allzeit eine gesunde Heimkehr von den Einsätzen und danken ihnen für ihre wichtige Arbeit.
Positiv gestalten ist das nächste Stichwort. Der Haushalt 2021/2022 ist trotz allem ein gutes Zeichen dafür, dass auch mit einer äußerst schwierigen Haushaltslage in unserer schönen Stadt die Lichter nicht ausgehen und wir weiterhin in der Lage sind, diese Stadt lebens- und liebenswert zu gestalten. Damit es auch weiterhin heißt: Es lebt sich gut in Baunatal!
Und damit es so bleibt, müssen wir in den kommenden Jahren, neben den bereits genannten, weitere wichtige Themen angehen. Die größten Herausforderungen werden dabei weiterhin die veränderte Haushaltssituation und die Bewältigung der Corona-Pandemie sein. Diese wollen wir sozial ausgewogen meistern. Unsere weiteren Zukunftsthemen sind der immer mehr zunehmende Verkehr in den Stadtteilen, für den es dringend eines ganzheitlichen Lösungsansatzes bedarf, und das Thema Lärmschutz entlang der Bahnstrecken und der Bundesautobahnen A 44 und A 49, der aus unserer Sicht auch für Bestandsstrecken dringend angegangen werden muss. Und außerdem steht ja auch die Umsetzung des neuen Sportentwicklungsplans vor der Tür...
Sie sehen: die Gestaltung der Zukunft unserer schönen Stadt wird nicht langweilig und wird uns alle sicherlich weiterhin intensiv beschäftigen. Aber ich gehe mal davon aus, dass wir das alle aus dem selben Beweggrund für unsere Heimatstadt tun: Wir lieben Baunatal!
Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Baunatal und nenne stellvertretend die Fachbereichsleiterin Nadine Koch, die Fachbereichsleiter Jürgen Grimm, Roger Lutzi und Hartmut Wicke, und erwähne insbesondere unseren Kämmerer Klaus-Peter Metz, der den Haushaltsplan für die Jahre 2021 und 2022 maßgeblich mit seinem Team erarbeitet hat!
Ich bedanke mich bei unserer Bürgermeisterin Silke Engler für die Vorlage der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2021 und 2022.
Die SPD-Fraktion wird der Vorlage zustimmen!

Aber nun kommen wir, wie zu Beginn angekündigt, zu einer weiteren Besonderheit am heutigen Tag. Denn in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses direkt vor dieser Stadtverordnetenversammlung haben auch die Fraktionen von CDU und FDP dieser Vorlage, und damit dem Doppelhaushalt 2021/2022, zugestimmt! Ich bin den beiden Fraktionen dafür sehr dankbar, setzen sie doch damit in diesen schwierigen Zeiten ein deutliches Zeichen. Sie zeigen damit, dass sie bereit sind, in schwierigen Zeiten Verantwortung für diese Stadt zu übernehmen.

Und sie geben unserer Bürgermeisterin Silke Engler ein schönes Abschiedsgeschenk mit in den Landkreis, ist es doch in ihrer 15-jährigen Amtszeit als 1. Stadträtin und Bürgermeisterin das erste Mal, dass der Haushalt nicht nur von uns als SPD-Fraktion getragen wird.
An die Fraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN kann ich an dieser Stelle nur noch einmal appellieren, ihre Enthaltung aus dem Haupt- und Finanzausschuss zu überdenken. Sie würden damit ein Signal in die Stadt senden, dass Sie ebenfalls dazu bereit ist, in dieser schweren Situation Verantwortung zu übernehmen und sich nicht davor zu drücken.
Zu guter Letzt komme ich jetzt noch zu den von den Fraktionen vorgelegten Anträgen.

Die meisten Anträge wurden abschließend erst direkt vor der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Haupt- und Finanzausschuss behandelt.
Antragsteller GRÜNE:

- Antrag 1 „Erstellung eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK) 2023“: Wurde vom Antragsteller zugunsten des gemeinsamen Antrages zurückgezogen.
- Antrag 2 „Vorbereitende Maßnahme zur Erstellung eines HSK unter Bürgerbeteiligung (Bürgerhaushalt) für das Jahr 2023“: Wurde vom Antragsteller zugunsten des gemeinsamen Antrages zurückgezogen.
- Antrag 3 „Rechnungsprüfungsamt (RPA) als interkommunale Zusammenarbeit Baunatal/Schauenburg“: Lehnen wir ab.
- Antrag 4 „Gesamtstrategie für Klimaneutralität entwickeln“: Hier stimmen wir unserem eigenen konkurrierenden Antrag zu.
- Antrag 4a „Weiterentwicklung der E-Ladesäuleninfrastruktur in Baunatal“: Wurde vom Antragsteller bis zur STAVO im September zurückgestellt.
- Antrag 5 „Zukunftswerkstatt Baunatal 2030 - Aktualisierung“: Wurde vom Antragsteller zurückgezogen.
- Antrag 6 „Einnahmen durch Grundstücksverkäufe“: Lehnen wir ab.
- Antrag 7 „Umlegung des Radweges Ri in Guntershausen“: Lehnen wir ab. Hier stimmen wir dem gemeinsamen Antrag von SPD, CDU und FDP zu.
- Antrag 8 „Krippen- und Kitaplätze in den Ortsteilen schaffen, wo sie benötigt werden“: Wurde vom Antragsteller zurückgezogen.
- Antrag 8.1 „Arbeitsverträge von Krippen- und Kita-Personal“: Wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

Damit haben die Grünen fünf ihrer zehn Anträge wieder zurückgezogen und einen zurückgestellt.
Antragsteller CDU:

- Antrag 1 „Bericht über die Zusammenarbeit der Stadt Baunatal mit dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Kassel“: Stimmen wir zu.
- Antrag 2 „Homeoffice – Baustein der Digitalisierung und Personalentwicklung“: Stimmen wir zu.
- Antrag 3 „Aufstockung und verbesserte Ausrüstung des Ordnungsamtes der Stadt Baunatal zur Stadtpolizei“: Stimmen wir zu.
- Antrag 4 „Prüfauftrag – Abschaffung von Bagatellsteuern“: Stimmen wir zu.
- Antrag 5 „Prüfauftrag – R1 Radweg“: Ist in dem gemeinsamen Antrag von SPD, CDU und FDP aufgegangen.

Antragsteller SPD:

- Antrag 1 „Gesamtstrategie für Klimaneutralität entwickeln“: Stimmen wir zu.
- Antrag 2 „Verlegung des Radwegs R1“: Ist in dem gemeinsamen Antrag von SPD, CDU und FDP aufgegangen.

Antragsteller SPD / CDU / Bündnis 90-Die Grünen / FDP:
– Antrag 1 „Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes und zukünftiger Haushalte der Stadt Baunatal im Bürgerdialog“: Stimmen wir natürlich zu.
Antragsteller SPD / CDU / FDP:
– Antrag 1 „Verlegung des Radwegs R1“: Stimmen wir zu.

Haushaltsrede der CDU-Fraktion Baunatal von Sebastian Stüssel

05.07.2021

„Zeit, gemeinsam Geschichte zu schreiben!“

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Silke Engler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
es ist **„Zeit, gemeinsam Geschichte zu schreiben!“**

Besondere Herausforderung erfordern besondere Verantwortung. Und dieser besonderen Verantwortung möchte ich heute Abend, stellvertretend für die gesamte CDU in Baunatal, auch gerecht werden.

Meine Damen und Herren,
die Lage ist außerordentlich ernst. - Ernst aber nicht Hoffnungslos, sofern wir alle gemeinsam unserer Verantwortung gerecht werden.

– Wir stecken leider nicht nur in einer richtig heftigen Krise, sondern sind als Stadt Baunatal gleich mit mehreren Krisen konfrontiert worden. Zunächst mit den unmittelbaren und mittelbaren Auswirkungen von Corona. An dieser Stelle möchte ich auch einmal den Opfern dieses heimtückischen Virus gedenken. Manche haben geliebte Menschen an das Corona-Virus verloren. Einige werden ein Leben lang mit den dramatischen Spätfolgen dieses Virus kämpfen müssen. Andere hat es ihre Existenz gekostet oder wird es vielleicht noch kosten.
Und von den wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftlichen Kosten insgesamt haben wir noch überhaupt keine Vorstellung. Diese werden wir erst in den nächsten Jahren beurteilen können.
Wir können nur Danke sagen, bei allen, Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die jeden Tag, auch unter Einsatz ihrer eigenen Gesundheit, dazu beigetragen haben, den Notbetrieb in unserem Land aufrechterhalten und diese Krise hoffentlich alsbald komplett überwunden zu haben! Selbstverständlich gilt unser Dank dabei den Krankenschwestern, dem Pflegepersonal, den Ärzten, aber natürlich auch den Beschäftigten des Einzelhandels und anderen Versorgern für die Güter des täglichen Bedarfs und vielen mehr. Natürlich denken wir dabei auch an die vielen Erzieherinnen und Erzieher, die Lehrerinnen und Lehrer, die weiteren Bediensteten der öffentlichen Hand und die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.
Wir danken Euch allen ganz herzlich für Eurer unermüdliches Engagement in dieser schwierigen Zeit! Danke.
Und so kommen wir auch unmittelbar zum Haushalt unserer Stadt.
Denn wie bereits erwähnt, sehen wir uns als Stadt aktuell noch mit einer anderen Krise konfrontiert. Diese betrifft die Haushalts- und Finanz-Lage unserer Stadt.
Auch hier ist die Lage absolut ernst und erfordert dringenden Handlungsbedarf. Auf Grund wegfallender Gewerbesteuereinnahmen wird ein einfaches „Weiter so!“ in Baunatal nicht funktionieren. – Harte, politische Kernarbeit ist gefragt.
Es gibt da keine einfachen Lösungen.
Und in diesem Zusammenhang möchte ich auch in Bezug auf die bevorstehende Bürgermeisterwahl einmal an alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt eindringlich das Wort richten.
– Schon in der Bibel steht dazu bei Matthäus 7:15-23 geschrieben: „Hütet euch vor den falschen Propheten! Sie sehen aus wie sanfte Schafe, in Wirklichkeit aber sind sie reißende Wölfe.“
Und ich möchte ergänzen, dass dies auch für ihre falschen Versprechungen und einfachen Lösungsansätze gilt.

Meine Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
– Wer hier, ohne jegliche Detailkenntnis, auftritt und so tut, als ob Bürgerbeteiligung und ein paar persönliche Gespräche hier und da ein Allheilmittel wären, der gaukelt sich und den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt etwas vor!
Wir wollen hier definitiv nicht falsch verstanden werden. Selbstverständlich müssen die Bürgerinnen und Bürger bei so schwierigen Entscheidungen in diesen Prozess möglichst eng eingebunden werden. Das steht für uns absolut außer Frage. Allerdings darf dabei niemand so tun, als lösten sich hierdurch die wichtigen Fragen unserer Zeit von alleine.
Nein, liebe Kolleginnen und Kollegen, wir als gewählte Repräsentanten stehen hier in der Verantwortung, den Menschen in unserer Stadt geeignete Lösungswege vorzuschlagen. Diese dann mit ihnen gemeinsam zu diskutieren und dann umzusetzen. Denn wir machen Politik nicht nur für einen Tag und für die aktuelle Generation, sondern unsere Entscheidungen wirken sich auch in erheblichem Maße auf die zukünftigen Generationen unserer Stadt aus.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir müssen also wesentlich weiter denken und benötigen deshalb einen ganzheitlichen Problemlösungsansatz.

Meine Damen und Herren,
Sie erinnern sich noch an die Überschrift meiner heutigen Rede?
„Zeit, gemeinsam Geschichte zu schreiben!“
Das ist mein persönliches Motto, wenn es darum geht, wirklich wegweisende Dinge anzugehen, die für uns alle herausragende Bedeutung haben.
Und das war auch das Motto meiner Fraktion im Rahmen unserer diesjährigen Haushaltsberatungen, weswegen wir diesmal, als Novum, erstmals im Vorhinein mit der Verwaltungsspitze und den Kolleginnen und Kollegen der SPD-Fraktion sehr intensive Abstimmungsgespräche darüber geführt haben, wie es uns gemeinsam gelingen kann, den schwierigen Herausforderungen unserer Stadt entschlossen entgegenzutreten.
Wir möchten an dieser Stelle daher auch nochmals, Frau Bürgermeisterin Silke Engler und Herrn SPD-Fraktionsvorsitzenden Christian Strube für den außerordentlich kollegialen Umgang in diesem Zusammenhang danken.
„Zeit, gemeinsam Geschichte zu schreiben!“

Meine Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
Genau diese Denkweise bildet auch das Fundament unseres gemeinsamen Haushaltsantrages von CDU und SPD **„Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes und zukünftiger Haushalte der Stadt Baunatal im Bürgerdialog.“**
– Heute haben sich auch die anderen Kolleginnen und Kollegen dem angeschlossen.
Ja, die Lage unserer Stadt ist weiterhin politisch als sehr ernst einzustufen. Wir haben noch Zeit und die Mittel, gemeinsam zu handeln. Jedoch müssen wir jetzt damit anfangen.
Aus diesem Grund halten wir, die selbstverpflichtende Erstellung eines freiwilligen Haushaltssicherungskonzeptes für die Stadt Baunatal weiterhin für sinnvoll. Hierzu ist es erforderlich erneut einen Arbeitskreis Haushaltssicherungskonzept zu bilden. Diesmal jedoch mit vorab klar definierten Zielvorgaben, um auch zeitnah umsetzbare Ergebnisse zu liefern. – Eine wichtige Lehre, die wir gemeinsam aus dem vergangenen Arbeitskreis gezogen haben.
Wir müssen verantwortungsvoll handeln und deshalb fraktionsübergreifend nach notwendigen Verbesserungen suchen. Dies ist dringend nötig, wenn die Finanzen der Stadt auch nachhaltig für die Zukunft sein sollen. Die Aufstellung eines freiwilligen Haushaltssicherungskonzeptes für die Stadt Baunatal wird damit zum Gebot der Stunde.
Selbstverständlich nimmt der Bürgerdialog in diesem Prozess eine wichtige Rolle ein, allerdings genau da, wo auch Sinn macht, bei der Weiterentwicklung von vorgelegten Lösungsansätzen.

Meine Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir, als CDU-Fraktion, glauben, mit diesem gemeinsamen Antrag bereits einen ganz wesentlichen Schritt in die Richtung gegangen zu sein.

Antrag Nr. 2 meiner Fraktion: „Bericht über die Zusammenarbeit der Stadt Baunatal mit dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Kassel.“
Die CDU-Fraktion bedauert es weiterhin, dass die Stadt Baunatal aus Kostengründen ihr eigenes Rechnungsprüfungsamt (RPA) aufgelöst hat. Sie nimmt jedoch die Mehrheitsentscheidung zur Kenntnis und möchte daher die zukünftige Zusammenarbeit mit dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Kassel kritisch begleiten.
Deshalb wird die Stadtverordnetenversammlung gebeten, einen Beschluss zu fassen, der den Magistrat beauftragt, in unregelmäßigen Abständen über die gesammelten Erfahrungen und den Fortschritt bei der Zusammenarbeit mit dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Kassel zu berichten. Ein erster Bericht soll zur Jahresmitte 2022 erfolgen.
Nachdem wir uns als CDU-Fraktion mit unserer Initiative zum Erhalt des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Baunatal mehrheitlich nicht durchsetzen konnten, gilt es, den nun eingeschlagenen Weg, der Zusammenarbeit zwischen der Stadt Baunatal und dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Kassel, kritisch zu begleiten.
Schließlich benötigen wir als Stadt eine funktionierende Rechnungsprüfung und reibungslose Abläufe zwischen beiden Institutionen und können als Stadtparlament hierzu möglicherweise auch einen Beitrag leisten.
Aus diesem Grund möchten wir vom Magistrat über die Erfahrungen und den Fortschritt dieser Zusammenarbeit in unregelmäßigen Abständen informiert werden.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
der Grünen, Sie erinnern sich vielleicht noch was ich zu Beginn meiner Rede über falsche Propheten und einfache Lösungen gesagt habe?
Sie streuen den Menschen in unserer Stadt auch hier Sand in die Augen.
Ich sage Ihnen, wir können es uns aktuell ein erneutes Hin- und Hergespringe in dieser Angelegenheit schlicht nicht erlauben. Zum einen sind solche Verwaltungsprozesse nicht einfach auf die leichte Schulter zu nehmen und zum anderen kosten diese Zeit und Geld. Schon das in Ihrem Antrag einfach als „kostenneutral“ zu deklarieren, spricht nicht für eine ehrliche Politik.
Ja, auch ich hätte mir eine andere Mehrheitsentscheidung zum Erhalt des RPA Baunatal gewünscht. Dies ist aber leider nicht eingetreten. Das ist in einer Demokratie nun mal so. Und als Demokraten müssen wir das zur Kenntnis nehmen. Zunächst müssen wir deshalb jetzt also erst einmal schauen, wie diese neue Zusammenarbeit funktioniert. Ganz pauschal Sachverhalte vorzuverurteilen, die wir noch gar nicht kennen, ist Unfug.
Deshalb sehen wir erst mal, zu welchen Erkenntnissen wir gelangen und machen uns dann gemeinsam Gedanken darüber, ob und wie wir auf Grund der gewonnenen Erkenntnisse mit diesem Thema zukünftig umgehen müssen.

Antrag 3 der CDU-Fraktion: „Homeoffice - Baustein der Digitalisierung und Personalentwicklung".
Das Homeoffice erlebte gerade in Coronazeiten verstärkten Zuspruch, denn viele Verwaltungen befolgten den Rat von Gesundheitsexperten, ihre Beschäftigten von zuhause aus arbeiten zu lassen. So auch die Stadt Baunatal.
Wir meinen, Homeoffice kann auch in Zukunft ein wesentlicher Baustein im Zuge der Digitalisierung der Verwaltung und der Personalentwicklung der Stadt Baunatal sein. Deshalb möchten wir den Magistrat beauftragen, zu prüfen, wie hoch insgesamt das Potenzial für die Nutzung von Homeoffice innerhalb der Verwaltung in den jeweiligen Jahren von 2021 bis 2025 gesehen wird.
Nach den persönlichen Rückmeldungen, die wir bisher von Angestellten unserer Verwaltung erhalten haben, scheint sich Homeoffice, nach anfänglicher Skepsis der „Betroffenen", mittlerweile im Verwaltungsalltag als durchaus beliebte Arbeitsform etabliert zu haben.
Wir fänden es daher sehr schade, wenn dieser Innovationsimpuls zum Thema Digitalisierung der Verwaltung „nach Corona" nicht weiter genutzt und ausgebaut würde.
Offensichtlich kann Homeoffice mehrere Vorteile unmittelbar für die Beschäftigten bieten: Wegfallen der Pendelzeit zur Arbeit und zurück, Verbesserung der Work-Life-Balance, Erhöhung der Flexibilität, Verringerung von Stress, Kosten sparen, Infektionsschutz, weniger Ablenkung, Arbeiten nach eigenem Biorhythmus, Steigerung von Eigenverantwortung, Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und insbesondere massive Förderung der Inklusion.
Gleichzeitig sehen wir aber auch erhebliche Vorteile für die Stadtverwaltung als Arbeitgeber: Einsparpotenziale bei Fixkosten und variablen Kosten, Verringerte Kosten für Büroausstattung und Infrastruktur, Fokussiertes Arbeiten der Mitarbeiter, Weniger Ausfälle durch Krankheit, Kein witterungs- oder verkehrsbedingtes Zuspätkommen, erleichterte Einbindung dieser Arbeitsplätze ins Gesamtkonzept Digitalisierung der Verwaltung und insgesamt massive Vorteile bei der Gewinnung von Fachkräften und dem Erreichen von Inklusionszielen.
Darüber hinaus bieten diese individuellen Vorteile des Homeoffice damit auch unweigerliche Vorteile für die Gesellschaft als solche: Erhebliche Einsparungen von CO2, Strom, Wasser, Wärme, die Steigerung der persönlichen Zufriedenheit und insgesamt gesundheitsfördernde Aspekte.
Selbstverständlich ist davon auszugehen, dass Homeoffice nicht in jedem Fall nur positive Aspekte hat, für jede Person die geeignete Arbeitsform ist und auch nicht auf jede Stelle anwendbar sein kann, jedoch sollten wir ihr innewohnendes Potenzial besser kennen und nutzen lernen.
Und gerade vor dem Hintergrund einer sehr angespannten Haushaltslage, sollten wir in diesem Bereich schnellstmöglich tätig werden.

Antrag 4 der CDU-Fraktion: „Aufstockung und verbesserte Ausrüstung des Ordnungsamtes der Stadt Baunatal zur Stadtpolizei".
Sicherheit spielt für die Menschen in unserer Stadt eine wesentliche Rolle. Ein Mehr an Sicherheit durch die Überwachung des fließenden Verkehrs erlangt in Baunatal immer größere Bedeutung. Ebenso dürfen Vandalismus, Zerstörung, und Kriminalität keinen Platz in unserer Stadt haben.
Hierfür ist auch ein regelmäßiger Streifendienst des Ordnungsamtes erforderlich.
Um die wachsenden Aufgaben besser wahrnehmen zu können, wird das Ordnungsamt der Stadt Baunatal personell um 2 Stellen aufgestockt und besser ausgerüstet.
Wir halten die personelle Aufstockung und verbesserte Ausrüstung für Außeneinsätze des Ordnungsamtes der Stadt Baunatal für erforderlich, um den gestiegenen Sicherheitsbedürfnissen der Baunataler Bürger Rechnung zu tragen. Rechtsverstöße müssen auch im fließenden Verkehr unmittelbar durch Bußgelder geahndet werden. Im Weiteren wirkt sich dies dann auch positiv und nachhaltig auf die angespannte Haushaltssituation unserer Stadt aus, wenn beispielsweise zukünftig durch aktive Kontrollen bisher nicht angemeldete Hunde dann bei der Erhebung der Hundesteuern tatsächlich erfasst würden.
Zusätzlich trügen erstmalig auch die zahlreichen Parkverstöße von „wild geparkten" LKW und die unmittelbar, um diese LKW, umherliegende Umweltverschmutzung durch illegale Müllentsorgung zumindest zur Verbesserung des städtischen Haushaltes massiv bei.

Antrag 5 der CDU-Fraktion: „Prüfauftrag - Abschaffung von Bagatellsteuern".
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, im Rahmen der Erstellung eines Haushaltsicherungskonzeptes für die Stadt Baunatal und mögliche personelle Veränderungen, nochmals alle sogenannten Bagatellsteuern auf ihre Wirtschaftlichkeit für den städtischen Haushalt zu überprüfen.
Wenn eine Steuer keine nennenswerten Erträge erzielt und auf der Gegenseite ein hoher Aufwand steht, um diese Steuer zu erheben, dann kann die Abschaffung einer solchen Steuer durchaus die bessere Alternative sein.

Antrag 6 der CDU-Fraktion: „Prüfauftrag - R1 Radweg".
Der jetzige Streckenverlauf des R1 Radwegs in Guntershausen ist äußerst problematisch und für die Radfahrer auch mit nicht unerheblichen Gefahren verbunden. Wir möchten deshalb den Magistrat beauftragen, diesbezüglich noch einmal sämtliche Fördermöglichkeiten und die zu erwartenden Gesamtkosten der Maßnahme zu prüfen.
In Guntershausen verläuft der Radweg mitten durch zwei Grundstücke der Firma Sinning. Auf dem einen Grundstück wird Holz gelagert, welches auf dem anderen Grundstück verarbeitet werden soll. Immer wieder kommt es deswegen zu gefährlichen Begegnungen zwischen Radfahrern und dem Gabelstapler er Firma Sinning. Deswegen ist hier dringend Abhilfe geboten. Wir haben jetzt einen gemeinsamen Antrag von CDU, SPD und FDP hierzu vorliegen.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
Ich komme nun zum Schluss meiner Rede.
Es ist in der Tat **„Zeit, gemeinsam Geschichte zu schreiben!"**
Und wie ich es bereits zu Beginn meiner Rede sagte, besondere Herausforderung erfordern auch in der Tat besondere Verantwortung.
Wir haben die Signale von Frau Bürgermeisterin Silke Engler und der SPD-Fraktion im vorliegenden Doppelhaushalt für die Jahre 2021 und 2022 deutlich zur Kenntnis genommen.
Seit ich denken kann, hatten wir es noch nie mit einem Doppelhaushalt und einer derart sich zuspitzenden Haushaltssituation für unsere Stadt zu tun.
Um den Ernst dieser Lage mal bildlich vor Augen zu führen, erstmals wurden 23 Stellen im Stellenplan unserer Stadt mit KW-Vermerken versehen und seitens der Verwaltungsspitze massiv dafür geworben, Aufgabenkritik über die freiwilligen und notwendigen Leistungen der Stadt zu üben.
Ein wirklich beängstigendes Szenario tut sich auf, betrachten man den Finanzplanungszeitraum bis 2025.
Aber genau in dieser schweren Zeit übernehmen wir, als CDU-Fraktion, für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Verantwortung. Wir ducken uns nicht weg.
Wir stellen unsere Lösungskompetenz zur Verfügung und sind bereit, uns massiv bei der Gestaltung zukunftsfähiger Haushalte mit einzubringen. Und wie Sie sehen, trägt unsere gute Arbeit mittlerweile reichlich Früchte. Wir haben heute als Fraktion erstmals all unsere Anträge zum Haushalt durchbekommen. Sie tragen auch inhaltlich sehr deutlich unsere Handschrift.
Wir freuen uns darüber sehr.
Wir machen keine falschen Versprechungen, sondern geben unser Bestes, um den Menschen und auch den nachfolgenden Generationen in Baunatal Mut zu machen. - Dieses Signal benötigen unsere Bürgerinnen und Bürger jetzt.
Wir glauben an Baunatal und wir setzten deshalb auf das nachhaltige Wachstum unserer Stadt. - Und die Chancen stehen momentan außerordentlich gut, eine solche Politik auch mit soliden Mehrheiten umsetzen zu können.
Aus diesen Gründen, werden wir dem heute vorgelegten Haushaltsentwurf zustimmen! - Also noch ein Novum.
Ich sagte ja, es ist **„Zeit, gemeinsam Geschichte zu schreiben!"**
- Bleiben Sie mutig und zuversichtlich!
Vielen Dank, für Ihre Aufmerksamkeit!

Haushaltsrede von Henry Richter für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
werte Kolleginnen und Kollegen Stadtverordnete,
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, Silke Engler,
sehr geehrter 1. Stadtrat, Daniel Jung,
werte Mitglieder des Baunataler Magistrates,
sehr geehrte Vertreter des Behinderten- und des Ausländerbeirates
werte Vertreter*in der lokalen Presse, liebe Gäste,

das Jahr 2021 ist ein Jahr voller Ereignisse, Veränderungen und vieler richtungsweisende Entscheidungen. Neben den Ergebnissen einer durchaus spannenden Kommunalwahl, erwarten uns die Wahlen zum Deutschen Bundestag sowie eine Bürgermeisterwahl in Baunatal.
Aber auch wir, meine sehr geehrten Stadtverordneten, müssen heute verantwortungsbewusst über den städtischen Haushalt entscheiden, damit unsere Verwaltung wieder handlungsfähig wird. Wie Sie alle wissen, unterliegen wir noch einer vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 99 HGO.
Einige werden sich sicher wundern, dass nicht ‚wie immer' unser Fraktionsvorsitzender Edmund Borschel die Rede zum Haushalt hält, sondern meine Person. Es war der Wunsch und die Bitte der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, dass ich als Bürgermeisterkandidat heute vor Ihnen stehe und diese Aufgabe übernehme.

Bevor ich mit meinen Ausführungen beginne, möchte ich an dieser Stelle unseren **Dank an die Verwaltung für die Aufstellung des Haushaltsplanes, sowie an Herrn Metz für die intensive Beratung und detaillieren Antworten auf unsere Fragen in der Haushaltsklausur, aussprechen.**
Wie eingangs erwähnt, ist das Jahr 2021 ein Jahr voller Veränderungen, so auch beim städtischen Haushalt. Erstmalig wurde in Baunatal ein Doppelhaushalt eingebracht, wie vom damaligen Leiter des Rechnungsprüfungsamtes, Herrn Jungermann, in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im September 2020 vorgeschlagen.
Der umfangreiche Haushalt mit 427 Seiten wurde den Fraktionen leider erst im Anfang Juni vorgelegt und nicht, wie von den drei Oppositionsfraktionen gefordert, noch vor der Kommunalwahl.
Insbesondere freut es unsere Fraktion, dass jetzt auch die Mehrheitsfraktion die Auffassung teilt, dass zu einer Entlastung der Verwaltung und zur Steuerung der Haushaltsansätze ein Doppelhaushalt notwendig ist.
Noch Ende Dezember erklärte uns die Verwaltung, dass Baunatal keine Kredite genehmigt bekommen, weil noch genügend Buchgeld in Höhe von 28. Mio. EUR in der Rücklage vorhanden sei.

An dem Buchgeld hat sich nichts geändert, aber jetzt dürfen Kredite aufgenommen werden und dies in einer nie dagewesenen Höhe von 34,3 Millionen Euro, verteilt über den Finanzplanungszeitraum bis 2025.

Gestatten Sie mir bitte, einen Blick auf die aktuelle Situation zu werfen, die eine Verabschiedung eines Doppelhaushaltes erschwert. Durch den Weggang unserer Bürgermeisterin und der Neuwahl eines/er neuen Bürgermeisters*in wird die Handlungsfähigkeit und der Gestaltungspielraum für die zukünftige Verwaltungsspitze für das Jahr 2022 eingeschränkt.
Es ist jetzt schon abzusehen, dass ein Nachtragshaushalt für das Jahr 2022 aufgrund der unsicheren Finanz- und Wirtschaftslage erforderlich sein wird.
Es wird nur schwer möglich sein, Planansätze für das Haushaltsjahr 2022 zielsicher zu kalkulieren.
Diese Problematik erkennt man an den Haushaltsansätzen für die Gewerbesteuererträge in Höhe von 34,1 Millionen Euro in den Jahren 2022 bis 2025 (Seite 399 des Entwurfes). Hier ist keine Veränderung im Entwurf geplant.
Veränderungen durch Anpassungen von Bescheiden, Rückzahlungen, Neugründungen, Corona bedingte Absetzungen sind aber sehr wahrscheinlich.
Kommen wir aber zu dem am **05.06.2021 durch die Bürgermeisterin Engler** eingebrachten Haushalt.

Werte Kolleginnen und Kollegen, ich werde nicht über einzelne Haushaltsansätze diskutieren, um am Ende festzustellen, wer nun Recht hatte, den einen oder anderen Ansatz in einer bestimmten Höhe festzulegen. Lieber wäre es mir gewesen, es würde sich um einen Haushalt handeln, der von der Verwaltung aufgrund einer gemeinsam beratenen Zielvereinbarung für die Zukunft unserer Stadt aufgestellt worden wäre.
Die Verwaltung legt uns jetzt einen Plan nach eigenen Vorstellungen vor. Dies lässt sich an der Eile, die jetzt an den Tag gelegt wird, erkennen. Uns allen, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, wird jetzt abverlangt, den Haushalt innerhalb kürzester Zeit und vermutlich mit weniger Sorgfalt zu beschließen, da sonst Probleme im zeitlichen Genehmigungsverfahren der Aufsichtsbehörde entstehen könnten.
Genau diese zeitlichen Probleme wollten die Fraktionen von CDU, Bündnis 90 / Die Grünen und FDP mit dem Antrag der FDP in der Stadtverordnetenversammlung am 28.09.2020 und den Empfehlungen im Ältestenrat verhindern und deshalb den Haushalt noch vor der Kommunalwahl einbringen.
Andere Kommunen haben es auch geschafft und sind sehr gut damit gefahren. Wir hätten ausreichend Zeit gehabt, uns mit den einzelnen Haushaltsansätzen zu beschäftigen.

Betrachtet man **die Ergebnishaushalte für 2021/22 und die Finanzplanung für 2023 bis 2025, ist der städtische Haushalt als defizitär anzusehen.** Die Aufwendungen von ca. 100 Mio. € werden durch die Erträge von ca. 95 Mio. € nicht vollständig gedeckt.
Die städtischen Rücklagen von ca. 29 Mio. € werden zur Deckung der Defizite voraussichtlich nur bis **zum Jahr 2025 ausreichen**.
Für den gesamten Planungszeitraum von **2021 bis 2025 sollen Investitionen durch Darlehen in Höhe von 34,3 Mio. €** finanziert werden.
In den Jahresabschlussberichten der vergangenen Jahre wurde vom RPA mehrfach auf die falsche Planung in Umgang mit den Investitionskrediten hingewiesen.
Um bereits jetzt einen ausgeglichenen Haushalt für die kommenden Haushaltsjahre 2023 – 2025 vorzubereiten, hat die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen insgesamt 8 Anträge eingereicht.
Aus Effizienzgründen möchte ich nicht auf alle Anträge explizit eingehen, sondern nur die wichtigsten Inhalte kurz darstellen. Ich gehe davon aus, dass Ihnen, meine Damen und Herren, diese Verfahrensweise entgegenkommt.
Der 1. Antrag **„Erstellung eines Haushaltssicherungskonzepts für den Haushalt 2023“** ist darauf gerichtet, ca.1 Million Euro pro Jahr einzusparen.
Unser Antrag ist unter anderem auf eine Verwaltungsoptimierung mit einer effizienten und effektiven Aufgabenerledigung ausgerichtet.
Ich möchte jetzt nicht alle Unterpunkte, die sich auf die jeweiligen Fachbereiche beziehen, einzeln beleuchten. Lassen sie mich aber kurz den Prüfbericht des „Hessischen Rechnungshofes“ anführen. Im Prüfzeitraum für die Jahre 2014 bis 2018 wurde ein Ergebnisverbesserungspotenzial von 14,6 Mio. € für die Stadt Baunatal ermittelt und die Finanzen insgesamt (auf Seite 107) im Kommunalbericht 2020 als „fragil“ bewertet.
Um Einsparungen zu erzielen, müssten u. a. in allen Fachbereichen Kosten für Aufwendungen reduziert werden. Unsere Verwaltung müsste darüber hinaus flexibler gestaltet werden, um auf neue Entwicklungen jeglicher Art schneller reagieren zu können.
Aber auch die Vorschläge zu Kosteneinsparungen, davon stammen 20 von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, welche unter anderem im Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung erarbeitet wurden, **sollten in das Haushaltssicherungskonzept einfließen.**
Ich möchte Ihnen hierzu ein Beispiel für dem aus unserer Sicht problematischen Haushalt darlegen:
Die Stadtwerke und die Verwaltung, **wobei diesmal erstmalig die Stadtwerke im städtischen Haushalt aufgehen und neuerdings mehr interne Leistungsverrechnungen** vorgenommen werden sollen, haben im Jahr 2020 zusammen rund 18.99 Millionen Euro (12.9 Millionen Euro für die Stadt und 6.09 Millionen Euro für die Stadtwerke) für Sach- und Dienstleistungen bzw. Materialaufwand und sonstigem Aufwand) planmäßig benötigt.
Die Wahrheit über die benötigten Mittel ergibt sich aus dem Rechnungsergebnis 2020 und deren Verwendung, wobei uns noch kein Ergebnis für 2020 vorliegt, was aber für unsere Beratung zum Doppelhaushalt wünschenswert wäre.
In den vergangenen Jahren wurden die Hinweise der Opposition auf zu hohe Planansätze nicht beachtet.
Beispielsweise für Sach- und Dienstleistungen wurden für **2021 rund 20.74 Millionen Euro eingeplant.** Bis zum Jahr 2025 sind es dann aber rund 1,9 Millionen Euro weniger, ein Minus von ca. 9%. Und dies bei einem Anstieg der Inflation. Für uns ergibt sich die Frage, wie kommt die Reduzierung der Haushaltsmittel zustande?
Betrachtet man alternativ die Zahlen von 2020 - 18.99 Millionen EUR - und endet im Jahr 2025 – bei 17.89 Millionen Euro.
Wir sprechen hier von 20% des städtischen Gesamtaufwands, dazu sollten wir in einem Haushaltsicherungskonzept Einsparziele vorgeben. Es ist jetzt schon ein Konzept erforderlich, um auch in den Jahren 2023 – 2025 handlungsfähig zu bleiben.
Mit Freude nehmen wir den gemeinsamen konkurrierenden Antrag von SPD und CDU, welcher ebenfalls ein Haushaltssicherungskonzept mit einem jährlichen Einsparpotential von 1 Million Euro vorsieht, zur Kenntnis.
Es ist schön, dass die beiden Fraktionen jetzt fast die gleichen Ansätze verfolgen wie unsere Fraktion.
Deshalb schlagen wir vor, dass wir einen gemeinsamen Antrag zur Haushaltskonsolidierung auf den Weg bringen.
So wie ich den gemeinsamen Antrag von SPD und CDU lese, korrespondiert dieser auch etwas mit unserem **2. Antrag**, welcher auf **einen Bürgerhaushalt abzielt**.
Wie ich schon in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses erläutert habe, sind Bürgerhaushalte keine neue Erscheinung. Sie bieten Transparenz durch aktive Mitwirkung der Bürgerschaft, stärken das politische Ehrenamt und können durch Beteiligung verlorenes Vertrauen zurückgewinnen.
Blicken wir beispielsweise zu den Städten Darmstadt oder Wolfsburg, könnten wir an deren Erfahrungen partizipieren.
„Beste Ideen zum Bürgerhaushalt“ sind auf der Homepage der Stadt Darmstadt zu finden. „Zum siebten Mal führt Darmstadt einen Bürgerhaushalt durch – und stellt erstmals auch für Nachbarschafts- und Verschönerungsaktionen eine Förderung in Aussicht. Dass das Interesse an diesen Formen der Bürgerbeteiligung in der Wissenschaftsstadt zugenommen hat, zeigen die neuen Nutzerzahlen“

Ich möchte auch auf **ein Pilotprojekt der Hessischen Staatskanzlei und der Universität Kassel hinweisen, das Projekt unterstützt Städte und Gemeinden bei der Einrichtung einer digitalen Bürgerbeteiligungsplattform. Die Kommunen sollen dazu die erforderliche Software und das Know-how erhalten.**
Zu diesem Thema gibt es heute aktuell einen Artikel in der HNA „Drei Schritte machen Kommunen smarter“, eine kostenlose Plattform für digitale Bürgerbeteiligung.
Für die **Schaffung einer Bürgerbeteiligungsplattform** oder anderen digitalen Zugangsmöglichkeiten sind entsprechende Haushaltsmittel vorzuhalten. Ich frage daher: „Welche Mittel sind im Doppelhaushalt 2021/22 für Transparenz und aktiver Bürgerbeteiligung veranschlagt?“
An verschiedenen Kostenstellen lassen sich sehr hohe Veränderungen für EDV, eGovernment (OZG-Onlinezugangsgesetz) kurz als IUK zusammengefasst, erkennen.
Ein Beispiel ist die Kostenstelle 1002.01 (Seite 114) des Entwurfs. Die Mittel für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich von 2020 (557.000 Euro) auf 740.000 Euro in 2021 und dann in 2022 auf 819.000 Euro.
IUK-Leistungen finden sich bei der Durchsicht des Entwurfs an verschiedenen Stellen.
Für uns, werte Kolleginnen und Kollegen wäre es mit Sicherheit einfacher, wenn wir an einer Stelle des Haushaltes alle Zahlen für IUK finden würden. Man könnte dies z.B. über Budgetebenen darstellen. Dies nur als kleiner Hinweis am Rande.
Betrachten wir das Thema Digitalisierung und die technische Ausstattung des Rathauses, bedarf es eines auf die Zukunft ausgerichteten Konzeptes.
Der neue Ausschuss für Digitalisierung, Energie und Infrastruktur, wird jetzt mehr als dringend gebraucht.
Mit den derzeitigen Budgetansätzen Kostenstelle 0000.01 Politische Gremien (Seite 98) werden aber auch hier kaum veränderte Maßstäbe gesetzt. Die Mittel für Sach- und Dienstleistungen wurden von 2020 mit 308.000 Euro auf 253.000 Euro in 2021 und 2022 reduziert.

Welche Bedarfe sehen unsere Bürger und Bürgerinnen im Bereich der Digitalisierung? Wie soll unser Rathaus digitaler werden? Brauchen wir wirklich eine BaunaApp? Wo kann tatsächlich gespart werden?
Diese Fragen könnten unsere Baunataler Bürger*innen über eine **Beteiligungsplattform** beantworten.
Um mehr Transparenz der Verwaltung und unserer politischen Arbeit gewährleisten zu können, wäre ein **Bürgerhaushalt** der richtige Schritt in die richtige Richtung.
Kritiker unter Ihnen werden jetzt sagen, „Und wie sieht es mit dem Datenschutz aus?“
Es gibt ein Gesetz für Datenschutz- und Informationsfreiheit (HDSIG) aus dem Jahr 2018, welches Regelungen enthält, die den Anspruch der Bürger*innen zu amtlichen Informationen gewährleisteten.

Ich möchte Ihnen noch ein Beispiel nennen, welches für einen Bürgerhaushalt spricht.
Schaut man sich im Vorbericht die Seite 57 an, muss man feststellen, dass nach den hohen Investitionen der vergangenen Jahre die Investitionstätig-

keit weiter reduziert wird und dass daraus angeblich keine negativen Folgen für die städtische Infrastruktur entstehen würden.
Die Realität hat den Wunsch der Verwaltungsspitze Investitionen ohne Kredite anzuschieben, wie schon erwähnt, eingeholt.
Bereits beim Straßenbau wirken sich die politischen Vorgaben aus der Vergangenheit negativ aus. Die Verwaltung konnte das gewünschte Pensum nicht schaffen, und so wurden immer höhere Haushaltsreste gebildet oder Baumaßnahmen verschoben, wie man es am Beispiel der Wolfsburger Straße sieht.
Um den Haushalt zahlenmäßig stimmig zu gestalten, wird die Sanierung der Wolfsburger Straße (Seite 412) aus dem Haushaltsjahr 2023 bis in das Jahr 2025 verschoben (Seite 6 der Veränderungsliste). In welchem Zustand die Straße sich befindet, brauche ich Ihnen nicht zu erklären. Natürlich ist uns bewusst, dass dies nicht ohne Hessenmobil gelingt, aber ein Verschieben von dringenden Maßnahmen kann keine Lösung sein.
Auch für diesen Sektor brauchen wir ein Konzept, wie wir mit dem Straßenbestand und deren Unterhaltung umgehen, sowie welche Straßen neu als Investitionen zu planen sind.
Zum Beispiel wäre ein **Straßenzustandskataster unterBeteiligung der Bürger*innen** denkbar. Auf dieser Grundlage könnten alle Fraktionen über Erfordernisse, die Höhe von Investitionen und die Durchführung der Maßnahmen offen beraten und mitwirken. Diese Beispiele sollten Ihnen die Möglichkeiten eines Bürgerhaushaltes darlegen.
Ich hoffe, ich konnte Ihnen gute Gründe für die Installation eines Bürgerhaushaltes darlegen, und hoffe, dass sich die anderen Fraktionen unserem Antrag anschließen.

Unser 3. Antrag dürfte Ihnen in ähnlicher Form sicher bekannt vorkommen, wir schlagen ein **Interkommunales Rechnungsprüfungsamt (RPA)** mit der Gemeinde Schauenburg vor. In den vergangenen Monaten wurden zahlreiche Debatten über die Notwendigkeit eines eigenen RPA geführt. Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen hält nach wie vor, gerade in dieser angespannten Haushaltssituation und zur Verhinderung von zukünftigen defizitären Haushalten in den kommenden Jahren, ein RPA für notwendig und erforderlich.
Das interkommunale RPA der Kommunen Baunatal und Schauenburg soll kostenneutral im Rahmen der internen Leistungsverrechnung arbeiten. Durch die Einbindung des RPA mit Beratungsstatus bei laufenden Prozessen, wie z. B. bei der Durchführung städtischer Baumaßnahmen, könnten erhebliche Kostenersparnisse für die Stadt Baunatal erzielt werden.
Durch die Installation und die Einbindung eines eigenen RPA könnten weitreichende Konzepte zur Personalentwicklung, der Modernisierung von Bestandsgebäuden, der Straßenunterhaltung, der Digitalisierung und der Sportentwicklung erstellt werden. Die Einbindung des RPA soll durch interne Kosten- und Leistungsverrechnungen erfolgen.

Unser 4. Antrag, „Gesamtstrategie für Klimaneutralität" zielt zum einen auf eine nachhaltige Haushaltspolitik mit CO2 Ein-Preisung, zum anderen auf die Einführung einer E-Mobilität mit einem Fuhrparkmanagement für den Baubetriebshof, vergleichbar mit dem Bedarfs- und Entwicklungsplan für die Feuerwehr.
Ebenfalls wäre die Einrichtung eines E-Fahrzeugpools für die Verwaltungsspitze und die Abschaffung von personengebundenen Dienstfahrzeugen aus ökologischer Sicht der erste Schritt für eine Weiterentwicklung, und würde ebenfalls Kosten für die Stadt reduzieren.
Unser Antrag zielt nicht nur auf eine Strategie für die Verwaltung ab, sondern auch für die Stadt Baunatal als Kommune des Landkreises Kassel. Der Landkreis Kassel hat das erklärte Ziel, bis 2030 klimaneutral zu werden, und dies braucht weitreichende Konzepte auch für Baunatal.
In diesem Zusammenhang weise ich auf den Koalitionsvertrag zwischen der SPD und den Bündnis 90 / Die Grünen im Landkreis Kassel hin.
Ziel unseres Antrages ist es, eine bürgernahe dezentrale Energiewende in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Kassel zu entwickeln.
Unser **Antrag 4 a** fällt ebenfalls hierunter, dabei sollen private Anbieter für die **Weiterentwicklung der E-Ladesäuleninfrastruktur in Baunatal** gefunden werden. Ein Betrieb von E-Ladesäulen gehört nach meinem Verständnis nicht zu den städtischen Aufgaben und ist langfristig als Kostentreiber anzusehen.
Um das Gesamtziel Baunatal klimaneutral zu gestalten und die Weiterentwicklung der E-Mobilität und deren Infrastruktur in Baunatal voranzutreiben, müssen alle Möglichkeiten wie die Ausschöpfung von Fördermitteln von Bund und Land sowie die Beteiligung von privaten Betreibern in die Gesamtstrategie einfließen.
Unseren Antrag 4 a werden wir für die Haushaltsberatungen zurückziehen, da wir in der vergangenen Woche über ein Förderprogramm des Landes Hessen Kenntnis erlangt haben und wir hierrüber gemeinsam mit den anderen Fraktionen nach der Sommerpause beraten wollen.
Die SPD-Fraktion hat ebenfalls einen konkurrierenden Antrag zum Thema Klimaneutralität in Baunatal gestellt. So wie wir den Antrag lesen, geht der Antrag in die gleiche Richtung.
Vielleicht lässt sich aus den beiden Anträgen ein gemeinsames Vorgehen, ähnlich wie im Kreis, zur Verbesserung des Baunataler Klimas festschreiben.
Werte Kolleginnen und Kollegen, wie ich eingangs erwähnt habe, möchte ich heute nur auf die allerwichtigsten Punkte unserer Anträge eingehen, deshalb komme ich zuletzt zu unserem **Antrag 8 ‚Widerspiegelung der Kita-Situation`**.

In der Einbringungsrede des Doppelhaushalts 2021/22 ging unsere Bürgermeisterin, Silke Engler, auf die Umsetzung des Gute-Kindergesetzes und das stetige Anwachsen von Bedarfen für die Kinderbetreuung ein.
„Bereits am Horizont sichtbar ist der Anspruch auf eine Ganztagsbetreuung in der Schule, die ab 2026 sukzessive mit einem Rechtsanspruch versehen wird. Der Bundesgesetzgeber sieht hier wiederum die Zuständigkeit der kommunalen Familie, so dass es auch hierdurch zu Weiterungen im städtischen Betreuungsangebot kommen werden muss." so Bürgermeisterin Silke Engler.
Unser Antrag zielt auf eine gute perspektivische Ausrichtung unserer Betreuungsangebote für die Kleinsten unserer Stadt ab. Die Stadt Baunatal ist seit Jahren Vorreiterin in der ganzheitlichen Betreuung. Ich möchte nur auf die Baunataler Bildungskette und viele andere soziale Projekte hinweisen.
Manfred Schaub hat Baunatal als kinderfreundliche Kommune bezeichnet, und das soll auch so bleiben. Wir dürfen nicht an der Kinderbetreuung und -erziehung sowie Förderung sparen. **Kinder sind die Zukunft unserer Stadt, deshalb brauchen wir in diesem Bereich gute und auf Zukunft gerichtete Konzepte.**
So ist eine einheitliche **Software zur Anmeldung von Betreuungsplätzen und Erhebung der örtlichen Bedarfe** als dringend erforderlich anzusehen, so kann unsere Kommune unmittelbar reagieren und sich orientieren.
Hier besteht dringender Handlungsbedarf, um ein für Eltern transparentes, effektives und zukunftsfähiges Datenverwaltungssystem zu gewährleisten. Wir sind sehr froh, dass dieses jetzt endlich angeschafft werden soll.
Die Frage inwieweit **Containerlösungen für Kita-Kinder im U3-Bereich**, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, der richtige Weg sind, müsste nach der Einschätzung unserer Fraktion intensiver geprüft werden. Unsere Gesellschaft und somit unsere Stadt sind ständigen Veränderungen ausgesetzt, auf die wir reagieren müssen.
Kaufen statt Mieten könnte tatsächlich eine alternative, kostengünstigere Variante sein. Schließlich haben wir bereits mehrfach Container für kurzzeitigen Bedarf gemietet und dann sind doch immer wieder Vertragsverlängerungen notwendig gewesen.
Mit Freude nahmen wir die Berichte unserer Bürgermeisterin, Silke Engler, in den vergangenen Sitzungen des Sozialausschusses und im Haupt- und Finanzausschusses zur Kenntnis.
Positiv zu bewerten ist, dass zukünftig **Arbeitsverträge für Erzieherinnen und Erzieher entfristet** werden sollen und dafür 1 Million Euro an Haushaltsmitteln bereitgestellt werden.
Ebenfalls erfreulich war die Mitteilung, dass die **Stellen-Bedarfsplanung zukünftig jedes Jahr** erfolgen soll und die angemeldeten I-Kinder mit in die Bedarfsanpassung einbezogen werden.
Die Einrichtung einer **zentralen Anlaufstelle in Form eines Familienbüros** in Kooperation mit der AWO, hat uns ebenfalls positiv überrascht. Hier sollen Krippen-/Tagespflege-/Kita-/Hortplätze zentral vergeben werden und entsprechende Beratung stattfinden.
Ich möchte jetzt nicht auf die gesamte Berichterstattung unserer Bürgermeisterin eingehen, aber die Gelegenheit nutzen, um uns für die umfangreichen Auskünfte zu bedanken. **Auf Grund der neu geplanten Verfahrensweise der Verwaltung Stadt Baunatal, werden wir unseren Antrag zurückziehen.**
Nach dem ich auf einige unserer Anträge eingegangen bin möchte ich, ein paar Worte zur **Haushalts-Veränderungsliste** verlieren.
Auch hier wurde die Arbeit der Fraktionen auf eine Leistungs- und Belastungsprobe gestellt. Die Übermittlung der Veränderungsliste erfolgte leider erst am 16.06.21.
Die Veränderungsliste für die Jahre 2021 bis 2025 umfasst ein Volumen in Höhe von ca. 32. Mio. €; also Erträge, Aufwand, Einzahlungen und Auszahlungen zusammen.
Dabei werden für Investitionen für die Sanierung des Sportbades 13,54 Mill. Euro und Kosten für die Kitas von 700.000 € eingestellt, ca. 7,2 Mio. € sollen über Darlehen finanziert werden.
Gestatten Sie mir den Hinweis, dass bauliche Investitionen vermutlich durch Preissteigerungsraten bei verschiedenen Rohstoffen beeinflusst werden. Wir sollten also alle geplanten Investitionen auf mögliche Konzepte in Bezug auf Qualität, Bauzeit, Nachhaltigkeit, Nachnutzung, Abriss von Gebäuden im Vorfeld prüfen.
Man führt sozusagen eine **Lebenszyklusbetrachtung für Investitionen** durch. So könnte man zum Beispiel beim Sportbad zu dem Ergebnis kommen, dass ein Neubau, kostengünstiger, energetisch effizienter und zukunftssicherer ist, als eine Sanierung im Bestand.
Meine sehr geehrten Damen und Herren, die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen würde sich sehr freuen, wenn Sie unseren Anträgen, insbesondere zur Haushaltskonsolidierung, zum RPA und zu der ökologischen Zukunftsgestaltung zustimmen würden.
Unser Stadtverordnetenvorsteher, Reiner Heine, hat in den letzten Sitzungen dieses Hauses und in den Ausschüssen den kooperativen Umgang der Fraktionen miteinander besonders hervorgehoben und gelobt. Lassen Sie uns in diesem Sinne und für Baunatal so weiterverfahren.
Unsere Fraktion könnte – bei Zustimmung zu unseren oben genannten 3 Hauptanträgen - dem eingebrachten Haushalt zustimmen.
Für den Fall, dass unsere Anträge nicht mehrheitsfähig sein sollten, wird unsere Fraktion unterschiedlich über den eingebrachten Haushalt abstimmen.
Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Henry Richter
Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Haushaltsrede von Dr. Rainer Oswald für die FDP-Fraktion

Der hier vorgelegte Haushalt stellt in dreierlei Hinsicht eine Besonderheit dar. Zum einen wird erstmalig ein Doppelhaushalt vorgelegt, für dessen sorgfältige Erstellung ich den Mitarbeitern der Verwaltung herzlich danken möchte. Zum anderen umfasst dieser Haushalt auch die ehemals als Eigenbetrieb geführten Stadtwerke, die nun ein integraler Bestandteil des Haushaltes sind. Der wichtigste Punkt ist jedoch die Tatsache, dass diesmal drei Fraktionen dem Haushalt zustimmen werden. Ich hoffe immer noch, dass sich auch die Mitglieder der Fraktion Bündnis90/Die Grünen für eine Zustimmung entscheiden werden. Mit der gemeinsamen Zustimmung wird auch deutlich signalisiert, dass man sich nicht vornehm zurückhält, sondern bereit ist über Parteigrenzen hinweg die Herkulesaufgabe der Haushaltskonsolidierung anzupacken und die Verantwortung für die getroffenen Entscheidungen zu übernehmen.

Als letzter Redner, welcher seine Interpretation und die Tragweite des vorgelegten Haushaltes erläutert, kann man sich gewiss sein, dass den Zuhörern bereits alle Kennzahlen mehrfach vorgetragen wurden und eine erneute detaillierte Nennung derselbigen auf wenig Interesse stoßen wird. Ich werde meine Rede daher kurzhalten und auf diejenigen Punkte eingehen, die aus meiner Sicht die politische Arbeit der FDP dominieren werden.
Bislang konnte ich mir sicher sein, dass die städtischen Bäder und deren Kosten intensiv zu beleuchten sind. Dies ist diesmal nicht der Fall, da sich zumindest für das Sportbad eine langfristige Lösung abzeichnet, welche Anlass zu der berechtigten Hoffnung gibt, dass im Nachgang auch die laufenden Kosten des Freizeitbades auf der Agenda der Stadtverordnetenversammlung stehen werden und eine gemeinsame Lösung gefunden wird. Die finanzielle Schieflage, welche durch die geringeren Gewerbesteuerzahlungen des Hauptsteuerzahlers ausgelöst wurde, wird sich hinsichtlich der Einnahmen mittelfristig kaum verbessern. Der VW-Konzern steckt in einem tiefgreifendem Transformationsprozess, dessen Auswirkungen bislang noch nicht vollständig abzusehen sind. Auch langfristig wird Baunatal ein Industriestandort sein und davon profitieren. Über die Steuereinnahmen hinaus ist dies vor allem das Angebot an hochqualifizierten und gutbezahlten Arbeitsplätzen, was der gesamten Region zugutekommt. Um darüber hinaus bereits vorhandene Betriebe zu halten oder gar neue anzusiedeln, ist es notwendig die kommunalen Steuern niedrig zu halten und damit einen Wettbewerbsvorteil gegenüber den Nachbarkommunen zu erzielen. Somit lässt sich der Haushalt langfristig nur durch eine Senkung der Ausgaben konsolidieren. Ein erster Versuch dies mit einem Arbeitskreis zu erreichen, scheiterte leider kläglich, da sich alle Beteiligten, trotz ihres Engagements, letztendlich an Kleinigkeiten abarbeiteten. Die erneute gemeinsame Anstrengung, dies durch präzise Zielvorgaben zu erreichen, wird sicherlich zu einem Erfolg führen.

Die Ausgaben der Stadt werden einerseits durch Pflichtaufgaben und andererseits durch die freiwilligen Leistungen verursacht. Die Optimierung von Prozessen und die Aufgabenkritik sind sicherlich wesentlich Bestandteile einer Strategie zur langfristigen Tragfähigkeit des Haushaltes. Sieht man sich jedoch die freiwilligen Leistungen an, wird offensichtlich, dass hier die wahren Einsparpotentiale vorliegen. Diese Potentiale zu heben kann nur im Dialog mit den Betroffenen gelingen, da nur sie in der Lage sind die Grenzen des Machbaren aufzuzeigen und praktikable Lösungen mit zu entwickeln.
Betrachtet man zum Beispiel die Sportförderung in Höhe von fast sechs Millionen Euro, deren gesellschaftlicher Nutzen in den Bereichen Jugendarbeit und Gesundheitsvorsorge nicht genug gewürdigt werden kann, wir sofort klar, dass eine pauschale Kürzung nicht zielführend sein kann. Unter Berücksichtigung des dringend notwendigen Sportentwicklungsplans und in enger Zusammenarbeit mit den Vereinen, wird sich sicherlich eine Reduktion der städtischen Aufwendungen erzielen lassen. Eine Sportstadt Baunatal wird aber auch in Zukunft definitiv nicht zum Nullpreis geben.

Die sicherlich schwierigste Aufgabe stellt jedoch die frühkindliche Betreuung dar, welche mit ordentlichen Aufwendungen inklusive der internen Leistungsverrechnung von knapp 13 Millionen Euro, den städtischen Haushalt dominiert, was auch auf der Seite 57 deutlich artikuliert wird. Wie dem Stellenplan zu entnehmen ist, entfallen 166,7 von 492 Stellen auf den Kitabereich. Im Haushalt wird über einen Zeitraum von drei bis fünf Jahren der Wegfall von 23 Stellen ausgewiesen und vergleicht man dies nun mit dem Zuwachs um 66,8 Stellen im Kitabereich in den letzten zehn Jahren, erkennt man die Tragweite dieser Problematik. Da kaum zu hoffen ist, dass die Bundesregierung ihre Vorgaben zum Umfang der Kinderbetreuung mit ausreichenden Mitteln hinterlegt, bleibt auch hier nur der offene Dialog mit den Eltern um deren Wünsche und Erwartungen mit den haushälterisch Möglichkeiten in Einklang zu bringen.

Zum Abschluss meiner Rede möchte ich, basierend auf den positiven Erfahrungen der letzten Sitzungen, der Hoffnung Ausdruck verleihen, dass es uns in dieser Legislaturperiode gelingt, nicht nur hitzige Diskussionen zu führen, sondern auch über die Parteigrenzen hinaus Entscheidungen im Interesse der Bürger zu treffen.

Amtliche Bekanntmachungen

Jagdgenossenschaft Kirchbauna

Jahreshauptversammlung

Die Stadt Baunatal lädt als Notjagdvorstand der Jagdgenossenschaft Kirchbauna alle ihr angehörenden Jagdgenossen zur Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am Mittwoch den 21.07.2021 um 19:30 Uhr in der Gaststätte Schlemmerstuben in Kirchbauna statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Neuwahl des gesamten Vorstandes
3. Geschäfts und Kassenbericht der Jahre 2019/2020 und 2020/2021
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl eines Kassenprüfers
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Pachtertrages und der Rücklagen
7. Verschiedenes

Wir bitten die jeweils gültigen Corona-Bestimmungen zu beachten und einzuhalten.

Baunatal, 02.07.2021

Stadt Baunatal
Ordnungsamt, gez. Seitz

Bekanntmachung des Amtsgerichts Kassel

Beschluss über die Terminbestimmung

Im Weg der Zwangsvollstreckung soll am Mittwoch, 18.08.2021, 10.00 Uhr, im Gebäude des Amtsgerichts Kassel, Friedrichstraße 32 – 34, 34117 Kassel, Sitzungssaal im 1. OG, Raum 130, das im Grundbuch von Rengershausen unter Blatt 1 064 eingetragen Grundstück versteigert werden.
Daten:

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	
2	Rengershausen	1	
Flurstück	**Wirtschaftsart und Lage**		**Größe m²**
11/21	Gebäude- und Freifläche, Kupferstr. 10		1760

Verkehrswert: 1.442.612,00 EUR
Objektbeschreibung: gewerblich genutztes Grundstück

Weitere Informationen im Aushang der Stadt Baunatal, Rathaus, Marktplatz 14, 34225 Baunatal.

I. Nachtrag der Satzung zur Auflösung des Eigenbetriebes Stadtwerke Baunatal und zur Aufhebung der Eigenbetriebssatzung der Stadt Baunatal

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hess. Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291) und der §§ 1 und 5 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) i.d.F. vom 09. Juni 1989 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 14. Juli 2016 (GVBl. S. 121) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Baunatal am 05.07.2021 folgenden

I. Nachtrag der Satzung zur Auflösung des Eigenbetriebes Stadtwerke Baunatal und zur Aufhebung der Eigenbetriebssatzung der Stadt Baunatal

beschlossen:

§ 2 Aufhebung der Eigenbetriebssatzung
Die Eigenbetriebssatzung der Stadt Baunatal vom 29.05.2001 einschließlich der Nachträge vom 17.03.2003 und 11.12.2012 wird mit Ablauf des 31. Dezember 2022 aufgehoben.

§ 7 Inkrafttreten
Dieser I. Nachtrag der Satzung zur Auflösung des Eigenbetriebes Stadtwerke Baunatal und zur Aufhebung der Eigenbetriebssatzung der Stadt Baunatal tritt mit Wirkung vom 01.08.2021 in Kraft.

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.
Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.
Baunatal den 06.07.2021

Der Magistrat der Stadt Baunatal
Silke Engler
Bürgermeisterin

Benutzungs- und Entgeltordnung

Stadtbücherei Baunatal

§ 1 Allgemeines

(1) Die Stadtbücherei Baunatal ist eine öffentliche, für alle zugängliche Einrichtung der Stadt Baunatal. Sie dient der allgemeinen Information, der schulischen, beruflichen und politischen Bildung und der Freizeitgestaltung.
(2) Die Stadtbücherei hält Medien im Rahmen dieser Benutzungsordnung für alle zur Nutzung in der Stadtbücherei bereit.
(3) Die Ausleihe von Medien aus der Stadtbücherei und die Nutzung der virtuellen Angebote sind nur mit einem gültigen Ausweis der Stadtbücherei möglich.
(4) Die Öffnungszeiten sowie weitere temporäre Regelungen werden per Aushang bekannt gegeben.

§ 2 Verhalten in der Stadtbücherei

1. Die Benutzer haben sich so zu verhalten, dass andere Benutzer nicht gestört oder in der Benutzung der Stadtbücherei beeinträchtigt werden.
2. Essen und Rauchen sind nicht erlaubt. Von der Stadtbücherei angebotene oder selbst mitgebrachte, alkoholfreie Getränke können im Lesecafé verzehrt werden. Darüber hinaus ist das Trinken von Wasser nur an den Sitzplätzen gestattet.
3. Das Mitbringen von Tieren ist nicht gestattet. Ausgenommen sind ausgebildete Assistenzhunde wie z.B. Blindenführhunde.
4. Taschen, Jacken u. ä. können in der Garderobe im Untergeschoss eingeschlossen werden. Auf Verlangen ist der Inhalt der Taschen vorzuzeigen.
5. Das Personal der Stadtbücherei übt das Hausrecht aus. Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.
6. Personen, die gegen die Bestimmungen dieser Benutzungs- und Entgeltordnung verstoßen, können für den betreffenden Tag durch das Personal aus den Räumen der Stadtbücherei verwiesen werden. Die Leitung des zuständigen Fachbereichs ist berechtigt, Haus- und Ausleihverbote bis zu einem halben Jahr auszusprechen. Der Magistrat der Stadt Baunatal kann Personen bei groben oder wiederholten Verstößen von der Benutzung der Stadtbücherei ausschließen.

   Alle Verpflichtungen, die gegenüber der Stadt entstanden sind, bleiben auch nach dem Ausschluss bestehen.

§ 3 Anmeldung

1. Die Anmeldung ist nur persönlich unter Vorlage eines gültigen Personalausweises oder eines Reisepasses in Verbindung mit einer Anmeldebestätigung möglich. Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr benötigen auf dem Anmeldeformular die Einwilligungserklärung eines gesetzlichen Vertreters. Zusätzlich ist dessen Personalausweis oder Reisepass in Verbindung mit der Anmeldebestätigung vorzulegen.
2. Vorlesepaten benötigen darüber hinaus eine Bestätigung der Einrichtung, in der sie als Vorlesepate aktiv sind.
3. Mitarbeiter in Baunataler Schulen, in Kirchengemeinden und städtischen Einrichtungen können einen Ausweis für dienstliche Zwecke erhalten, sofern sie bei der Anmeldung einen Nachweis ihrer Beschäftigung erbringen.

   Ebensolches gilt auch für Mitarbeiter von Baunataler Institutionen, die sozialen, schulischen oder kulturellen Zielen dienen.Dieser Ausweis ist nur für dienstliche Zwecke nutzbar.
4. Alle Benutzer (und deren gesetzliche Vertreter) erkennen mit ihrer Unterschrift auf der Anmeldung die Benutzungs- und Entgeltordnung an.
5. Die Angaben auf der Anmeldung werden unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Datenschutzbestimmungen des Hessischen Datenschutzgesetzes auf einem externen Server elektronisch gespeichert.
6. Nach ordnungsgemäßer Anmeldung erhalten die Benutzer einen Ausweis, der nicht übertragbar ist. Er bleibt Eigentum der Stadtbücherei und ist bei der Abmeldung zurückzugeben.
7. Namens- und Adressänderungen sowie der Verlust des Ausweises sind der Stadtbücherei unter Vorlage der in § 3, Abs.1 genannten Dokumente unverzüglich mitzuteilen.

§ 4 Ausleihe

1. Die Ausleihe von Medien kann nur gegen Vorlage des eigenen Ausweises erfolgen. (Ausnahme: Erziehungsberechtigte können Medien für ihr Kind mit dessen Ausweis entleihen.)

   Bei Kindern und Jugendlichen ist die Ausleihe auf altersgerechte Medien beschränkt. Kinder, die das siebte Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen mit ihrem Ausweis nur in Begleitung eines Erwachsenen Medien ausleihen.
2. Das Personal der Stadtbücherei ist in Ausnahmefällen berechtigt, die Anzahl der ausleihbaren Medien pro Benutzer zu begrenzen und die Leihfrist zu verkürzen oder zu verlängern.
   Die Leihfrist beträgt für:

   Zeitschriften und DVDs 14 Tage
   Bücher und alle weiteren Medien 28 Tage.

   Zeitungen, Präsenzbestände sowie Handapparate werden nicht ausgeliehen. Bei Zeitschriften ist das jeweils neueste Heft nicht ausleihbar.
4. Bücher (außer Oster- und Weihnachtsbücher) können zwei Mal um jeweils 28 Tage verlängert werden. Dies ist nur möglich, wenn keine Vorbestellung vorliegt. Die neue Leihfrist berechnet sich ab dem Zeitpunkt der Verlängerung.
   Alle anderen Medien sind nicht verlängerbar.
5. Bei Überschreitung der Leihfrist werden Entgelte fällig.
6. Für die Rückgabe von Medien außerhalb der Öffnungszeiten steht eine Medienrückgabebox zur Verfügung. Ein Anspruch auf die Abgabemöglichkeit (z.B. an gesetzlichen Feiertagen) besteht nicht und entbindet die Benutzer nicht von der eigenverantwortlichen, fristgerechten Abgabe der Medien.
   Bei Abgabe von Medien über die Rückgabebox bleibt das Fristdatum bindend.
7. Ausgeliehene Medien können gegen Entrichtung eines Entgeltes vorbestellt werden.

§ 5 Haftung

1. Die Medien sind sorgfältig zu behandeln. Vor der Ausleihe sind die Medien von den Benutzern auf etwaige Schäden sowie deren Vollständigkeit (Beilagen wie z.B. Karten und Bastelbögen) hin zu prüfen. Eventuelle Mängel sind dem Personal zu melden, da sie sonst dem Benutzer angerechnet werden.
2. Beschädigung und Verlust (auch einzelner Bestandteile) ausgeliehener Medien sind der Stadtbücherei unverzüglich mitzuteilen. In diesen Fällen sind die Benutzer zum Neukauf der Medien (bzw. einzelner Bestandteile) verpflichtet. Ist dies nicht möglich, ist maximal der Neubeschaffungswert der Medien zu zahlen. Über Ausnahmen entscheidet die Stadt.
3. Die Weitergabe von Medien an Dritte ist unzulässig.
4. Die Stadt haftet nicht für Schäden, die durch ihre Medien und deren Nutzung entstehen.
5. Ausgeliehene Medien dürfen nicht für öffentliche Aufführungen verwendet werden. Die Stadt haftet nicht für die Verletzung von Rechten Dritter.
6. Die Benutzer haften gegenüber der Stadt für alle Schäden, die aus dem Missbrauch oder Verlust des Ausweises entstehen.
7. Für Beschädigung oder Verlust von Gegenständen der Benutzer in den Räumen der Stadtbücherei übernimmt die Stadt keine Haftung.

. Bei Verlust des Schließfachschlüssels sind die Benutzer zur Zahlung der Wiederbeschaffungskosten verpflichtet.

§ 6 Internet- und Rechercheplätze, Selbstverbuchungsautomaten

1. Die Internet- und Rechercheplätze sowie die Selbstverbuchungsautomaten befinden sich im öffentlichen Raum; die Bildschirme sind von Dritten einsehbar. Durch die Nutzung dieser Geräte wird dies von den Benutzern anerkannt.
2. Weitere Informationen zur Nutzung der in Abs. 1 genannten Geräte werden durch Aushang bekannt gegeben.
3. Alle Internet- und Rechercheplätze sind öffentlich zugänglich. Bei starker Nachfrage kann der Zugang durch das Personal zeitlich begrenzt werden.
4. Manipulationen (z. B. Änderungen der Konfiguration, des Betriebssystems oder der Anwendersoftware) sind untersagt. Andere Software darf weder installiert noch ausgeführt werden. Durch Manipulationen verursachte Schäden werden den Benutzern in Rechnung gestellt.
5. Die Stadt behält sich vor, den Internetzugriff auf bestimmte Seiten zu sperren. Sie übernimmt keine Verantwortung für die im Internet verfügbaren Ressourcen und Mitteilungen.
   Es wird eine Filtersoftware eingesetzt; grundsätzlich gilt jedoch die Aufsichtspflicht der Erziehungsberechtigten.
6. Rechtswidrige Nachrichten und Beiträge dürfen nicht aufgerufen, gespeichert und versendet werden. Das Senden von Werbung ist nicht gestattet. Beim Kopieren und Drucken von Texten, Bildern und Software ist das Urheberrecht zu beachten. Die Benutzer sind für die Nichtbeachtung dieser Vorgaben haftbar.
7. Im Internet werden Daten ungesichert übermittelt. Dies ist zu beachten, wenn Dienste genutzt werden, bei denen persönliche Daten, Kreditkarteninformationen oder Passwörter abgefragt werden. Um einen Missbrauch zu vermeiden, sind die Benutzer angehalten, ihre geöffneten Konten beim Verlassen des Arbeitsplatzes durch Abmeldung zu schließen.
   Die Stadt haftet nicht für die Sicherheit und den Schutz der Daten der Benutzer sowie für dadurch entstehende Schäden.
8. Für die Funktionsfähigkeit des Internets und der PCs übernimmt die Stadt keine Gewähr.
9. Alle Sitzungen an unter § 6, Abs. 1 genannten Geräten werden protokolliert.

§ 7 Virtuelle Angebote

1. Die Stadtbücherei ermöglicht den Zugriff auf virtuelle Angebote. Zu den virtuellen Angeboten gehören beispielsweise der WebOPAC und der OnleiheVerbundHessen.
2. Bei externen Anbietern gelten deren Benutzungsbedingungen und Datenschutzerklärungen. Diese sind online zu lesen und anzuerkennen, bevor die Angebote genutzt werden können. Auch die Ausleihbedingungen werden von den externen Anbietern geregelt. Dazu gehören u.a. die Leihfristen.
3. Bei Nutzung virtueller Angebote von Drittanbietern übernimmt die Stadt keine Haftung und kann keinen Datenschutz garantieren.

4. Bei virtuellen Angeboten gibt es in der Regel keine Altersbeschränkungen für Medien. Das bedeutet, dass Erziehungsberechtigte selbst für die altersgerechte Auswahl der Medien für ihre Kinder Sorge zu tragen haben und hierfür verantwortlich sind.
5. Urheberrechtsverletzungen der virtuellen Angebote werden von den externen Anbietern verfolgt.
6. Mit Beendigung eines virtuellen Angebots durch die Stadtbücherei erlischt für die Benutzer die Möglichkeit der Anwendung

§ 8 Entgelte

1. Benutzung: Die Benutzung der Stadtbücherei ist kostenlos.

2. Jahresentgelt: Für die Ausleihe von Medien und die Onleihe wird ein Jahresentgelt (12 Monate ab Einzahlungsdatum) erhoben:

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	**frei**
Schüler über 18 Jahre mit entsprechendem Nachweis	**5,00 €**
Erwachsene ab 18 Jahre	**10,00 €**
deren (Ehe-) Partner mit gleicher Anschrift	**5,00 €**

Gäste können einen Gastausweis für 3,00 € erwerben. Damit können sie am Tag der Anmeldung alle Medien zu den üblichen Fristen entleihen.
Inhaber der Ehrenamtscard und Vorlesepaten zahlen kein Jahresentgelt, jedoch alle anderen anfallenden Entgelte.
Inhaber eines Ausweises für dienstliche Zwecke (s. § 3, Absatz 3) zahlen keine Entgelte.

3. Überschreitungsentgelt: Bei Überschreiten der Leihfrist beträgt das Entgelt für jedes ausgeliehene Medium:

ab dem 1. Tag	**1,00 €**
ab dem 15. Tag	**2,00 €**
ab dem 29. Tag	**3,00 €.**

Dieses Entgelt ist ab dem ersten Tag der Fristüberschreitung zu zahlen, auch wenn die Benutzer keine schriftliche Erinnerung erhalten haben. Hinzu kommt ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 1,00 € für jede schriftliche oder elektronische Erinnerung. Soweit notwendig, erhalten die Benutzer eine Rechnung über den Wert der Medien und die bisher angefallenen Entgelte. Diese Forderungen werden ggf. auf dem Rechtsweg eingezogen.

4. Vorbestellungen: Für die Vorbestellung entliehener Medien wird ein Entgelt von 1,00 € pro Medium erhoben. Eine Bestellung aus dem regionalen Verbundkatalog NordHessenBib kostet 3,00 €.

5. Ausstellen eines Ersatzausweises: Für die Ausstellung eines Ersatzausweises wird ein Entgelt in Höhe von 3,00 € erhoben.

6. Ausdrucke und Kopien: Die Kosten für Ausdrucke und Kopien werden durch Aushang bekannt gegeben. Auch Fehlkopien müssen bezahlt werden. Es ist das geltende Urheberrecht zu beachten.

7. Zahlungsweise: Alle fälligen Entgelte sind bar in der Stadtbücherei oder über ePayment zu bezahlen. Andere Zahlungsweisen sind nur in Absprache mit der Stadt möglich.

8. Offene Entgelte: Die Ausleihe von Medien und die Nutzung virtueller Angebote ist nur nach Bezahlung der offenen Entgelte möglich.

9. Beendigung des Benutzungsverhältnisses: Eine Beendigung des Benutzungsverhältnisses führt nicht zu einer Rückerstattung von geleisteten Entgelten.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Benutzungs- und Entgeltordnung tritt mit 01.07.2021 in Kraft und ersetzt die Benutzungs- und Entgeltordnung vom 01.11.2019.

Baunatal, den 01.07.2021

Der Magistrat der Stadt Baunatal
Silke Engler, Bürgermeisterin

Schulnachrichten

Langenbergschule

Am 7.6.21 fand auf dem Schulgelände der Langenbergschule das TRIXITT-Sportfest statt.

Unter dem Motto „Wir bewegen Schule" organisierte das TRIXXIT-Team mit der Lehrerin Anja Deppe von der Langenbergschule auf dem Schulhof ein Sportfest mit besonderen Stationen.

In den Stationen Hindernisparcour, Menschenkicker, Basketball, Speedmaster, Völkerball & Co. konnten die Schülerinnen und Schüler der Langenbergschule sich einen ganzen Tag lang auspowern und erlebten viele schöne Dinge. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Tanz, der am Ende des Tages von allen Schülerinnen und Schülern getanzt wurde.

Wir freuen uns, dass wir das turbulente Schuljahr mit so einem schönen Erlebnis für die ganze Schule abschließen konnten und bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei dem Förderverein der Langenbergschule, der diesen Tag erst möglich gemacht hat.

Musikschule Baunatal e.V.

Alle Kurse der Musikschule Baunatal werden in Übereinstimmung mit den Hygienemaßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus durchgeführt.

Informationen dazu gibt es auf der Homepage der Musikschule.

Die Elementare Musikpädagogik führt Kinder an die Musik heran
Jeder Mensch hat große musikalische Anlagen. Wie weit er diese entwickeln kann, hängt von der Förderung in den ersten Lebensjahren ab. Der Fachbereich Elementare Musikpädagogik der Musikschule Baunatal bietet für die ersten Lebensjahre ein aufeinander aufbauendes und gut abgestimmtes Unterrichtsprogramm an, das auf die Gesamtentwicklung der Kinder ausgerichtet ist. Die Kinder werden mit musikalischen Mitteln in der Entwicklung ihrer Fantasie, ihrer Ausdrucksmöglichkeiten und ihrer Vorstellungskraft unterstützt, soziales Verhalten und Erleben wird gefördert.

Der Musikgarten für Kinder ab 2 Jahren mit einem Elternteil
In diesem Alter entwickelt das Kind in schnellem Tempo seine Sprachfähigkeit. Wird die Sprache durch Reime, musikalische Verse oder Lieder, mit Bewegung und Rhythmus verbunden, so hat das eine positive Wirkung auf die Sprachentwicklung. Das gemeinsame Tun von Kind und Bezugsperson (Mutter, Vater, Oma usw.) besitzt eine zentrale Rolle. Die Einheit mit dem Erwachsenen fördert die emotionale, musikalische und sprachliche Entwicklung. Gemeinsam erlernen die Teilnehmer Lieder, Tänze, und Reime, die sie auf den Orffinstrumenten wie Xylophon, Trommel, Triangel, Glockenspiel und Klangstäben begleiten. Darüber hinaus lernen die Kinder die klassischen Instrumente kennen und können über den Klang, die Größe und die Bau- und die Spielweise viel erfahren. Die im Musikgarten erlernten Lieder, Reime und Verse bereichern das Familienleben musikalisch.
Termin: Freitag 15:30 Uhr (Geburtstermin Mai-Dezember 2020)

Lust ein Instrument zu erlernen? Ein Start ist jetzt möglich!
Nach den Sommerferien startet ein neues Unterrichtshalbjahr an der Musikschule Baunatal. Da gibt es wieder einige freie Plätze. Zum Beispiel im **Fachbereich Tasten- und Perkussionsinstrumente**. Ein Einstieg ist dann besonders gut möglich.
Zum Start empfiehlt sich der Probeunterricht. Genaue Informationen gibt es im Büro der Musikschule.

Freie Plätze im Fachbereich Tasten- und Perkussionsinstrumente
Akkordeon
Argentinischer Tango, russische Volkslieder, französische Musettewalzer, kein Wunder, dass das **Akkordeon** in vielen Ländern der Welt zum beliebtesten Volksinstrument wurde. In verschiedenen Größen gebaut, kann es bereits von Schülern ab sechs Jahren erlernt werden.

Schlagzeug & Percussion
Viele Schüler träumen schon lange vor dem ersten Unterricht davon, endlich an einem richtigen Schlagzeug zu sitzen. Keine Band aus Rock, Pop und Jazz kommt ohne die rhythmische Vielfalt des Drum-Sets aus. Bongos und Congas gehören zu den Perkussionsinstrumenten, die seit Beginn der Menschheitsgeschichte in allen Kulturen der Welt gespielt wurden. Schlaginstrumente, die dem Schlagzeuger das Melodiespiel ermöglichen, sind Vibraphon, Xylophon und Marimbaphon. Wie auf Tasteninstrumenten auch, ist auf diesen Instrumenten das virtuose mehrstimmige Spiel möglich. Ein Einstieg in die Welt der Perkussion ist ab sechs Jahren möglich.

Die Musikschule wünscht eine schöne Ferienzeit

Die Musikschule Baunatal wünscht allen Schülern, Eltern, Freunden und Förderern sonnige und erholsame Ferien. Ab 30. August 2021 geht es nach den Sommerferien mit dem Unterrichtsbetrieb an der Musikschule wieder los. Das neue Schuljahr startet dann ab dem 1. September 2021. Wir heißen dafür schon jetzt alle neuen und „alten" Schülerinnen und Schüler herzlich willkommen! In den Sommerferien ist das Sekretariat nur zeitweise besetzt. Es besteht aber die Möglichkeit eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen oder eine e-mail zu senden. Die Musikschule meldet sich in jedem Fall zurück.
Aktuelle Informationen finden sich auch immer auf der Homepage der Musikschule Baunatal: www.musikschule-baunatal.de.

Die Musikschule Baunatal wünscht allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern eine schöne und erholsame Ferienzeit.

Informationen:
Musikschule Baunatal e.V.
Friedrich-Ebert-Allee 12, 34225 Baunatal
Tel.: 0561/497749 (Mo.-Mi. & Fr. 11:30-15:00 Uhr)
Homepage: www.musikschule-baunatal.de
e-mail: info@musikschule-baunatal.de

Vereine und Verbände

CDU Baunatal

Armin Schwarz mit Kreitagsfraktion im Tierpark

Im Tierpark Sababurg fand das heutige Sommerfest des CDU Kreistagsfraktion und des Kreisvorstandes Kassel Land, mit den beiden Bundestagskandidaten für den Wahlkreis 168 Michael Aufenanger und für den Wahlkreis 167 Armin Schwarz, statt. Ein schöner Tag mit vielen informativen Gesprächen in einer tollen Kulisse. Danke an Andreas Mock für die gelungene Organisation, die sehr interessante Führung und das leckere Catering.

Bundestagskandidat Armin Schwarz mit Michael Aufenanger und Andreas Mock beim Sommerfest der CDU

CDU Frauen-Union

Die CDU Frauen-Union trifft sich nach langer Coronazeit wieder zu einem Waffelessen im Unteren Firnsbachtal am 06.08.2021 um 15.00 Uhr. Der CDU Bundestagsabgeordnetenbewerber für den Wahlkreis 167 zu dem auch Baunatal gehört wird ebenfalls an dem Treffen teilnehmen. Die FU-Frauen freuen sich über diese Zusage.

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Baunatal

Unser Bürgermeisterkandidat: Henry Richter

Zur Aufstellung eines Bewerbers für die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters am 7. November 2021 fand am 3. Juli 2021 eine Versammlung des Baunataler Ortsverbands von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN in der Wassermühle in Baunatal-Guntershausen statt.

Henry Richter - als der von der Fraktion Bündnis 90 / die Grünen einstimmig nominierte Kandidat - bekam zunächst die Gelegenheit, sich den anwesenden GRÜNEN Mitgliedern und Sympathisant*innen persönlich vorzustellen und seine Schwerpunkte für die Baunataler Kommunalpolitik zu verdeutlichen. Henry Richter ist 51 Jahre alt, verheiratet und arbeitet als Kriminalbeamter beim Polizeipräsidium Nordhessen. Seit 2016 gehört Henry Richter **als parteiloses Mitglied** der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN an. In der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Mai 2021vwurde Henry Richter zu einem der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Baunatal gewählt.

Seit fast 30 Jahren wohnt Henry Richter mit seiner Familie im Stadtteil Hertingshausen und ist der Stadt Baunatal eng verbunden. Seitdem engagiert er sich für seine Kommune und kann auf über 25 Jahre Erfahrungen in der Baunataler Kommunalpolitik zurückblicken. Neben dieser langjährigen Erfahrung als Stadtverordneter, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher ist bei vielen Bürger*innen vor allem seine **Tätigkeit als Stadtverordnetenvorsteher** in bleibender Erinnerung geblieben, weil er in dieser Zeit aktiv, konstruktiv, kompetent und vor allem **überparteilich** die Anliegen und Belange aus der Bevölkerung geteilt und bearbeitet hat.

Unser Bürgermeisterkandidat Henry Richter
-steht vor allem für eine offene, transparente und bürgernahe Politik
- wird Bürgeranliegen ernst nehmen und in die Kommunalpolitik einfließen lassen
- tritt für eine Bürgerbeteiligung zur Konsolidierung des städtischen Haushaltes ein
- setzt sich für die Wiedereinrichtung des Rechnungsprüfungsamts ein und wird Klimaschutzmaßnahmen in Baunatal gezielt weiterentwickeln.

Für Bündnis 90 / Die GRÜNEN ist Henry Richter genau der richtige Kandidat, dem der Ortsverband aufgrund seiner Persönlichkeit und seines großen Erfahrungsschatzes in dieser für unsere Stadt schwierigen Zeit die Organisation und Leitung der Stadtverwaltung die für Baunatal wichtige und richtige Schwerpunktsetzung in der Kommunalpolitik und Bürgernähe und Ansprechbarkeit für alle Baunataler*innen voll und ganz zutraut! Es bleibt noch zu erwähnen, dass **Henry Richter von den GRÜNEN Mitgliedern einstimmig als Bewerber für das Bürgermeisteramtaufgestellt** wurde.

*Henry Richter: Ein Bürgermeister "zum Anfassen" für alle Baunataler*innen.*

FDP Baunatal-Schauenburg

Die **Freien Demokraten** (FDP) begleiteten den parteilosen **Bürgermeisterkandidaten Henry Richter** auf seinem ersten Stadtgang am 08.07.2021 im Stadtteil Hertingshausen.

Trotz Gewitter ließen es sich viele interessierte Hertingshäuser nicht nehmen, den Kandidaten zur Bürgermeisterwahl näher kennenzulernen und kamen zum „Clubhaus Hertingshausen". **Henry Richter** hatte versprochen den informellen Austausch in allen Stadtteilen von Baunatal in die Tat umzusetzen.

Neben der Vorstellung seiner Person, konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer alle Themen ansprechen, welche die Stadt Baunatal und den Stadtteil betrafen. Ein zentrales Thema war, die bemängelten Lärmbelästigungen durch die Fa. Hanomag (ehemals Finoba). Henry Richter versprach den betroffenen Bürgern, dass er sich um das Anliegen kümmern werde. Er schlug einen gemeinsamen Termin mit den Betroffenen, mit Vertretern von FDP und Grünen und der neuen Geschäftsleitung der Fa. Hanomag vor.

Aber auch Probleme, welche mit dem geplanten Lidl-Logistikzentrum in der Nachbarkommune Edermünde einhergehen, wurden diskutiert. Um die Problematik lösen zu können, setze Henry Richter vorerst auf konstruktive Gespräche mit der Gemeinde Edermünde. „Für den Fall, dass Lidl kommen sollte, müssen alle Varianten geprüft werden. Das bedeutet unter anderem auch, dass zum Beispiel begutachtet werden muss, ob der Verkehr über den BAB-Anschluss Edermünde geführt werden kann!"

Weitere Themen waren seit Jahren andauernden Verkehrsbelastungen in der Großenritter Straße, der Schwerlastverkehr der Fa. Regel, unzureichende Grünrückschnitte innerhalb des Stadtteils, sowie ein fehlendes Konzept für den Radwegeausbau in und um Hertingshausen.

Zukunftsweisend für Baunatal sprach sich Henry Richter für einen Bürgerhaushalt, für die Wiederbelebung von Kunst und Kultur in der Stadt Baunatal und eine attraktive Innenstadtgestaltung aus. „Wir müssen gestalten, statt nur zu verwalten!" so der Kandidat.

Den Applaus den Richter bekam, bestätigte, dass sein Konzept „EINER FÜR ALLE!" Probleme offen anzusprechen, angekommen war.

Der **nächste Stadtrundgang ist am 22.07.2021 um 18:00 Uhr in Rengershausen** an der ehemaligen Raiffeisenbank-Filiale.

Stadtrundgang mit Henry Richter.

AWO Familienbildungsstätte
Kasseler Str. 19, 34225 Baunatal
Nicole Lamm ☎ 0 56 01 / 96 50 39
Songül Hisman ☎ 0 56 01 / 96 50 39
Roswita Lohrey-Rohrbach (Leitung) ☎ 0 56 01 / 81 08

Wir freuen uns über neue Nähmaschinen in der Familienbildungsstätte. Die Spende von Herrn Sascha Nägel, R+V Generalvertretung, Baunatal macht es möglich.

Wir bedanken uns sehr für die großzügige Spende. Die Freude war groß als im Frühjahr der Anruf kam „Wir haben an sie gedacht und möchten Ihnen etwas Gutes tun". Gemeinsam haben wir überlegt was wir brauchen, wenn es wieder möglich ist sich zu treffen. So war die idee mit den Nähmaschinen schnell entstanden, vielleicht noch ein Pavillion für den Garten und die 1000,00 € Spende sind nachhaltig für die Zukunft investiert. Auf den Fotos der Nähkurs mit den neuen Nähmaschinen, die Kursleitung Ursula Hartung, Sascha Nägel (R+V), Roswita Lohrey-Rohrbach (AWO-FBS) und 3 Teilnehmerinnen in der derzeit noch kleinen Nähkursgruppe am Donnerstag Abend. Am 8.Juli sind die Fotos entstanden.

Spendenübergabe der neuen Nähmaschinen.

Babymassage

Beginn: nach den Sommerferien am Freitag Vormittag
Kosten: Baunataler Familien kostenfrei, auswärtige Familien 30,00 €
Leitung: Monika Grimm
Infos und Anmeldung: telefonisch oder per Mail

Frauencafe mit Babys im Alter von 0 bis 12 Monaten

im Garten der AWO FBS, Kasseler Straße 19
Montags von 10.00 bis 12.00 Uhr findet das Frauencafe mit Babys wieder im Garten statt. Bei Regenwetter öffnen wir die Türen des Hauses. Alle Räume stehen derzeit noch zur Verfügung :)
Wir freuen uns, sie endlich wieder persönlich bei uns begrüßen zu können. Bitte eigenes Spielzeug und Decke mitbringen. Ebenso einen Mund-Nasen-Schutz. Die Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich.
Leitung: Monika Grimm und Nicole Lamm

Frauencafe in der Rembrandtstraße

Liebe Frauen, wir möchten Sie wieder zu unserem Frauencafe in gewohnter Athmosphäre begrüßen.
Sie sind herzlich willkommen. Es geht los am. Wir freuen uns.
Mittwoch, den 7. Juli von 09.30 Uhr- 11.30 Uhr.
Bitte vergessen Sie ihre Maske nicht.Die AHA Regeln sind einzuhalten.
Leitung: Ella Menzi und Songül Ün-Hisman

Eltern und Babys in InterAktion I & II

Im Vordergrund des Kurses steht die gemeinsame Aktion. Die Neugier der Kinder wird genutzt, um sie spielerisch in ihrer natürlichen Entwicklung zu fördern. Die Eltern erhalten altersgerechte Bewegungs- und Spielanregungen und neue Impulse für den Alltag mit ihrem Baby.
Beginn: Donnerstag, den 12.8. bis 9.9.2021- 5 Treffen
InterAktion I: für Eltern mit Babys im Alter von 4 bis 7 Monaten
(von 9.30 bis 10.15 Uhr)
InterAktion II: für Eltern mit Babys Im Alter von 8 bis ca. 10 Monaten
(von 10.45 bis 11.30 Uhr)
Kursgebühr: 25,- € **Leitung**: Nicole Lamm

Geburtsvorbetreitungs- und Rückbildungskurse

Neue Kurse:
Rückbildung, freitags 09:30-10:45 Uhr
Rückbildung, freitags 17:15-18:30 Uhr
Geburtsvorbereitung freitags 19:00-20:45 Uhr
Anmeldung über die Kursleitung Birke Windecker, Hebamme:
Tel.: 0561/7398725 oder 0170/4055671

AWO Familienbildungsstätte mit Familienzentrum:
Bürozeiten: Montag bis Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 05601- 965039, Email: info@awo-familienbildung.org
www.awo-familienbildung.org

AWO Kindertagespflege mit Herz Baunatal- Schauenburg

Suchen Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Kind? Möchten Sie Tagesmutter oder Tagesvater werden? Wenn Sie Interesse haben, können Sie sich gerne bei uns melden. Wir informieren Sie gerne!...
Jetzt sind auch wieder Informationsgespräche im Garten unter freiem Himmel möglich. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: 0151- 7211 3906 oder per Mail. Sollten Sie uns nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf das Handy. Wir melden uns dann bei Ihnen.

Bleiben Sie gesund und bis bald!
Anna Becker, Beratung und Vermittlung
Kasseler Str. 19, 34225 Baunatal-Großenritte, 05601- 9690045
0151 - 72113906 kindertagespflege.awo@t-online.de

Anna Becker und Nicole Lamm

Begegnungsstätte der Generationen – Am Stadtpark

Telefon 0561 / 497623
AWO-Begegnungsstätte
Am Stadtpark 10 B · 34225 Baunatal
Kernöffnungszeiten: Montag – Freitag 10:00 – 17:00 Uhr

Liebe Teilnehmer*Innen,
liebe Besucher*Innen aller Generationen,

wir laden Sie herzlich ein wieder vorbeizukommen und an unseren zahlreichen Bildungs- und Freizeitangeboten teilzuhaben. Wir freuen uns auf neue Kontakte, Begegnungen und interessante Gespräche.

Ihr Team der AWO- Begegnungstätte der Generationen

Alle Angebote finden mit begrenzter Teilnehmerzahl statt. Bei schlechtem Wetter bringen Sie bitte für die Nutzung des Innenbereiches eine Bescheinigung über einen negativen Schnelltest mit, wenn Sie noch nicht vollständig geimpft sind. Sie können auch gerne einen Schnelltest mitbringen und diesen vor Ort selbst durchführen.

An diesem Samstag, den 17.07.2021, findet von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr unser Mal- und Zeichenkurs statt.

Programm für die Woche vom 19.07.2021 – 23.07.2021

Montag, den 19.07.2021
10.00 – 11.00 Gemeinsam in Bewegung
Sie möchten etwas für Ihre Gesundheit und Fitness in Gemeinschaft tun? Bei diesem Kursangebot laden wir Sie herzlich zu einem Spaziergang in den Stadtpark mit gezielten Fitnessübungen ein. Wir treffen uns vor dem Eingang der Begegnungsstätte. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
10.00 – 16.00 Café der Generationen

Dienstag, den 20.07.2021
13.00 – 16.00 Café der Generationen
14.00 – 17.00 Senioren- Singkreis (Treff im Garten)

Mittwoch, den 21.07.2021
10.00 – 16.00 Café der Generationen
13.00 – 14.00 Gedächtnistraining:
Helfen Sie Ihrem Gedächtnis auf die Sprünge! Leiterin Anika Cnyrim ist ausgebildete Gedächtnistrainerin und freut sich auf Sie, um spielerisch Ihr Gedächtnis zu trainieren.
14:00 – 17:00 Sozial- und Seniorenberatung nach vorheriger Anmeldung. Sie können sich gern mit all ihren Fragen an Carolin Pfannkuche wenden.

Donnerstag, den 22.07.2021
09.30 – 11.00 Fit und Mobil im Alter: Gymnastik mit Frau Ingrid Ernst (ausgebildete Trainerin Lizenz C)
13.30 - 15.00 Englisch A2- Fortgeschrittene Anfänger mit Jutta Christian
14:00 – 15:00 Tun Sie etwas für sich und andere.
Sprechstunde der Freiwilligenagentur „Büro Aktiv" nach vorheriger Anmeldung.

Freitag, den 23.07.2021
10.00 – 16.00 Café der Generationen
13.00 – 14.00 Spielegruppe digital
14.00 – 16.00 Aktiv mit Action - Digitale Schnitzeljagd.
Wir erkunden gemeinsam in der Gruppe Baunatal mit der App Actionbound und lösen spannende Quizfragen. Ein eigenes Smartphone ist keine Voraussetzung. Wir treffen uns auf der Terrasse der Einrichtung.

Wiederaufnahme der PC- Einführungskurse

Die Einführungskurse wenden sich an interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die theoretische und praktische Grundlagenkenntnisse in den Modulen des Betriebssystems MS-Windows erlangen möchten.

Einführung in die Hardware und Software
Praxisnahe Erläuterung der Benutzeroberfläche des Betriebssystems WINDOWS (Umgang mit Tastatur und Maus/Speichern, Kopieren und Löschen von Daten)

Arbeiten mit WORD, dem Textverarbeitungsprogramm (Aufbau der WORD-Oberfläche/Eingabe, Kopieren und Aktualisierung von Texten/Einfügen von Symbolen)

Arbeiten mit EXCEL, dem Tabellenkalkulationsprogramm (Erstellen von Tabellen/Erfassen, Ändern, Kopieren und Formatieren von Daten/Anwendung einfacher mathematischer Formeln/Erstellen von Listen und Auswertungen)

Bildbearbeitung
Einführung in den Umgang mit dem Internet (Umgang mit Suchmaschinen/Surfen im Internet/Schreiben, Senden und Empfangen von E-Mails)

Allgemeine Infos zu Themen wie Daten Sichern, Datenschutz

Die Schulungstermine finden montags und donnerstags von 10 – 12 Uhr oder dienstags und donnerstags von 14 – 16 Uhr statt.
Veranstaltungsort: Rembrandtstr. 6, Baunatal

Telefonische Anmeldung bitte bei K. H. Umbach (05601- 86571) oder in der AWO- Begegnungsstätte (0561- 497623).

Arbeiterwohlfahrt Baunatal
Ortsverein Altenbauna

Liebe Mitglieder und Freunde der AWO Altenbauna, nachdem wir anderthalb Jahre auf unsere monatlichen Treffen und Fahrten verzichten mußten, gibt es jetzt endlich Lockerungen, die es erlauben das wir uns wieder treffen können.

Deshalb haben wir entschieden, uns am **Freitag dem 23.Juli 2021, 15 Uhr** auf der Terasse der AWO Begegnungsstätte, Am Stadtpark 10b, zu treffen.

Dieses Treffen findet unter Coronabedingungen statt. Daher ist eine Anmeldung unter Tel. 0561/6026886 bei Egon Bader notwendig. Wir hoffen auf rege Beteiligung für unser erstes Treffen nach langer Zeit.

VdK Sozialverband Baunatal SÜD

Der erste SCHNUDDELNACHMITTAG

Endlich war es soweit. Nach der langen CORONAphase trafen sich die Damen mit der Frauenvertreterin Lydia Wassmuth wieder zum Schnuddeln.

Wir hoffen, dass wir uns jetzt wieder regelmäßig jeden zweiten Donnerstag im Monat über dies und das austauschen können.

Auch die erste Vorstandsitzung konnte wieder als Präsenzsitzung stattfinden.

Nun ist auch der Kreisverband wieder telefonisch zu erreichen. Sie können dort wie früher beratungstermoine absprechen.

Bitte beachten Sie folgende Telefonzeiten
Montag: 15:00 - 17:30 Uhr, Mittwoch: 10:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 17:30 Uhr TELEFON: 0561-937335310

Schnuddeln bis der Kaffee kalt ist

Vorstandssitzung

Musikzug GSV Eintracht Baunatal

Proben und ein erster Auftritt

Fast 9 Monate. Eine solche Pause gab es in den letzten Jahrzehnten beim Großenritter Musikzug nicht. 9 Monate nicht zusammen musizieren, nicht zusammen lachen, nicht zusammen auftreten und nicht gemeinsam dem Applaus der Zuhörer lauschen und Diesen genießen.

Nach dem der Spielbetrieb des Musikzugs im letzten Oktober aufgrund der Pandemie wie auch im Frühjahr des Jahres 2020 pausiern musste, konnte keiner ahnen, dass daraus diese lange Pause wurde. Umso glücklicher sind die Musikerinnen und Musiker des Musikzugs, dass seit Ende Mai wieder Proben in der Kulturhalle möglich sind.

Bereits zur ersten Probe war die Kulturhalle komplett ausgenutzt. Durch den Sicherheitsabstand verteilten sich die vielen Musikerinnen und Musiker auf der gesamten Fläche des großen Saals. Dirigent Peter Cloos war umso ernstaunter als er feststellt, dass diese lange Pause im Klang nicht zuhören war. Und so konnte auf den ersten kleinen Auftritt am vergangenen Samstag auf dem Großenritter Dorfplatz hingearbeitet werden.

Um 15 Uhr versammelten sich rund 25 Musikerinnen und Musiker des Musikzugs auf dem Dorfplatz in Großenritte. In einer guten Stunde verwöhnte der Mu-

sikzug die Zuhörer beim ersten Auftritt in 2021 mit Blasmusik und dem ein oder anderen Pop Song. Die Zuhörer bedankten sich hierfür mit reichlich Applaus. Besonders für den zehn jährigen Finn-Moritz Cloos war dieser Auftritt ganz besonders. Denn er war zum ersten Mal das komplette Platzkonzert für den passenden Rythmus verantwortlich. Gekonnt spielte er am Schlagzeug bekannte, aber auch für ihn komplett neue Stücke und stellte so sein können unter Beweis.

Am kommenden Samstag spielt der Musikzug um 15 Uhr ein kleines Konzert am Gertrudenstift in Großenritte und freut sich auch hier über viele Zuhörer.

Der Musikzug bei seiner ersten Probe in 2021

Platzkonzert auf dem Dorfplatz in Großenritte.

Posaunenchor Großenritte

BRASS BAND
Posaunenchor Großenritte

Konfirmationsgottesdienst im Kirchgarten

Letzten Sonntag konnte der Posaunenchor im Kirchgarten der Kreuzkirche in Großenritte einen Konfirmationsgottesdienst mitgestalten. Erstmals konnte die Brass Band nach langer Zeit wieder in annähernder Vollbesetzung auftreten. Für die Musikerinnen, die Musiker und auch für die Gemeinde war es ein ganz besonderes Erlebnis, mal wieder einen Gottesdienst mit Posaunenchorunterstützung zu feiern.

Für die Musikerinnen und Musiker der Brass Band war es nach dem Auftritt zum Pfingstgottesdienst in den Lohwiesen der zweite Auftritt innerhalb kurzer Zeit. Wie alle Kulturschaffenden hatte auch die Brass Band eine schwierige Zeit zu überstehen.

Gefallene Inzidenzwerte und ein Hygienekonzept ermöglichen für die Zukunft einen gesicherten und regelmäßigen Probenbetrieb, worauf sich alle Musikerinnen und Musiker sehr freuen, um auch in Zukunft neue Projekte anzugehen.

Wir wünschen allen eine gesunde Zeit und freuen uns darauf, wenn wir Sie wiedersehen und Sie uns hören können.

Die Brass Band im Kirchhof der ev. Kreuzkirche in Großenritte

Gesangverein 1871 Baunatal-Altenbauna e.V.

VocaLisa
by Gesangverein Altenbauna 1871
Der Chor für Frauen

CantoBene
by Gesangverein Altenbauna 1871
Der Chor für jeden

150 Jahre Vereinsgeschichte

Unsere Jubiläen – 90 Jahre Gesangverein

Laut Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 07. Januar 1961, die im Vereinslokal „Freitags“ unter der Leitung des Vorsitzenden Kurt Kistner stattfand und bei der 60 Mitglieder anwesend waren, wurde unter Punkt „IV Veranstaltungen“ bekanntgegeben, dass das Gruppenfest der Sängergruppe Baunatal am 1. und 2. Juli 1961 abgehalten wird. Verbunden werden soll dieses Gruppenfest mit dem 90jährigen Bestehen des Gesangvereins Altenbauna. Es wurden neun Sänger zum Festausschuss gewählt, u.a. Andreas Siebert, Kaspar Wambach, Heinrich Ritze, Jonas Kistner.

Die Veranstaltungen begannen am Sonnabend, den 1. Juli 1961 um 19.00 Uhr mit einer Gedenkfeier am Ehrenmal zum Gedächtnis der Gefallenen beider Weltkriege. Ab 20.00 Uhr folgte ein Lieder- und Kommersabend des Gesangvereins im Festzelt.

Mitgewirkt hatten der Männerchor des Gesangvereins Altenbauna sowie der Gemischte Chor, der im Jahr 1958 zusätzlich zum Männerchor gegründet worden war, mit ihrem Chorleiter Johannes Ludloff. Ferner nahmen der Schulchor der Mittelpunktschule Altenbauna unter der Leitung von Hauptlehrer Heinrich Pflug sowie Turnerinnen des Kultur- und Sportvereins Altenbauna, geleitet von Frau Martha Wicke, teil.

Vorgetragen wurden vom Männerchor u.a. „Sommerreigen“/Rudolf Desch und vom Gemischten Chor „Tanzen und Springen“/Hans Leo Haßler. Im Anschluss an den Kommers spielte die Kapelle „Die goldene Fünf“ zum Tanz auf.

CHORLEITER JOHANNES LUDLOFF beglückwünscht Justus Ohlwein für seine 50jährige Treue zum deutschen Lied. Ganz links im Bild der Vorsitzende des Altenbaunaer Vereins, Kurt Kistner, daneben Richard Spohr (er bekam die silberne Ehrennadel) und der Vorsitzende des Kultur- und Sportvereins Altenbauna. (Aufnahme: HA/iz)

Ehrungen am Festwochenende - Quelle HNA 4.7.61 Festumzug - Quelle Archiv GV Altenbauna

Zum Festprogramm gehörte am Sonntag, den 2. Juli 1961, das Sängertreffen der „Baunatalgruppe“. Bereits morgens um 8.00 Uhr begann das Wertungssingen, an dem 10 Chöre der Gruppe teilnahmen - Nordshausen, Kirchbauna, Oberzwehren, Niederzwehren, Breitenbach, Elgershausen, Ren-

gershausen, Großenritte, Altenritte und Altenbauna. Jeder Chor musste ein Pflichtstück und einen Wahlchor vortragen. Wertungsrichter war Valentin Weidemann aus Felsberg.

Ein Festzug durfte natürlich auch nicht fehlen. Nach dem Mittagessen setzte sich dieser vom Festplatz aus um 13.25 Uhr in Bewegung.

Beendet wurde das Festprogramm mit einem Massensingen, turnerischen Dabietungen, Volksbelustigung und Tanz.

Nach diesen umfangreichen Darbietungen war es kein Wunder, dass die Jubiläumsveranstaltung lange in guter Erinnerung blieb, zumal an dem Festwochenende in Altenbauna einen Hitzerekord von über 34 Grad gemessen worden war. Über das Jubiläum und das Wertungssingen wurde in der HNA am 4. Juli und 5. Juli 1961 ausführlich und mit hervorragender Kritik berichtet.

Das nächste Jubiläum der Vereinsgeschichte

Ein ganz besonderes Jubiläum durfte der Verein zum 100jährige Bestehen mit der Verleihung der Zelterplakette feiern. Darüber berichten wir demnächst.

Unsere nächsten Chorproben....

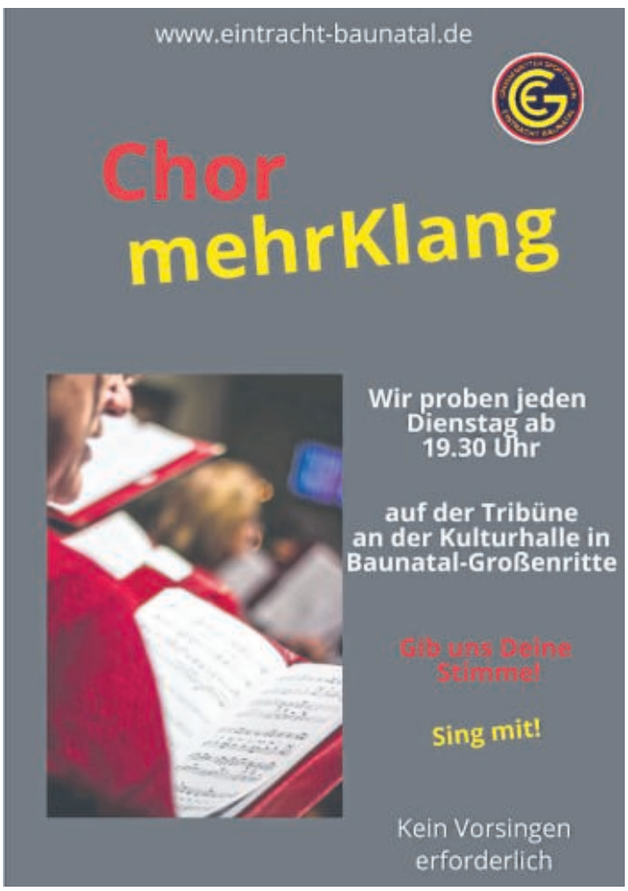
im Vereinshaus Altenbauna, Am Erlenbach 5:

Donnerstag, den 15. Juli 2021
18.15 Uhr - 19.45 Uhr „VocaLisa“ - der Chor für Frauen -
20.00 Uhr - ca. 21.00 Uhr „CantoBene“ - der Chor für jeden - Infos gern unter www.frauenchor-baunatal.de, oder Tel. 0561 495901 Gisela Schüttler

Bereichern Sie Ihr Leben (jetzt) .... Singen Sie (mit uns) im Chor

Wir freuen uns auf Sie!

Chor mehrKlang



Wir machen Sommerpause!

Nachdem unsere Proben draußen gut gestartet sind, machen wir nun Sommerpause. Wir treffen uns am 10.08.2021 wieder. Weitere Informationen bekommt Ihr von Rebecca Tel.: 0157 76806108.

Landfrauenverein Hertingshausen

Liebe Wanderfreundinnen und -freunde,

nächster Wandertermin ist **morgen, Donnerstag, der 15.07.21**. Wir treffen uns um 13:30Uhr am Clubhaus mit Autos, fahren dann zu den Langenbergen nach Edermünde-Besse, um von dort aus der Mitte Deutschlands einen Besuch abzustatten und den Wald ringsum zu erkunden.
Wir hoffen auf viele Mitwanderinnen und Mitwanderer!

Landfrauenverein Großenritte

Liebe Landfrauen,
nachdem alles wieder ein bisschen lockerer wird, freuen wir uns auf ein Wiedersehen.
Wir möchten uns am 27.07.2021 um 14.30 Uhr in der Eisdiele in Großenritte treffen. Bei gutem Wetter sitzen wir draußen, falls dies nicht möglich sein sollte, bitten wir den Impfausweis bzw. einen Negativtest mitzubringen. Um den bestehenden Hygieneregeln und Teilnehmerbeschränkungen gerecht zu werden, bitten wir um **Anmeldung bis zum 22.07.2021 bei Heidi Töpfer, Tel.: 85 70.**
Der Bezirksverein bietet für den 20.08.2021 eine Fahrt zur **BUGA nach Erfurt** an. **Im Preis von 54 € ist die Busfahrt, Eintrittskarte zur Bundesgartenschau incl. Straßenbahnkarte enthalten.** Wegen der beschränkten Teilnehmerzahl, **Anmeldung bis zum 27.07.2021 bitte an Brigitte Bürger, Tel.: 86969**

Frauen helfen Frauen im Landkreis Kassel e.V.

Frauen helfen Frauen im Landkreis Kassel e.V.

Die Beratungsstelle des **„Vereins Frauen helfen Frauen im Landkreis Kassel e.V.“**, An der Stadthalle 7 in Baunatal bietet ab **28. Juni 2021** wieder persönliche Beratung an.

Beratungen erfolgen unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregelungen und Kontaktdatenerfassung. Erforderlich ist entweder ein negativer Schnelltest, ein Impfnachweis oder eine Genesenen- Bescheinigung.

Telefonische Beratungen finden natürlich auch weiterhin statt.

Tel.-Nr. 0561/4910434.

Beratungszeiten: Mo – Do 9.30 – 12.00 Uhr und Di und Do 14.00 – 16.00 Uhr

Baunataler-Schauenburger-Tafel e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Fördermitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung am **Freitag den 30. Juli 2021 um 17 Uhr** in die **Stadthalle BaunatalRaum 119** ein.

Tagesordnung:
TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
TOP 2 Feststellung der fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
TOP 3 Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
TOP 4.1 Bericht des Vorsitzenden
4.2 Bericht der Kassiererin
4.3 Bericht der Kassenrevision
TOP 5 Aussprache zu den Berichten
TOP 6 Entlastung des Vorstandes
TOP 7 Anträge
TOP 8 Verschiedenes

Anträge sind schriftlich mindestens eine Woche vor der Versammlung bei dem 1.Vorsitzenden einzureichen.

Der Einlass zur Versammlung ist nur mit Mund-Nasenschutz gestattet.

Die Hygienevorschriften sind zu beachten und werden vom Veranstalter gewährleistet. Die Sitzplätze haben alle den Mindestabstand und können ohne Maske genutzt werden.

Der Einlass ist nur für Mitglieder/Fördermitglieder

Verein der Briefmarkenfreunde Baunatal e.V.

Nach monatelanger Pandemie-bedingter Unterbrechung können bzw. dürfen wir erstmals wieder einen Briefmarken-Tauschtag organisieren. Entsprechend unserer aktuellen Regelung treffen wir uns am 3. Samstag eines Monats, somit **am 17.07.2021 ab 14.00 Uhr im Haus der Vereine,** Am Erlenbach 5 in Baunatal-Aktenbauna.

Aus organisatorischen Gründen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Grundsätzlich ist beim Betreten des Hauses eine Mund-Nasen-Schutzmaske zu tragen und generell gilt die 3-G-Regel für alle Teilnehmer, d.h. nur **G**eimpfte, **G**enesene und kurzfristig **G**etestete dürfen teilnehmen. Trotzdem sind philatelistisch interessierte Gäste immer herzlich willkommen, eine Beratungsmöglichkeit ist vor Ort gegeben.

Also: Tausch- und andere Sammelalben einpacken und am 17. Juli auf ins Haus der Vereine - Impfausweis nicht vergessen ! (JE)

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Baunatal

„Rohloff-Cup 2021 (Rennen 4) auf dem Verkehrsübungsplatz in Baunatal- Hertingshausen“

Am 07.07.2021 richtete die Zweirad-Gemeinschaft (ZG) Kassel auf dem Verkehrsübungsplatz in Baunatal-Hertingshausen den Rohloff-Cup 2021 aus. Unser Ortsverein stellte mit 3 Einsatzkräften die sanitätsdienstliche Betreuung sicher.

Das 5. Rennen findet am 14.07.2021 statt und wir freuen uns dieses auch wieder zu betreuen.

Möchten Sie, ihr Verein oder ihre Firma auch einen Sanitätsdienst bei einer Veranstanstalltung! Dann schreiben Sie uns **sandienst@drk-baunatal.de** oder rufen uns an **+49 (0) 5602 93 69 09 3**

Bleiben Sie gesund
Ihr DRK Baunatal

Tatü, Tata .... der Rettungswagen ist da

KEINER IST ZU KLEIN, UM HELFER ZU SEIN

Leblos liegen die Kinder auf dem Boden. Die Augen sind geschlossen, Arme und Beine von sich gestreckt.

Die Kinder spielen ihre Rolle gut. Selbst als die anderen Kinder sie an die Schultern fassen und schütteln verziehen sie keine Miene.

„Hallo? Hallo? Hörst du mich?“ Keine Antwort.

Die Kinder wissen was zu tun ist. Mit beiden Händen bewegen die Kinder vorsichtig den Kopf nach hinten und legen ein Ohr an die Lippen der Bewusstlosen.

Alle sagen im Chor „Sie atmen noch.“

Sie nehmen den Arm der Bewusstlosen auf der Seite auf der die Kinder sitzen und legen den Arm angewinkelt nach oben. Nun wird die gegenüberliegende Hand genommen und diese legen sie gekreuzt über den Brustkorb an die Wange. Danach wird das ebenfalls gegenüberliegende Bein aufgestellt, fassen an die Schulter und an das Knie und drehen die Bewusstlosen mit einem Schwung zu sich, dann wird der Kopf noch überstreckt.

Fertig ist die perfekte stabile Seitenlage.

Spielerisch lernen die Vorschulkinder „Erste Hilfe“

Unsere Erzieherin Claudia Heilemann, die auch Jugendrotkreuz Leiterin in Baunatal ist, zeigte uns grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten in der „Ersten Hilfe“, den jeder kann „Erste Hilfe“ egal wie jung.

Hingehen, trösten und den Notruf absetzen sind die wichtigsten Dinge in der „Ersten Hilfe“ und das können auch Kinder, sogar besser als manch Erwachsener da sie keine Hemmungen haben und nicht fragen was sie falsch machen können.

Weiterhin lernten wir noch das Anlegen von Verbänden mit Verbandpäckchen, Kompresse und Fixierbinde bzw. Dreiecktuch und das Aufkleben von einen Fingerkuppenverband.

Ebenso übten wir eine Decke unter einen Verletzten zu legen.

Des Weiteren lernten wir wie wir Brandwunden versorgen und was wir bei einem Sonnenstich machen müssen, einen Schock zu erkennen und zu behandeln.

Hinzu kam noch die Versorgung eines Verletzten bei Nasen bluten.

Zum Abschluss dieser Tage kam noch der Rettungswagen zu uns in den Kindergarten.

Alle, auch die kleineren Kinder, haben sich den Rettungswagen und seine Ausrüstung genau angeschaut und erklären lassen.

Thorsten Heilemann ließ uns auch auf der Trage den Liegekomfort ausprobieren.

Nun wissen wir auch, dass wir keine Angst haben müssen, wenn wir oder jemand aus unserer Familie den Rettungswagen benötigt.

DRK Baunatal

Hessisch Waldeckischer Gebirgs- und Heimatverein Guntershausen / Guxhagen e.V.

Hessisch-Waldeckischer-Gebirgs- u. Heimatverein
Guntershausen/Guxhagen e.V.

Lädt ein zur Grillwanderung nach

Niedenstein Ermetheis

am 25. Juli 2021

Start Niedenstein: ca. 10:15 Uhr

Anschließend erwartet Euch unser Grillmeister!

Bei Kaffee und Kuchen genießen wir den Nachmittag.

Um Kuchenspenden wird herzlichst gebeten.

Bitte Geschirr mitbringen!

Über Eure Teilnahme freut sich der Vorstand.

Anmeldepflicht unter Tel. 05601 8090

Herzlich Willkommen !!!

DARC-Amateurfunk Ortsverband F73

Online-Plattform treff.darc.de meldet Teilnehmer-Rekord

Mit einer Teilnehmeranzahl von 262 bricht der Vortrag von Jürgen Mayer, DL8MA, zum Thema Low Power Wide Area Network (LoRaWAN) am Dienstagabend alle Rekorde. „Dies bestätigt uns darin, den Fokus des DARC e.V. weiter auf die neuen Technologien zu richten“, erklärt Christian Entsfellner, DL3MBG.

Mit Terrassendielen die Gartenatmosphäre beeinflussen

Für den passenden Bodenbelag gibt es einiges zu bedenken

(djd). Wer viel Zeit im heimischen Garten verbringt, will es sich dort so schön wie möglich machen. Neben einem dichten Rasen und bunten Blumenbeeten gehört dazu eine gepflegte Terrasse. Um diese neu anzulegen oder zu renovieren, ist bei der Planung einiges zu beachten:

Die Optik

Bei der Farbwahl kann man sich zum einen daran orientieren, wie die Gartenmöbel und die angrenzende Hausfassade gestaltet sind. Zum anderen beeinflussen Farben auch die vorherrschende Atmosphäre: Einfarbige Dielentöne wie Kiesel, Steingrau oder Lavagrau bringen Ruhe in den Garten. Mehrfarbige Töne wie Eichenbraun, Bernsteinbraun oder Dolomitgrau wirken dagegen lebendiger. Da es im eigenen Garten ruhig individuell zugehen darf, öffnet beispielsweise Naturinform ab sofort seine Farbmischungen für alle Dielen. So sind auch Sonderfarben erhältlich.

Die Umwelt

Doch nicht nur die Optik der Dielen ist wichtig. Auch die Umweltverträglichkeit spielt für viele Gartenbesitzer eine große Rolle. PEFC-zertifiziertes Holz im Zusammenspiel mit einem umweltfreundlichen Polymer ist besonders nachhaltig. Heimische Weichhölzer wie Kiefer oder Fichte zahlen extra positiv auf das Umweltkonto ein, denn hier entstehen keine langen Transportwege, ebenso wie bei Produkten, die in Deutschland hergestellt werden. Für hochwertige Terrassendielen aus WPC werden beispielsweise Restfasern der Holzindustrie verwendet. Zudem bieten einige Hersteller die Möglichkeit, die Dielen selbst nach Jahren wieder komplett recyceln zu lassen.

Hochwertige Terrassendielen müssen witterungsbeständig und pflegeleicht sein. Dann bleiben sie lange ansehnlich.
Foto: djd/NATURinFORM/Jessy Pfleiderer

Die Dielenfarbe von Balkon oder Terrasse sollte auch zur Fassadenfarbe passen. *Foto: djd/NATURinFORM*

Die Spezialfälle

Wer Terrassendielen rund um einen Pool verlegen möchte, muss auf Robustheit und einfache Pflege achten. Das Modell „Die Urbane" beispielsweise eignet sich mit einer fein gemaserten, glatt gebürsteten Oberfläche auch als Pool-Umrandung. Im kostenlosen Online-Terrassenplaner unter www.naturinform.de kann man die neue Terrasse mit dieser oder anderen Dielenvarianten vorplanen. Müssen Terrassen oder Balkone ohne Gefälle verlegt oder saniert werden, kann man auf die sogenannten Null-Grad-Dielen setzen. Sie haben eine leicht gewölbte Oberfläche, die auftretendes Wasser automatisch abfließen lässt.

Maß-Dielen auch in Sonderlängen

(djd). Herkömmliche Terrassendielen aus Holz müssen regelmäßig geölt oder gestrichen werden. Dielen von Naturinform bleiben dagegen ohne Sonderbehandlungen über Jahre frisch, ohne zu splittern oder zu reißen. Eine Reinigung erfolgt umweltfreundlich nur mit Wasser. Es sind Sonderlängen von circa zwei bis etwa dreizehn Meter verfügbar, außerdem kann man sich alle benötigten Terrassendielen bereits in der richtigen Länge auf die Baustelle liefern lassen.

DIE PERFEKTE KÜCHE
Beratung | Planung | Montage

Falderbaumstr. 14
34123 Kassel-Waldau
0561-585050
info@perfekte-kueche.de
www.perfekte-kueche.de
Firmeninhaberin: Anke Gertenbach e. K.

Transporter- und Lkw-Verleih bis 5,0 t!

Wir haben für jede Gelegenheit das richtige Fahrzeug

SCHERB OHG

Kfz-Meisterbetrieb • Autolackiererei • Autoverleih • Abschleppdienst

Korbacher Str. 7 • 34270 Schauenburg-Elgershausen
Tel. 05601 1419 • www.esso-scherb.de

Michael Grebe, Town & Country Franchise-Partner
Info-Hotline: 05603 - 91 69 849
www.TC.de

Dämmen mit Holz macht warm

Der Staat fördert umweltfreundliche Fassadensanierung

(djd). Die Fassade bestimmt nicht nur den optischen Eindruck des eigenen Hauses. Sie ist auch ein wichtiger Schutz vor der Witterung sowie maßgeblich dafür verantwortlich, wie viel Heizenergie im Gebäude bleibt oder verschwendet wird. Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen wie Holzfaserplatten bieten eine effiziente Wärmedämmung bei hoher Langlebigkeit. Gleichzeitig leisten sie einen wichtigen Beitrag zu einem beständigen, wohngesunden Raumklima.

-Dieses Haus ist zukunftssicher mit Holzfaser gedämmt und kann verputzt werden. *Foto: djd/steico.com*

Umweltverträgliche Lösungen

Moderne Holzfaserdämmstoffe sind damit ökologische Alternativen zur konventionellen Hartschaumdämmung. Zimmermeister und Fachreferent Florian Zankl erläutert die Gründe: „ Bei Steico-protect 037 etwa hat die Menge an Dämmstoff, die für eine Fassadenfläche von 200 Quadratmetern benötigt wird, während des Baumwachstums mehr als sechs Tonnen Kohlendioxid gespeichert. Das entspricht etwa den Emissionen eines Autofahrers in sechs Jahren. Die Dämmwerte überzeugen mit einem Lambdawert von 0,037. Einmal mit Holzfaser gedämmt, spart die Fassade ein Gebäudeleben lang Heizenergie und damit klimaschädliches CO2 ein.“ Hinzu kommt, dass Holzfaserdämmung von Natur aus feuchteregulierend ist, was den Baustoff Ziegel bestens ergänzt. Damit hilft die Dämmung, die Fassadenkonstruktion trocken zu halten. Händler und Fachhandwerker vor Ort beraten kompetent zu den Möglichkeiten und können auch Sanierungen umsetzen.

Finanzielle Förderung für Bauherren und Sanierer

Energieeffizientes Bauen wird schon lange finanziell gefördert. Unter www.steico.com finden Interessierte viele wichtige Infos zu den unterschiedlichen Förderprogrammen. Für energetische Modernisierungen etwa wurden die Fördersätze erhöht: Anfang 2021 startete die „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG), die bisherige Programme neu strukturiert und vereinfacht. Für Einzelmaßnahmen ermöglicht das BAFA seit dem 1. Januar Investitionszuschüsse. Zinsgünstige Kredite mit Tilgungszuschüssen vergibt die KfW seit 1. Juli. Und bereits seit Anfang 2020 können Bauherren alternativ Einzelmaßnahmen beim Finanzamt von der Steuer absetzen. Eine Doppelförderung ist nicht möglich – man entscheidet sich entweder für BEG oder für den sogenannten „Steuerbonus“.

Nasse Wände, feuchte Mauern?

SCHEFFER BAUWERKSABDICHTUNG

- Mauertrockenlegung
- Keller-, Außen- und Innenabdichtung
- Schimmelbekämpfung
- Beratung und Analyse vor Ort

www.scheffer-bau.de
34302 Guxhagen-Wollrode
Tel. 05665 94740

ELEKTRO Neumann GMBH
Geschäftsführer
S. Neumann
Hilschen 17 · 34270 Schauenburg
Telefon 05601 925226
E-Mail: elektro-neumann-gmbh@web.de
Internet: www.elektro-neumann.net

Malerbetrieb Jürgen Howind

sämtliche kreative
Mal- und Spachteltechniken,
Altbausanierungen + Putzarbeiten

Telefon 05601 3212
Fax 05601 895435 • Mobil 0173 2773297

Inserieren bringt Gewinn

BAUNATALER NACHRICHTEN

Gezielt planen – mit Erfolg werben

Wir beraten Sie gerne bei der Planung und Durchführung Ihrer Werbemaßnahmen in den Baunataler Nachrichten.

Ihr Ansprechpartner:
Sascha Bierschenk
Telefon 0561 203-1588
Fax 0561 203-2269
E-Mail: sascha.bierschenk@hna.de

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Wochenspruch zum 7. Sonntag nach Trinitatis:
So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Epheser 2,19)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Sonntag, 18. Juli 2021

die unter den jeweils geltenden kirchlichen und staatlichen Corona-Regeln stattfinden.

Altenbauna Friedenskirche
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Muth
Alternativangebote: www.kirche-altenbauna.de

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Törner

Altenritte Heilandskirche
10.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche
Pfarrerin Kupski
Am Kirchentor: „Gottesdienste für Zuhause“

Großenritte Kreuzkirche
9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche
Pfarrerin Kupski
Am Kirchentor: „Gottesdienste für Zuhause“

Kirchbauna Wehrkirche
9.30 Uhr Minigottesdienst
Pfarrerin Luttropp-Engelhardt/Team
12.30 - 18.00 Uhr Offene Kirche

Hertingshausen Elisabethkirche
10.30 Uhr Taufgottesdienst
Pfarrerin Luttropp-Engelhardt
Gottesdienste für Zuhause an der Kirche.

Rengershausen Ev. Kirche
18.00 Uhr Gottesdienst Open Air
Pfarrerin Brede-Obrock
Zusätzlich „Gottesdienste für Zuhause“

Guntershausen Ev. Kirche
18.00 Uhr Gottesdienst Open Air
in Rengershausen - Pfarrerin Brede-Obrock
Zusätzlich „Gottesdienste für Zuhause“

Übergemeindliche Angebote

Ev. Kirchenbezirk Baunatal

Ev. Kirchenbezirk Baunatal
1. Vorsitzender: Pfarrer Dirk Muth
2. Vorsitzender: Jürgen Heil
E-Mail: pfarramt2.altenbauna@ekkw.de
Tel.: 0561 - 492744
www.kirchenkreis-kaufungen.de

Kirchenbüro Baunatal - Schauenburg
Markt 5 - Haus der Begegnung, Marktplatz 5
Bürozeiten: montags - freitags 9.00 - 13.00 Uhr
Tel.: 05 61 - 20 222 16 - derzeit bitte vorige telef. Anmeldung!
Kontakt: Verwaltungsassistenz Astrid Hammerschmidt
E-Mail: kirchenbuero.baunatal-schauenburg@ekkw.de

Kleidersammlung für Bethel

30. August - 4. September 2021

Abgabestellen in Baunatal-Mitte, Großenritte, Kirchbauna, Hertingshausen, Rengershausen und Guntershausen

- nähere Infos zu gegebener Zeit -

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Liebe Baunatalerinnen und Baunataler,

Brot - Es gibt wohl kein Land auf der Welt, in dem man so viele verschiedene Sorten von Brot findet wie in Deutschland. Und wer in der Bäckerei einfach „ein Brot“ verlangt, den wird die Verkäuferin nur fragend anschauen: „Welches hätten Sie denn gern? Ein Dinkelvollkorn-, ein Sonnenblumen-, ein Kürbiskern- oder doch lieber ein Bauernbrot …?“ Die Auswahl ist schier unbegrenzt.

Aber „Brot“ ist – zumindest in unserem Kulturkreis – nicht nur eines der wichtigsten und vielfältigsten Grundnahrungsmittel. Es steht oder – besser gesagt – stand über viele Jahrhunderte synonym für das, was man unbedingt zum Leben braucht. *„Unser täglich Brot gib uns heute …“* heißt es im Vaterunser und schon Martin Luther versteht das als Bitte um *„ALLES, was not tut für Leib und Leben“*. Brot galt den Menschen daher als heilig.

In unseren westlichen Überflussgesellschaften ist das Bewusstsein dafür in den Hintergrund getreten: Jedes fünfte Brot wird in Deutschland weggeschmissen. Grund ist dafür vor allem, dass weit mehr produziert und auch gekauft wird, als man eigentlich braucht.

Von so einem Überfluss konnten die Menschen der Bibel nur träumen und es ist erstaunlich wie viele solcher „Brot-Träume“ uns dort überliefert werden:

- Die hungernden Israeliten werden bei ihrer Wüstenwanderung mit „Manna“, Brot vom Himmel, gesättigt. Das liegt morgens in Fülle vor ihren Zelten und sie können davon essen, soviel sie brauchen. Sobald sie es aber horten wollen, verdirbt es.
- Der Witwe aus Sarepta, die während der großen Hungersnot für den Propheten Elia Brot backen soll, gehen auf wundersame Weise Mehl und Öl im Krug nicht aus.
- Fünf Brote und zwei Fische reichen Jesus, um 5000 Menschen satt zu machen und am Ende bleiben gar noch zwölf Körbe mit Krumen über.

„Brot-Träume“ – oder besser gesagt „Hunger-Träume“, die wohl nur der recht verstehen kann, der selbst einmal gehungert hat oder noch hungert. In einer satten Gesellschaft bewirken solche Geschichten eher ein ungläubiges Lächeln. Bei uns ist der Hunger nach Brot weitgehend gesättigt. Doch ein anderer Hunger hat sich breit gemacht und scheint mit der Sättigung unserer Grundbedürfnisse in den letzten Jahrzehnten eher größer geworden zu sein.

„Warum werden wir nicht satt?“ dichteten schon vor 20 Jahren „die Toten Hosen“. Sie hielten damit einer Konsum-Gesellschaft den Spiegel vor, die Glück, Zufriedenheit, Anerkennung und Bestätigung über den Kauf von immer mehr und immer neuen Produkten und Erlebnissen zu vermitteln verspricht. Doch immer mehr und immer weiter macht eben nicht „satt“. Viele – gerade junge Leute – haben das erkannt und suchen nach Alternativen.

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“ sagt Jesus und die frühe Christenheit hat ihm die Worte in den Mund gelegt: „ICH bin das Brot des Lebens. Wer zu MIR kommt, den wird nicht hungern.“ (Johannes 6,35)

Ein Hunger, der nicht mit Brot gestillt wird? Ein Brot, das mehr ist als Nahrung für den Leib und zugleich allen Lebenshunger stillt? Zugegeben, eine vollmundige Behauptung! Jesu Worte, sein Weg, sein Schicksal – Brot, das unseren Lebenshunger stillen kann.

Beweisen kann man das nicht, nur probieren und genießen, wie ein frisch gebackenes Brot.

Pfarrer Dirk Muth, Altenbauna

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Übergemeindliche Angebote

Ev. Kirchenbezirk Baunatal

Evangelische Jugend in Baunatal

Angebote der Diakonie

Diakonie Hessen - Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V.
Kölnische Straße 136, 34119 Kassel

Diakonisches Werk Region Kassel
Herrmannstraße 6, 34117 Kassel

Pflegeteam der Diakoniestationen Baunatal

Ansprechpartnerin Frau Heß, Telefon 0561-4917882
Markt 5 - Haus der Begegnung, Marktplatz 5, Altenbauna

Frau Fuks, Telefon 0561-4916596
An der Stadthalle 9, Altenbauna

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Fachberatungsstelle Wohnen

Unsere Beratung findet wieder donnerstags im Beratungsraum des Markt 5 - Haus der Begegnung, Marktplatz 5, statt.
Bitte unbedingt vorher einen Termin vereinbaren!

Simone Partl, Tel. 0174 - 2371433 oder 05671 - 797
Mail: wohnen@dw-region-kassel.de; www.dw-region-kassel.de

Diakonieticket

Die Ausstellung des Berechtigungsausweises in Altenbauna, Markt 5 - Haus der Begegnung, findet derzeit nicht statt.

Nähere Infos unter Tel.: 0561 - 71288 25

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Suchtberatung

Frau Michaela Jung, Altenbauna, Markt 5 - Haus der Begegnung

Sprechzeiten: telefonisch montags - donnerstags, 10 - 12 Uhr unter 0151-62815334 oder 0561-938950

Allgemeine Sozialberatung

Diakonisches Werk Kassel: Herrmannstr. 6, Kassel

dienstags und freitags, 10.00 – 12.00 Uhr - nach telefonischer Vereinbarung unter 0561-71288-42+16

Migrationsberatung und Beratung für Aussiedler + Ausländer

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) und Beratung für Aussiedler + Ausländer mit festem Aufenthaltsstatus

Frau Elvira Sheljaskow, Stadtteilzentrum am Baunsberg, Baunatal-Altenbauna, Bornhagen 3

Sprechzeiten: (donnerstags, 9.00 - 12.00 Uhr); Termine nach Vereinbarung unter Telefon 0561-4992375 (donnerstags)

Hospizverein Kassel e. V.

Geschäfts- und Beratungsstelle: Die Freiheit 2, Kassel

Beratungstermine nach Vereinbarung: Tel. 0561-7004/162

Kleiderladen Sprungbrett

Aufgrund der Pandemie ist auch der Kleiderladen der Diakonie in Kassel derzeit geschlossen.

Die Lagerkapazitäten sind an ihre Grenzen gelangt. Somit kann auch in Baunatal derzeit keine Kleidung angenommen bzw. weitergegeben werden. Bitte haben Sie Verständnis.

ALTENBAUNA

Pfarramt Baunatal-Altenbauna
Gemeindebezirk 2 - Pfarrer Dirk Muth
Unter den Eichen 6 a, Tel. 0561 - 492744
E-Mail: pfarramt2.altenbauna@ekkw.de

Gemeindebezirk 1 - Pfarrer Günter Törner
(Ahornweg, Akazienallee, Buchenweg, Dürerstraße, Kastanienweg, Mozartstraße)
Rudolf-Diesel-Straße 23, Tel 05601 – 968958,
Mobil 0173 – 8734859, pfarramt1.altenbauna@ekkw.de

AWO Altenzentrum Baunatal, Am Goldacker 4
Pfarrerin Corinna Luttropp-Engelhardt
An der Kirche 10, Baunatal-Kirchbauna, Tel 0561–494204,
Fax 05 61 – 9 49 12 40, pfarramt.kirchbauna@ekkw.de

Gemeindebüro, Kerstin Gleichner, Markt 5 - Haus der Begegnung, Marktplatz 5, Tel. 0561-4915417 und Fax 4915438
E-Mail: gemeindebuero.altenbauna@ekkw.de
Bürozeiten: dienstags + freitags von 9.00-13.00 Uhr
donnerstags von 12.30-16.30 Uhr, www.kirche-altenbauna.de
- derzeit nur telefonisch

Gemeindepädagogin Kerstin Werkmeister,
Tel. 0561-45068140, E-Mail: kerstin.werkmeister@ekkw.de

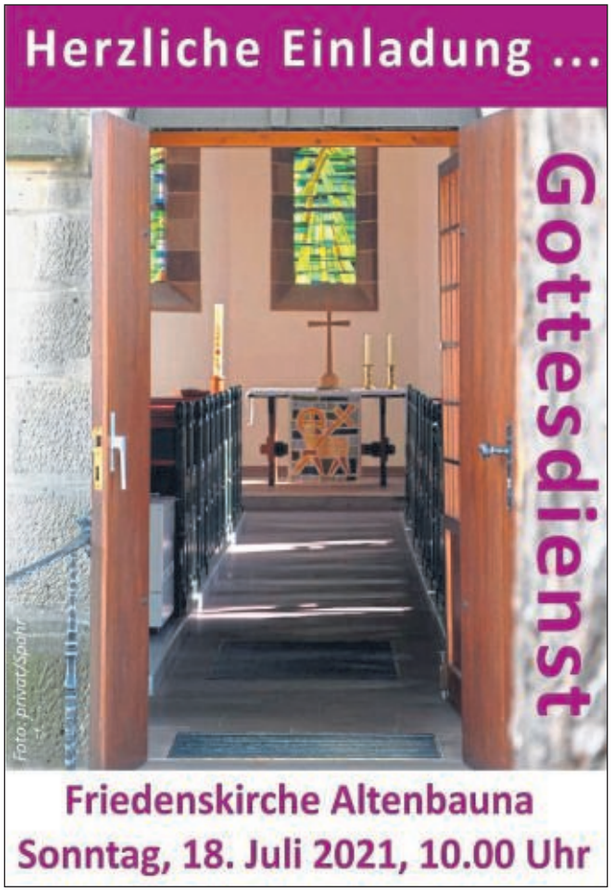
Förderkreis Friedenskirche Altenbauna
Kontakt: Reinhard Paar, Tel.: 0561-4911515
Raiffeisenbank Baunatal, IBAN: DE88 5206 4156 0200 1091 00
Kasseler Sparkasse, IBAN DE64 5205 0353 0011 8205 67

Friedenskirche Altenbauna

Sonntag, 18. Juli 2021
10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche (Pfr. Muth)

Gottesdienstvorschau

Sonntag, 25. Juli 2021
10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche (Pfr. Muth)



Angebote im Markt 5 - Haus der Begegnung

Der Kinderkleiderladen im Markt 5 ist wieder geöffnet!

Unter Einhaltung der derzeit geltenden Hygiene- und Sicherheitsregeln können Sie wieder Kinderkleidung bis Größe 152 kaufen und verkaufen.
Bitte beachten Sie die Aushänge im Eingangsbereich!
Planen Sie etwas mehr Zeit ein, da es zu Wartezeiten kommen kann. Es dürfen neben der Verkäuferin nur 1 Kunde mit max. 1 Kind gleichzeitig im Laden sein.

Unsere Öffnungszeiten:
dienstags + samstags: 10:00-12:00 Uhr
donnerstags: 10:00-12:00 Uhr + 15:30-17:30 Uhr

Nachmittag für Aussiedler, montags, 15.00 Uhr
Kontakt und Anmeldung: Lilia Gessner, Tel. 0561-495647

Chor „Echo“, dienstags, 18.00 Uhr, in der **Friedenskirche**
Kontakt: Lilia Gessner, Tel. 0561-495647

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Spielkreis im Markt 5 - Haus der Begegnung,
donnerstags, 10.00-11.00 Uhr
für Mütter und Väter
mit Kindern ab 6 Monaten
Anmeldung bitte bei
Gemeindepädagogin
Kerstin Werkmeister,
mobil: 0177-2638989

Baunatal - Mitte

Pfarrer Günter Törner
Rudolf-Diesel-Str. 23, 34225 Baunatal
Tel. 05601-968958
Mobil 0173-8734859
E-Mail: mail.gt@web.de
Internet: www.kibaum.de

Gemeindebüro, Peter Schulz, Rudolf-Diesel-Str. 23 in der Gethsemanekirche, Tel. 0561-494279
Bürozeiten: dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Gethsemanekirche Baunatal-Mitte

Sonntag, 18. Juli 2021
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Törner)

Gottesdienstvorschau

Sonntag, 25. Juli 2021
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Törner)

Großenritte-Altenritte

Pfarrer Gerd Bechtel
Kirchweg 6, Tel. 05601-8335
E-Mail: Gerd.Bechtel@ekkw.de
Pfarrerin Christiane Kupski
Am Lohküppel 3, Altenritte, Tel. 0561-494214
E-Mail: Christiane.Kupski@ekkw.de
Präsenzzeit Pfarrbüro: donnerstags 15 - 18 Uhr

Gemeindebüro, Kerstin Köhler,
Kirchweg 3, Tel. 05601-87480
E-Mail: Gemeindebuero.Grossenritte@ekkw.de
Bürozeiten: dienstags, 13.30-16.30 Uhr und freitags 8.00-12.00 Uhr

Jugendarbeit, Jan Krämer, Kirchweg 3,
Tel. 0178-8948478, E-Mail: Jan.Kraemer@ekkw.de
Bürozeiten: dienstags 12.00-15.00 Uhr + freitags 14.00-16.00 Uhr

Küsterdienste Kreuzkirche Großenritte: Inge Lenz,
Tel. 05601-87401; Lisa-Marie Vogel, Tel. 05601-8956107

Küsterdienste und Gemeindehaus Altenritte:
Ruth Oberg, Tel. 0561-4912364
Anika Cnyrim, Tel. 0561-40088442

Förderverein Kreuzkirche Großenritte e. V. in Liquidation
Kontakt: Christiane Heil, Tel. 05601-87423 und
Bärbel Seligmann, Tel. 05601-86767

Förderverein Heilandskirche Altenritte e.V.
Vorsitzender: Christian Däschner, Tel. 0561-9499844
Kasseler Sparkasse, IBAN: DE15 5205 0353 0217 0009 90
Raiffeisenbank Baunatal, IBAN: DE17 5206 4156 0000 7979 79

Kreuzkirche Großenritte

Sonntag, 18. Juli 2021
9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche
(Pfrin. Kupski)

Gottesdienstvorschau

Sonntag, 25. Juli 2021
9.30 Uhr Gottesdienst aus der Kirche per Internet und Telefon
(Pfr. Bechtel)

In den Kirchenkästen an den Toren unserer Kirchen werden weiterhin Gottesdienste für Zuhause angeboten.

Heilandskirche Altenritte

Sonntag, 18. Juli 2021
10.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche
(Pfrin. Kupski)

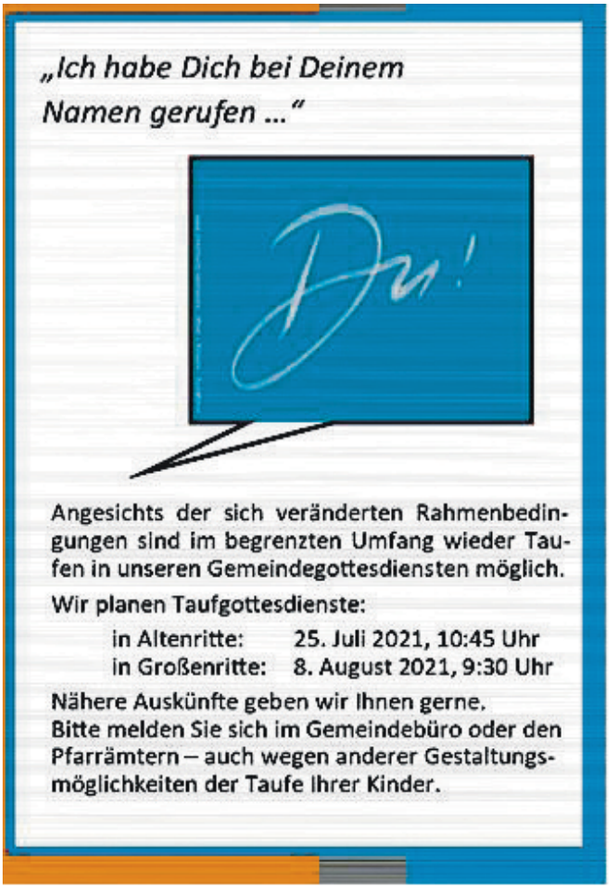
Gottesdienstvorschau

Sonntag, 25. Juli 2021
10.45 Uhr Gottesdienst mit Taufen
(Pfr. Bechtel)

In den Kirchenkästen an den Toren unserer Kirchen werden weiterhin Gottesdienste für Zuhause angeboten.

Heilandskirche Altenritte
Eine virtuelle Kirchenführung von Thomas Erler
Das Video ist unter YouTube:
Heilandskirche Altenritte
oder: *https://youtu.be/MJeNzpvq8fM* zu finden.

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal



Kinder und Jugendliche

Fahrradrallye der neuen Konfirmanden + Konfirmandinnen, Freitag, 16. Juli, 15.00 Uhr - Start an der Kreuzkirche

Unsere Kinderzeitschrift ist wieder am Start. Sie ist voll mit Bastelideen, Impulsen, Geschichten, Rätseln und vielem mehr. Für alle Kinder ab ca. 5 Jahren geht es ans Basteln, Werkeln und Lesen. Die Zeitschriften liegen in den Kirchenkästen in Großenritte und Altenritte aus. (*instagram.com/rittejugend*).

Wir freuen uns auf viele fröhliche Leser und Leserinnen.

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Im Rahmen von **#besterSommer2021** finden auch zwei coole Veranstaltungen bei uns in der Gemeinde statt.
Los geht es am **17. Juli** um 18 Uhr mit dem Open-Air-Kino. Wir zeigen im Gemeindehaus-Großenritte im Atrium einen Film eurer Wahl.
Wenn das Wetter nicht passen sollte, wird es natürlich einen klassischen Kinoabend geben.

Und am **12. August** geht es weiter mit dem Konsolenabend. Wir zocken auf großen Leinwänden FIFA; Mario-Kart und VR Games. Auch für Abendessen wird gesorgt.
Wir freuen uns auf euch und eure Filmvorschläge und Games zum Zocken.

Und natürlich seid ihr auch zu den zahlreichen anderen Events im Sommer eingeladen. Zum Beispiel der Bowling-Ausflug nach Kassel. Die Anmeldung für alle Events geht online unter: bit.ly/bestersommer2021

Motivation Monday

Mit unserem neuen Jugendprojekt kümmern wir uns ab sofort um die schlimmste Zeit in der Woche: Den Montagmorgen.
Auf unserem Instagram-Kanal (instagram.com/rittejugend) wird jeden Montag um 6:30 Uhr ein kurzer Impuls online gehen, wo es um Motivation, Glaube, Selbstwert und vieles mehr geht. Eine Gruppe von Jugendlichen Ehrenamtlichen präsentiert ihre Ideen und Tipps für einen guten Wochenstart. Die ersten Folgen sind schon online. Schaut gern mal rein und lasst Euch motivieren!

KIRCHBAUNA

Pfarrerin Corinna Luttropp-Engelhardt
An der Kirche 10,
Tel. 0561-494204, Fax 0561- 9491240
E-Mail: pfarramt.kirchbauna@ekkw.de
Homepage: www.kirchekbhh.de

Gemeindebüro, Claudia Trinter, An der Kirche 10
Tel. 0561-9491242, Bürozeiten: dienstags und freitags von 9.00 - 12.00 Uhr, derzeit nur telefonisch

Küster Manfred Wambach**,** Heiligenbergstr. 10,
Tel. 0561-496366

Jugendmitarbeiter Michael Koch, Tel. 0157-32418876

Vermietung Paul-Schneider-Haus, An der Kirche 10:
Ev. Pfarramt Kirchbauna

Förderverein Ev. Wehrkirche Baunatal-Kirchbauna e.V.
Kontakt: Diana Plettenberg, Meißnerstr. 6a, Tel. 0561-4910813
Raiffeisenbank: IBAN: DE03 5206 4156 0000 6222 73

Wehrkirche Kirchbauna

Sonntag, 18. Juli 2021
9.30 Uhr Minigottesdienst mit dem Kindergottesdienst (Pfrin. Luttropp-Engelhardt/Team)
10.30 - 18 Uhr Offene Kirche

Gottesdienstvorschau
Sonntag, 25. Juli 2021
9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Heidtmann-Unglaube)
10.30 - 18 Uhr Offene Kirche

Vor dem Paul-Schneider-Haus

Posaunenchor, Freitag, 16.07., 19.00 Uhr, Achim Hartung

Seniorentanz und Gymnastik, Montag, 19. 07., 19.00 Uhr Gerda Hartung

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Die Vertretung für Pfrin. Luttropp-Engelhardt in der Zeit vom 25.07. - 01.08.2021 übernimmt Pfrin. Brede-Obrock - Tel. 05 61 - 49 26 91.

HERTINGSHAUSEN

Pfarrerin Corinna Luttropp-Engelhardt
An der Kirche 10
Tel. 0561-494204, Fax 0561- 9491240
E-Mail: pfarramt.kirchbauna@ekkw.de
Homepage: www.kirchekbhh.de

Kirchenzentrum, hinter der Kirche

Ansprechmöglichkeiten im Ort: Küsterin Gertrud Sinning, Auf der Heide 12, Tel. 05665-7177 und alle Kirchenvorsteher

Jugendmitarbeiter Michael Koch, Tel. 0157-32418876

Gemeindebüro, Claudia Trinter, An der Kirche 10, Tel. 0561-9491242, Bürozeiten: dienstags und freitags von 9.00 - 12.00 Uhr, derzeit nur telefonisch

Förderverein Ev. Kirchengemeinde Hertingshausen e.V.
Kontakt: Karin Müller, Tel. 05665-6794, Kafi.mueller@t-online.de
Raiffeisenbank: IBAN: DE 36 52064156 0000 503339

Elisabethkirche Hertingshausen

Sonntag, 18. Juli 2021
10.30 Uhr Taufgottesdienst (Pfrin. Luttropp-Engelhardt)

Gottesdienstvorschau
Sonntag, 25. Juli 2021
9.30 Uhr Gottesdienst in Kirchbauna (Prädikant Heidtmann-Unglaube)

RENGERSHAUSEN

Pfarrerin Andrea Brede-Obrock
Zum Felsengarten 13, Rengershausen
Tel. 0561-492691, Fax 0561-9499433
E-Mail: pfarramt2.rengershausen-guntershausen@ekkw.de

Predigtbeauftragter Pfarrer Roland Kupski

Gemeindebüro, Christiane Kurz, Zum Felsengarten 13, Tel. 0561-492691, Bürozeiten: mittwochs, 15.00 - 18.00 Uhr

Jugendmitarbeiter Michael Koch, Tel. 0157-32418876

Küsterin Melanie Leister, Tel. 0561-4916008

Ev. Kirche Rengershausen

Sonntag, 18. Juli 2021
18.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Brede-Obrock) Open Air zusätzlich „Gottesdienste für zuhause“ an der Kirche und am Gemeindehaus.

Gottesdienstvorschau
Sonntag, 25. Juli 2021
„Gottesdienste für zuhause“ an der Kirche und am Gemeindehaus.

GUNTERSHAUSEN

Pfarrerin Andrea Brede-Obrock
Zum Felsengarten 13, Rengershausen
Tel. 0561-492691, Fax 0561-9499433
E-Mail: pfarramt2.rengershausen-guntershausen@ekkw.de

Predigtbeauftragter Pfarrer Roland Kupski

Gemeindebüro, Christiane Kurz, Zum Felsengarten 13, Tel. 0561-492691, Bürozeiten: mittwochs, 15.00 - 18.00 Uhr

Jugendmitarbeiter Michael Koch, Tel. 0157-32418876

Küsterin Gerlinde Schellscheidt, Tel. 05665-6209

Ev. Kirche Guntershausen

Sonntag, 18. Juli 2021
„Gottesdienste für zuhause“ an der Kirche

Gottesdienstvorschau
Sonntag, 25. Juli 2021
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Brede-Obrock) zusätzlich Gottesdienste für zuhause“ an der Kirche

Kirchennachrichten

Evangelische Freikirche

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Baunatal

Gemeindezentrum: Obere Gänseweide 30, Baunatal-Großenritte

Gemeindeleitung: Pastor: Ruben Moser, Tel. 05601 – 9 64 98 91
Martin Schleyer, Tel.: 05624 – 87 86, Hendrik Weiand, Mobil: 0172 6783940
Homepage: www.efg-baunatal.de

Es können wieder Veranstaltung stattfinden.
Dies geschieht unter Berücksichtigung des Schutzkonzeptes des Bundes Evangelisch Freikirchlicher Gemeinden und der Bundesregierung.

Sonntag, den 18.07.
10:00 Uhr Gottesdienst mit Anmeldung und auch weiterhin per Zoom

Mittwoch, den 21.07.
10 – 11 Uhr **S**pielkreis für Kinder zwischen 0 und 36 Monaten, sowie deren Geschwister und Eltern. Für die Kinder sind Spielzeug und ein großer Raum vorhanden. Bei schönem Wetter nutzen wir auch den Garten und Sandkasten in unserer Gemeinde in Baunatal.
Es ist keine Anmeldung erforderlich – einfach vorbeikommen!

Spielkreis

Es wird über unsere Homepage der Zoomlink und der Anmeldelink veröffentlicht, mit dem sich jeder zu diesen Gottesdiensten einwählen und anmelden kann.

Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage www.efg-baunatal.de.

Falls Sie dazu Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Pastor Ruber Moser (pastor@efg-baunatal.de).

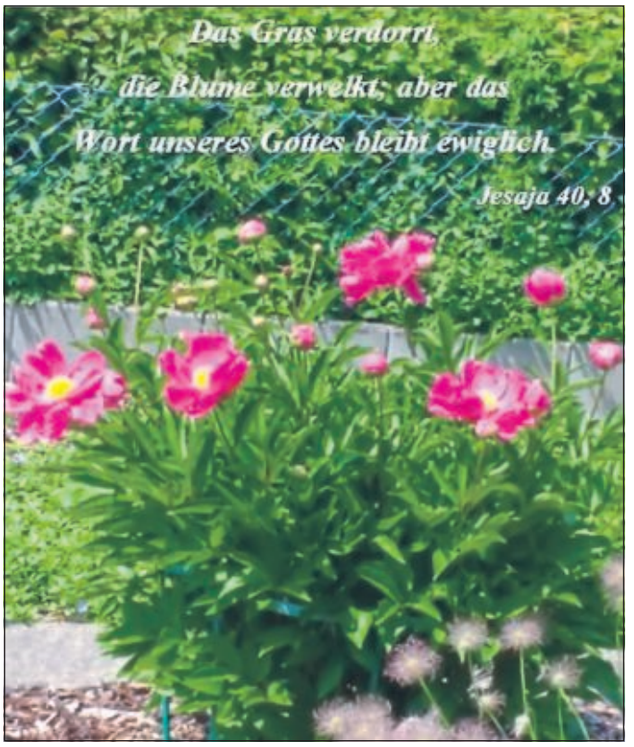


Foto: Renate Schneider

Bestattungen
Hellmund
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Friedwald- und Friedparkbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Telefon 05601 86210
Baunatal, Erbsgasse 4 und Stettiner Straße 2b
www.bestattungen-hellmund.de · bestattungen-hellmund@t-online.de

Der Tod ist wie ein
Horizont, dieser ist nichts
anderes als
die Grenze unserer
Wahrnehmung.

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Baunatal trauert um ihren Kameraden und Freund

Swen Barthel

Am 2. Juli verstarb plötzlich und unerwartet unser aktives Mitglied im Alter von nur 47 Jahren.

Wir haben in ihm einen guten Freund und Kameraden verloren, der sich sehr für die Arbeit der Feuerwehr eingesetzt hat.

Swen war seit 1.3. 1984 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, beginnend in der Jugendfeuerwehr und anschließend in der Einsatzabteilung, seit 2001 in Baunatal zunächst im Stadtteil Altenbauna und letztlich in Altenritte. Am 26.2.2013 wurde er zum Gruppenführer ernannt und unterstützte bei der Brandschutzerziehung in den Kindergärten der Stadt Baunatal. Swen trug sehr zum kameradschaftlichen Zusammenhalt der Wehr bei.

Sein Tod hat eine schmerzliche Lücke in unsere Reihen gerissen.
Unser aller Mitgefühl gilt seinen Angehörigen,
wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Baunatal

Ralf Seitz
Stadtbrandinspektor

Mirko Gibhardt
Wehrführer Stadtteil Altenritte

Wicke BESTATTUNGEN
www.wicke-bestattungen.de / info@wicke-bestattungen.de
0561 - 949 18 19
Stammhaus
Baunatal-Altenbauna, Lärchenweg 4
am Hauptfriedhof Baunatal
Baunatal-Kirchbauna, Hunsrückstraße 3

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Kameraden

Rudi Becker

Seit Mai 1997 war er Mitglied im VdK Ortsverband Altenbauna. Von Mai 2002 bis Februar 2006 war er stellv. Kassierer und Zeitungsverteiler. Seit Februar 2006 war er stellv. Vorsitzender.

Rudi Becker wurde im September 2011 mit der Ehrennadel in Bronze vom VdK Landesverband Hessen/Thüringen ausgezeichnet.
Rudi hat sich viel im VdK Ortsverband Altenbauna engagiert
- als Delegierter beim VdK Kreisverband und Landesverband bei Versammlungen/Kundgebungen,
- als Organisator bei vielen Veranstaltungen,
- Besuche beim traditionellen Hessentag,
- Teilnahme am Umzug beim Baunataler Stadtfest,
- Betreuung mit seinem Helferteam bei Busfahrten und Ausflügen,
- Berichteschreiber für die Baunataler Nachrichten,
- Mitarbeit beim Baunataler Seniorenarbeitskreis,

Rudi war immer da, wann er gebraucht wurde.

Alle Freunde und Mitglieder vom VdK OV Altenbauna sagen Rudi Lebewohl, wir werden ihn nicht vergessen, seine hilfsbereite und lebensfrohe Art wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Seine VdK'ler vom Ortsverband Altenbauna

Im Juli 2021

Abschied nehmen heißt,
sich an die schönen Dinge des Lebens zu erinnern,
sie nicht zu vergessen und dankbar zu bewahren.

Sophie Brethauer

geb. Gerhold
† 11. 6. 2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen :
Wolfgang, Gerhard und Herbert Brethauer

Baunatal, im Juli 2021

KONFIRMATION

VIELEN DANK

Henri Brendel
Anna Buchwald
Jessica Fröhlich
Philipp Görnitz
Justus Hellmuth
Jonas Mantschuk
Alexander Podlich
Florian Reinhardt
Marlon Ringsleben
Anna Seipel
Luca-Joel Spielvogel
Moritz Wicke
Naja Zschaage

Wir sagen Danke

auch im Namen unserer Eltern für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Konfirmation.

Besonders bedanken wir uns bei Pfarrer Gerd Bechtel und allen, die zum Gelingen unserer besonderen Konfirmationszeit beigetragen haben.

Baunatal, im Juli 2021

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE CHRISTUS ERLÖSER

Pfarramt
Maximilian-Kolbe-Straße 8
34225 Baunatal-Altenbauna
Telefon: 0561/494704
Telefax: 0561/494747
Internet: http://www.christus-erloeser-baunatal.de
E-Mail: christus-erloeser-baunatal@pfarrei.bistum-fulda.de

Achtung! Geänderte Bürozeiten in den Sommerferien telefonisch oder per E-Mail
Montag ..... **10.00–12.00 Uhr**
Dienstag ..... **10.00–12.00 Uhr**
Mittwoch ..... **10.00–12.00 Uhr**
Donnerstag .... **16.00–18.00 Uhr**
Freitag ..... **10.00–12.00 Uhr**

Spendenkonto bei **Raiffeisenbank Baunatal eG**
IBAN: DE68 5206 4156 0000 1096 22 BIC: GENODEF 1BTA

Filialkirche St. Pius
Niedensteiner Str. 16
34225 Baunatal-Großenritte

Pfarrer Dr. Joachim Rabanus
Sprechstunden: nach Vereinbarung

Diakon i. R. Hans-Dieter Bruns
Telefon: 05601/8346
Sprechstunden: nach Vereinbarung

Gemeindereferentin
Susanne Heinrich-Mihajlov
Telefon: 0561/494704
Sprechstunden: nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE VOM 15.07. – 25.07.2021

Donnerstag, 15.07. Hl. Bonaventura, Bischof, Kirchenlehrer

Christus-Erlöser-Kirche:
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe
1. für +Herbert Dworatzek als Jahrtagsamt, +Eltern und +Schwiegereltern
2. als Jahrtagsamt für +Adam Hait

Freitag, 16.07. Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel
Dieser Mariengedenktag, der an die Verehrung der Gottesmutter auf dem Berge Karmel erinnert, wird seit 1726 gefeiert (Skapulierfest).

Christus-Erlöser-Kirche:
17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrheim
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe
1. im bestimmten Anliegen
2. für +Paul Swientek
3. für +Joachim Kotzmann
4. für die Verst. der Familie Dowgaluk
anschl. Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes und Anbetung
20.00 Uhr Eucharistischer Segen

Samstag, 17.07.

Christus-Erlöser-Kirche:
10.30 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunion
17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrheim
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Vorabendmesse für +Heinrich, +Klaus Karas und +Josef Rolka

---

Sonntag, 18.07. **16. Sonntag im Jahreskreis**

Christus-Erlöser-Kirche:
8.00 Uhr Rosenkranzgebet
8.30 Uhr Hl. Messe
10.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
18.30 Uhr Hl. Messe für +Domenico Di Ridolfo als Jahrtagsamt und für +Pietro und +Marisa Di Ridolfo, leb. und verst. Angeh.

Montag, 19.07.

Christus-Erlöser-Kirche:
8.30 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Hl. Messe
1. für +Bruno Krakau, leb. und verst. Angehörige
2. für +Leonarda Broda

Dienstag, 20.07. Hl. Margareta, hl. Apollinaris

Christus-Erlöser-Kirche:
8.30 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Hl. Messe in besonderem Anliegen
16.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes und stille Anbetung
19.00 Uhr Eucharistischer Segen

Mittwoch, 21.07. Hl. Laurentius von Brindisi

St.-Pius-Kirche:
8.30 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Hl. Messe

Christus-Erlöser-Kirche:
12.00 Uhr Hl. Messe zur Trauung von Patrick und Karolina Pfefferkorn, geb. Oblong

---

Donnerstag, 22.07. **Hl. Maria Magdalena** Fest

Christus-Erlöser-Kirche:
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe für +Peter und +Vanessa Kolaska, Verst. der Familien Kolaska und Ozieblo

---

Freitag, 23.07. **Hl. Birgitta von Schweden** Fest

Christus-Erlöser-Kirche:
17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrheim
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe
1. für +Eltern Galle, leb. und verst. Angeh.
2. als Dank in besonderer Meinung
3. für +Mathias Emter, Leb. und Verst. der Familien Emter und Becker
anschl. Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes und Anbetung
20.00 Uhr Eucharistischer Segen

Samstag, 24.07. Hl. Christophorus, hl. Scharbel Machluf

Christus-Erlöser-Kirche:
14.30 Uhr Taufe von Marlon Lembke
17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrheim
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Vorabendmesse für +Marija Vukovic

Sonntag, 25.07. **17. Sonntag im Jahreskreis**

Christus-Erlöser-Kirche:
8.00 Uhr Rosenkranzgebet
8.30 Uhr Hl. Messe

10.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
18.30 Uhr Hl. Messe für +Anna und +Günter Konka, leb. und verst. Angeh. und für die Armen Seelen im Fegefeuer

KOLLEKTEN
17./18.07. Kirchbau in der Diaspora
24./25.07. Haushalt der Gemeinde

GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES
Beten wir dafür, dass wir in sozialen, ökonomischen und politischen Konfliktsituationen mutig und leidenschaftlich am Aufbau von Dialog und Freundschaft mitwirken.

WEITERE MITTEILUNGEN
Sakrament der hl. Firmung für Erwachsene
Am 30. Oktober wird Bischof Dr. Gerber in unserer Gemeinde das Firmsakrament spenden. Die Firmung bekräftigt (lat. firmare = bekräftigen) die eigene Taufe und vollendet die sakramentale Eingliederung in die heilige Kirche. Der gefirmte Christ wird befähigt, aus den Gaben des Heiligen Geistes zu leben. Zahlreiche Jugendliche haben mit dem diesjährigen Firmkurs begonnen, sich auf den Empfang dieses wichtigen Sakramentes vorzubereiten. Auch Erwachsene, die das Sakrament der Firmung noch nicht empfangen haben, können in diesem Jahr gefirmt werden. Es wird unabhängig von unserem laufenden Firmkurs eine individuelle Firmvorbereitung vereinbart. Interessierte Gläubige, die nicht am Empfang der Sakramente gehindert sind, sind herzlich eingeladen, sich im Pfarramt zu melden.

Sonntagsevangelium am 18. Juli

In jener Zeit versammelten sich die Apostel, die Jesus ausgesandt hatte, wieder bei ihm und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus. Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen.
Sie fuhren also mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein. Aber man sah sie abfahren, und viele erfuhren davon; sie liefen zu Fuß aus allen Städten dorthin und kamen noch vor ihnen an.
Als er ausstieg und die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er lehrte sie lange.

(16. Sonntag im Jahreskreis, Lesejahr B, Mk 6,30-34)

Betrachtung zum Sonntagsevangelium
Papst Franziskus kommentierte das Sonntagsevangelium vom 16. Sonntag im Jahreskreis im Lesejahr B beim Angelusgebet am 22.7.2018: Liebe Brüder und Schwestern, guten Tag!
Im heutigen Evangelium (vgl. *Mk* 6,30-34) wird berichtet, dass die Apostel nach ihrer ersten Mission zu Jesus zurückkehren und ihm »alles« berichten, »was sie getan und gelehrt hatten« (V. 30). Nach der gewiss begeisternden, aber auch ermüdenden Erfahrung der Mission brauchen sie Ruhe. Und Jesus sorgt voller Verständnis dafür, dass sie etwas zur Ruhe kommen können, und sagt: »Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus!« (V. 31). Doch dieses Mal kann die Absicht Jesu nicht verwirklicht werden, da die Menge den einsamen Ort erahnte, wohin er mit dem Boot zusammen mit seinen Jüngern gehen würde, und noch vor ihnen ankam.
Dasselbe kann auch heute geschehen. Bisweilen gelingt es uns nicht, unsere Pläne zu verwirklichen, weil etwas Unvorhergesehenes und Dringendes dazwischenkommt, das unsere Programme durcheinander bringt und Flexibilität und Verfügbarkeit für die Bedürfnisse anderer erfordert. Unter diesen Umständen sind wir aufgerufen, nachzuahmen, was Jesus tat: »Als er ausstieg, sah er die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er lehrte sie lange« (V. 34). In diesem kurzen Satz bietet uns der Evangelist eine *Blitzlichtaufnahme* von einzigartiger Intensität, indem er die Augen des göttlichen Meisters und seine Lehre fotografiert. Schauen wir uns die drei Verben dieses Fotogramms an: *sehen, Mitleid haben, lehren*. Wir können sie die Verben des Hirten nennen. Der *Blick* Jesu ist nicht neutral oder, noch schlimmer, kalt und distanziert, denn Jesus schaut immer mit den Augen des Herzens. Sein Herz ist so zärtlich und voller *Mitleid*, dass er es versteht, auch die verborgensten Bedürfnisse der Menschen zu erfassen. Zudem ist sein Mitleid nicht einfach nur eine emotionale Reaktion auf eine menschliche Notsituation, sondern es ist viel mehr: es ist Zuneigung und Wohlwollen Gottes für die Menschen und ihre Geschichte. Jesus erscheint als die Verwirklichung von Gottes Fürsorge und Aufmerksamkeit seinem Volk gegenüber.
Da Jesus beim Blick auf all diese Menschen, die Führung und Hilfe brauchten, ergriffen war, würden wir erwarten, dass er jetzt irgendein Wunder wirkt. Stattdessen beginnt er, sie lange zu *lehren*. Das also ist das erste Brot, das der Messias der hungrigen und verlorenen Menge anbietet: das Brot des Wortes. Wir alle brauchen das Wort der Wahrheit, das uns führt und den Weg erleuchtet. Ohne die Wahrheit, die Christus selbst ist, ist es nicht möglich, die richtige Orientierung für das Leben zu finden. Wenn man sich von Jesus und seiner Liebe entfernt, verliert man sich selbst und das Dasein wird zu Enttäuschung und Unzufriedenheit. Mit Jesus an der Seite können wir in Sicherheit vorangehen, wir können die Prüfungen bestehen, wir machen Fortschritte in der Liebe zu Gott und zu unserem Nächsten.
Jesus hat sich selbst zu einem Geschenk für die anderen gemacht und ist so für jeden von uns zu einem Vorbild der Liebe und des Dienens geworden. Die allerseligste Jungfrau Maria helfe uns, uns durch eine Haltung des Teilens und des Dienens der Probleme, Leiden und Schwierigkeiten unseres Nächsten anzunehmen.

Zum Gedenktag des heiligen Bonaventura am 15. Juli
Der heilige Bonaventura leitete als Generaloberer von 1257 bis zu seinem Tod 1274 den noch jungen Franziskanerorden. Er wird als Kirchenlehrer verehrt. Im Jahr 2009 besuchte Papst Benedikt XVI. seinen Geburtsort Bagnoregio bei Viterbo und würdigte sein Wirken: In der Nachfolge des hl. Franziskus lernte er, Gott zu loben in allen Geschöpfen und durch alle Geschöpfe, denn in ihnen erglänzen die Allmacht, die Weisheit und die Güte des Schöpfers. Der hl. Bonaventura vermittelt eine positive Sicht der Welt, der Liebesgabe Gottes an die Menschen: Er erkennt in der Welt den Abglanz der höchsten Güte und Schönheit, die – so sagt er in Übereinstimmung mit dem hl. Augustinus und dem hl. Franziskus – Gott selbst ist. Alles ist uns von Gott gegeben. Aus ihm als dem Urquell entspringen das Wahre, das Gute und das Schöne. Der Aufstieg zu Gott führt gleichsam über die Stufen einer Leiter, bis man das höchste Gut erreicht und beinahe erlangt hat und wir in ihm unser Glück und unseren Frieden finden. Wie nützlich wäre es, wenn man auch heute die Schönheit und den Wert der Schöpfung im Licht der göttlichen Güte und Schönheit wiederentdecken würde! In Christus, so der hl. Bonaventura, kann das Universum selbst wieder zur Stimme werden, die von Gott spricht und uns anspornt, seine Gegenwart zu erforschen; es ermahnt uns, ihn in allen Dingen zu ehren und zu verherrlichen. Man nimmt hier den Geist des hl. Franziskus wahr, mit dem unser Heiliger die Liebe zu allen Geschöpfen teilte.
Der hl. Bonaventura war ein Bote der Hoffnung. Ein schönes Bild der Hoffnung finden wir in einer seiner Adventspredigten, wo er die Bewegung der Hoffnung mit dem Flug eines Vogels vergleicht, der die Flügel so weit wie möglich spreizt und seine ganze Kraft aufwendet, um sie zu bewegen. Er macht gewissermaßen sich selbst zur Bewegung, um aufzusteigen und zu fliegen. Hoffen heißt fliegen, sagt der hl. Bonaventura. Aber die Hoffnung verlangt, dass alle unsere Glieder zur Bewegung werden und nach der wahren Höhe unseres Seins streben, nach Gottes Verheißungen. Wer hofft – so sagt er – muss das Haupt erheben, indem er seine Gedanken nach oben richtet, zur Höhe unserer Existenz, zu Gott.

Sportnachrichten

Fußball

KSV Fußball

Die U11 des KSV Baunatal testet erfolgreich gegen die D2 des OSC Vellmar (U12/13)

Am Samstag, den 10.07.2021 hatten wir die D2 des OSC Vellmar zu Gast auf dem Kunstrasenplatz am Parkstadion. Im Vorfeld dieser freundschaftlichen und fairen Begegnung einigten sich beide Trainer auf eine Spielzeit von 3x 30min auf 9-er Feld nach D-Juniorenregeln.
Nach anfänglichem Abtasten übernahmen aber dann immer mehr die Jungs von Trainerin Peggy Riedel das Kommando auf dem Platz und zeigten sich gegen die körperlich größeren Kids aus Vellmar sehr entschlossen um als Sieger vom Feld zu gehen.
Durch die erhöhte Aufmerksamkeit aller und der Präsenz am Gegenspieler, konnte der Ball immer wieder erobert werden, um dann durch schnelles Umschaltspiel gefährlich vorm Tor der Gäste aus Vellmar aufzutauchen. Die sich daraus bietenden Tormöglichkeiten wurden am heutigen Tag auch konsequent genutzt, sodass am Ende ein deutlicher 16:1 Sieg zu Buche stand.
Dieser fußballerisch gelungene Saisonabschluss des Teams wurde dann noch mit einem gemeinsamen Snack und anschließendem Besuch der Minigolfanlage im Stadtpark gekrönt. Vielen Dank an alle die dabei mitgeholfen haben und besonders Peggy, Danke für die sehr kurzfristige Organisation.
In der kommenden Woche wird noch zweimal trainiert, dann ruht der Ball erstmal und danach hoffen wir wieder in eine „normale" Saison starten zu können.
Mehr Informationen wie Spielberichte, Termine und Videos findet ihr auf Facebook unter: **KSV Baunatal 2011er Fußball**

Tolles Team Jahrgang 2011..!

Gemeinsam sind wir stark!

Der KSV Baunatal stellt sein Team vor

Am Samstag den 17.07.21 stellt der KSV Baunatal seine neue Mannschaft für die anstehende Hessenliga-Saison vor.

Im Zuge dessen wird auch ein Testspiel gegen den SSV Sand stattfinden. Anpfiff ist um 14:00 Uhr, Einlass ist ab 12:45 Uhr im Baunataler Parkstadion. Die Mannschaftsvorstellung beginnt ab ca. 13:15 Uhr. Der Eintritt wird frei sein.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer! Es gelten weiterhin die AHA Regeln und Maskenpflicht bis zum Sitzplatz.

Sportlicher Grüße Eure Fußballer vom KSV

Bild : Quelle - Baunatal.blog.de

GSV Fußball

Mannschaftsvorstellung Erste Mannschaft

Am 09.07.2021 fand die Mannschaftsvorstellung der Ersten Mannschaft auf der Langenbergkampfbahn statt. Den anwesenden Zuschauern wurde der Gruppenliga-Kader für die Saison 2021/2022, mit besonderen Augenmerk auf die Neuzugänge, präsentiert.

Erste Mannschaft Saison 2021/2022

Trainer Friedhelm Janusch (links) und der Sportliche Leiter Claudio Bonanno (rechts) präsentieren die Neuzugänge: stehend v.l.n.r: Felix Appel (KSV Hessen Kassel II), Denis Kusiek (2. Mannschaft), Maximilian Norwig (TuSpo 1912 Rengershausen), Christopher Minne (TSG Sandershausen) sitzend v.l.n.r.: Daniil Birukow (2. Mannschaft), Norman Wienes (FV Felsberg/Lohre/Niedervorschütz), Abdullah Al Omari (FV Felsberg/Lohre/Niedervorschütz), Maximilian Just (KSV Hessen Kassel A-Jugend)

Testspielübersicht:

Absolviertes Testspiel der 1. Mannschaft am 11.07.2021:
FSK Vollmarshausen – GSV Eintracht Baunatal 1:1 (1:0)
Tore: 1:0 (39.), 1:1 Minne (65.)

Geplante Testspiele 1. Mannschaft:
So, 18.07.21; 15:00 Uhr: TSG Sandershausen – GSV Eintracht Baunatal
Di, 20.07.21, 19:00 Uhr: FSV Wolfhagen – GSV Eintracht Baunatal
Sa, 31.07.21, 16:00 Uhr: CSC 03 Kassel – GSV Eintracht Baunatal
Sa, 07.08.21; 16:00 Uhr: GSV Eintracht Baunatal – VfL 1886 Kassel

Geplante Testspiele 2. Mannschaft:
Sa, 17.07.21; 16:00 Uhr: SV Balhorn – GSV Eintracht Baunatal II
So, 25.07.21: TSV Oberzwehren – GSV Eintracht Baunatal II
So, 01.08.21: Spielverein 06 Kassel – GSV Eintracht Baunatal II
So, 08.08.21: Kasseler SV – GSV Eintracht Baunatal II

GSV Jugendfußball

G1- und F2 - Junioren der Eintracht Baunatal beim gemeinsamen Kunstrasenturnier
Am vergangenen Sonntag veranstalteten die GSV-Jahrgänge 2013 und 2014 ein kleines Turnier auf dem Kunstrasen in Großenritte. Als Gastmannschaft war der Jahrgang 2013/14 der Tuspo Rengershausen mit dabei. Die G1 und die F2 bildeten jeweils zwei Teams und so konnte mit 5 Mannschaften im Spielmodus jeder gegen jeder ein abwechslungsreiches Fußballturnier am Sonntag Vormittag über die Bühne gehen.
Bei Kaffee und Kuchen sahen die Zuschauer tolle und spannende Spiele auf zwei Spielfeldern. Mit einer überzeugenden Leistung gewann das erste Team des Jahrgangs 2014 die meisten Spiele und belegte am Ende den ersten Platz noch vor einem der beiden F2-Mannschaften und dem neu formierten Team des Tupso Rengershausen. Es folgten noch die zweiten Manschaften der F2 und der G1. Die Platzierungen waren letztendlich aber nebensächlich. Vielmehr stand der Spaß im Vordergrund und die Tatsache, dass die Kinder wieder gemeinsam ihren Eltern, Großeltern und Freunden zeigen konnten, was sie fußballerisch im Trainung gelernt haben.

Die fünf Teams mit Betreuern auf dem Kunstrasen in Großenritte

Hertingshausen

Sieg und Niederlage in den ersten beiden Tests

Nach dem 4:1 Erfolg im ersten Test des Jahres bei der SG Ahnatal folgte am vergangenen Sonntag im zweiten Vorbereitungsspiel eine 0:2 Niederlage beim TSV Heiligenrode. Eine Testspielniederlage die sicher der auch der personellen Situation (allein fünf Abwehrspieler standen nicht zur Verfügung) aber auch dem Umstand das das neu zusammengestellte und junge Team sich noch in einer Art Findunsgprozess befindet, geschuldet war. Den routinierten und schon seit Jahren eingespielten Hausherren konnte man am Ende nur eine Halbzeit lang auf Augenhöhe begegnen.
Am kommenden Sonntag (16.000 am Kaiserplatz) tritt das Fehr-Team bei der SG Calden/Meimbressen zum dritten Test an.

Kein Durchkommen für die Gäste an diesem Tag

Tuspo Rengershausen

Testspiel

SG Uttershausen/Lenndorf - Tuspo Rengershausen 3:3 (1:1)
Torfolge: 0:1 (35.) Marcos Brandao Bello, 1:1 (40.), 2:1 (50.), 2:2 (51.) Manuel Schmidt, 3:2 (77.), 3:3 (80.) Eigentor

Vorschau-Senioren:

Testspiel
Sonntag, 18.07.2021 15.00 Uhr
Tuspo Grebenstein– Tuspo Rengershausen
Grebenstein, Sauertal

Jugendfußball

F-Jugend - F2 Niederlage gegen KSV Baunatal
Nach der wetterbedingten Absage am Donnerstag musste sich unsere F2 noch bis zum Samstag gedulden, ehe sie zum 1. Testspiel der Saison antreten durfte. Zu Gast war die Mannschaft des KSV Baunatal, die schon zu Beginn des Spiels zeigte, das sie unbedingt gewinnen wollten. Ein Durchkommen war anfangs nur schwer möglich für die KSVler und so konnte man immer wieder auch mit eigenen Kontern gute Chancen erzielen. Allerdings machte dann der Gast 2 Tore und so ging es in die erste Drittelpause. Nach dem Anpfiff dann der Anschlusstreffer für den Tuspo, wir waren wieder dran. Allerdings gab es dann 5-6 min eine Zeit, wo der KSV eiskalt auf 6:1 davonzog, hier waren die Jungs nicht wach und wurden bestraft dafür.
Nach einer guten Ansprache vom Trainerteam war es dann im 3. Drittel die Tuspo F2, die richtig gut spielte und Druck machte, aber die Tore fielen auf der anderen Seite. Der KSV war im Abschluss einfach stark heute. Der Anschlusstreffer zum 9:2 durch Tim Allschinger kam zu spät und so ging das Spiel am Ende 11:2 gerecht an den Gast, aber die F2 Jungs waren kämpferisch und haben dagegengehalten, so muss es jetzt weiter gehen!

F-Jugend - Platz 3 in Großenritte
Nur einen Tag nach dem Test gegen den KSV Baunatal kam es in Großenritte zu einem kleinen Blitzturnier mit 4 Mannschaften der Eintracht (F/G Jugend) und der F2 der Tuspo.
Im ersten Spiel fand man nur schwer ins Turnier und geriet schnell 2:0 ins Hintertreffen, ehe man sich nochmal berappeln konnte und das Spiel durch zwei tolle Tore spannend zu halten, aber am Ende gewann das bessere Team 4:2 und man startete mit einer Niederlage.
Im 2. Spiel gegen das B-Team der F2 war man dann fast chancenlos, wenig Bewegung und unglückliche Aktionen führten zu einer 0:3 Niederlage.
Man nutzte die kurze Pause für eine gute Ansprache und ging dann die beiden letzten Spiele richtig stark verbessert an. Im Spiel gegen das B-Team der G-Jgd.spielte man sich gute Chancen im Minutentakt heraus und gewann dieses Spiel klar überlegen 4:0.
Im letzten Spiel des Turniers war es dann wieder enger , es gab gute Chancen auf beiden Seiten, doch unsere Jungs brachten den 2:1 Arbeitssieg über die Zeit und beendeten das Turnier mit einem tollen, und am Ende absolut verdienten, 3. Platz !!!
Tolles Turnier in Grossenritte, hat Spaß gemacht.

B-Jugend - JSG Baunatal/Oberzwehren II – OSC Vellmar II 0:3 (0:2)
Am 11.07.2021 trat die neu formierte Mannschaft B2 unter neuem Trainer ihr erstes Vorbereitungsspiel an. Gegner war der OSC Vellmar II. Trotz heftigem Regen war pünktlich um 15:00 Uhr Anpfiff auf dem Waldsportplatz. Nach einigen Minuten ging der Gegner durch einen berechtigten Elfmeter mit 1:0 in Führung. Die JSG wollte den Ausgleich, aber leider nutzte man die Torchancen nicht. Nach einem schönen Spielaufbau erzielte der Gegner das 2:0. Das war auch nun der Halbzeitstand. Beide Teams nutzten die Chance und wechselten Ihre Teams durch. Endstand dieser Partie war 0:3. Riesiges Kompliment an die gesamte Mannschaft für eine geschlossene Mannschaftsleistung.
Am 14.07.2021 findet auf dem Kunstrasenplatz in Rengershausen ein Trainingsspiel gegen die JSG Hof / Schauenburg statt.
Beide Teams freuen sich auf zahlreiche Zuschauer.

Handball

GSV Handball

1. Herren, 3. Liga

Reha in Baunatal: Felix Geßner arbeitet an Rückkehr

Schwitzen für das Comeback. Nach einer Anfang Mai erfolgreich durchgeführten Schulteroperation, befindet sich unser Linksaußen Felix Geßner aktuell in der dritten Woche seiner Reha-Maßnahmen bei Eintracht-Partner **Reha Baunatal.**

Beim Reha-Team, insbesondere von den Sporttherapeuten Sebastian Ludwig und Steven Scharf (Bild Links u. Mitte) wird unsere Nummer 28 wieder für das Spielgeschehen in der Dritten Liga fit gemacht.

Der Torjäger selber sagt zu seiner Reha: „Ich mache derzeit gute Fortschritte und das Training erzielt den gewünschten Erfolg. Die Krankengymnastik und vor allem die individuelle Betreuung für mich als Sportler bringen mich besonders weiter. Das gesamte Team kümmert sich sehr gut um mich und ich fühle mich sehr wohl. Ich hoffe natürlich trotzdem bald wieder mit dem Ball trainieren zu können."

Bis es soweit ist, steht noch viel Arbeit auf dem Programm. Mit einer Rückkehr in diesem Kalenderjahr ist vermutlich nicht zu rechnen, jedoch schreitet der Genesungsprozess äußerst positiv und vielversprechend voran. Nach der zunächst von Dr. Kentsch durchgeführten Operation in der Orthopädischen Praxisklinik Baunatal, zahlt sich die hervorragende medizinische Versorgung im MVZ Baunatal wieder einmal aus. Mannschaftsarzt Dr. Hans-Günter Schafdecker und Nicole Ellermann ermöglichten die optimale ärztliche Versorgung durch Schulterspezialist Dr. Kentsch gefolgt von der Rehabilitation organisiert von Reha-Baunatal Leiterin Brigitte Umbach. Bei Ärzten und Therapeuten der Eintracht-Partner verläuft die Kommunikation und Koordination somit herausragend und ermöglicht demzufolge eine optimale Genesung unserer Spieler. Abgerundet werden die Rehabilationsmaßnahmen von Wim Wehner und seinem Physiotherapie-Team der Praxis Wehner (Bild rechts).

Wir bedanken uns bei den Verantwortlichen der **Reha Baunatal, Orthopädischen Praxisklinik Baunatal** und **Physiotherapie Wehner** für die tolle Zusammenarbeit.

#WirsindBaunatal #StarkePartner

Danke an die Eintracht-Partner!

Staffeleinteilung in der 3. Liga für die Spielzeit 2021/2022 - GSV Eintracht Baunatal in der Staffel D

Gegen welche Gegner spielen unsere #Baunataler in der kommenden Saison? Das steht mittlerweile fest. Der DHB veröffentlichte am 1. Juli die Einteilung aller 82 Mannschaften in sieben Staffeln. Die Vorrunde wird in den jeweiligen sieben Staffeln mit Hin- und Rückspielen absolviert. Im Anschluss daran haben die beiden Erstplatzierten jeder Staffel die Chance in einer Aufstiegsrunde zwei Aufsteiger auszuspielen. Dies wird in zwei Staffeln mit jeweils 7 Teams ausgespielt.

Alle Mannschaften die in ihrer jeweiligen Staffel Platz 7 oder schlechter erreichen spielen um den Klassenerhalt. Dabei werden erzielte Punkte gegen direkte Konkurrenten ab Platz 7 „mitgenommen". In den neu gebildeten fünf Gruppen zu je 6 Mannschaften und zwei Gruppen zu je 5 Mannschaften verbleiben die die Teams auf Platz 1 und 2 in der 3. Liga.

Durch die coronabedingten Auf- und Abstiegsregelungen der vergangenen Spielzeiten und demzufolge große Teilnehmerzahl erwartet uns also ein neuer Modus.

Die Eintracht-Gegner in Staffel D sind:

Bergische Panther, ESG Gensungen/Felsberg, HSG Krefeld Niederrhein, Leichlinger TV, Longericher SC Köln, SG Menden Sauerland Wölfe, SGSH DRAGONS, TuS 82 Opladen e.V., TuS Volmetal 1887 e.V., Tusem Essen II, VfL Gummersbach II

Alles nochmal genau zum Nachlesen gibt es natürlich auch auf online unter **baunatler.eu**

Die Grafik zur Staffel D

Fitness

Präventions- und Rehasportverein Baunatal e.V.

Stettiner Straße 4, 34225 Baunatal

Abteilung Fitness

Neustart des Kursprogramms beim Präventions- und Rehasportverein Baunatal e.V.

Raus aus dem Alltag...ran an die Bewegung!

Für Sie haben wir ein abwechslungsreiches Programm mit vielfältigen Formen von Gruppenkursen zusammengestellt. Egal ob Sie Kraft oder Ausdauer trainieren möchten, wir haben für jeden Geschmack etwas dabei.

Bitte melden Sie sich vorab zu dem gewünschten Kurs über unsere Internetseite oder per Telefon 05601-960599 an.

Montag
17:30 Uhr – 18:00 Uhr Six Pack
18:00 Uhr – 19:00 Uhr Indoor Cycling
19:30 Uhr – 20:30 Uhr Iron System

Dienstag
18:00 Uhr – 19:00 Uhr Zirkel-Training
19:10 Uhr – 20:10 Uhr Body-Workout

Mittwoch
18:00 Uhr – 18:45 Uhr Functional Training
18:00 Uhr – 19:00 Uhr Indoor Cycling
19:00 Uhr – 20:00 Uhr Rückenfit
19:00 Uhr – 20:15 Uhr Yoga
19:15 Uhr – 20:15 Uhr Iron System

Donnerstag
18:00 Uhr – 18:45 Uhr Sling-Zirkel
19:00 Uhr – 20:00 Uhr Zumba
19:00 Uhr – 20:15 Uhr Yoga
Bild 2 - Gruppe

Bei Fragen und Anregungen melden Sie sich gern persönlich, schreiben Sie uns eine Mail an info@rehasport-baunatal.de oder telefonisch unter 05601-960599.

www.rehasport-baunatal.de

KSV Baunatal

Neuigkeiten aus der Abteilung Fitness und Kurse des KSV Baunatal

Mit großen Schritten steuern wir auf die Sommerferien zu. Egal ob es auf Reise geht oder man sich auf Balkonien beschäftigen möchte, wir helfen beim fit werden.
Folgenden sportlichen Angebote stehen in den kommenden Wochen auf dem Programm:

Mondschein-Yoga
Unser schönes Yoga-Event des vergangenen Jahres, soll auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Wir freuen uns Euch zwei Termine für den Mondscheinyoga anbieten zu können.
Freitag, 30. Juli 2021, um 21:30 Uhr (60 Minuten)
Freitag, 20. August, um 21:00 Uhr (60 Minuten)

Bitte bringt Euch ein Licht (Teelicht, LED-Lampe, oder ähnliches..) für die schöne Atmosphäre mit!
Kosten: 5,- € (bitte am Tag der Veranstaltung in bar mitbringen)
Über diesen Link (auch auf www.ksv-baunatal.de) könnt Ihr Euch bequem von Zuhause aus einbuchen:
https://widgets.yolawo.de/w/5f157f4d3365006d9a520cdc

Mondschein-Yoga mit Marion

HNA YOGASOMMER
- kostenfreies Outdoor Angebot -
Wann: sonntags, 9:30 - 10:30 Uhr
Wo: am Baunsberg Sportplatz (Altenritter Str. 45, 34225 Baunatal)
Zeitraum: 4.7. bis 29.8.2021
Nur mit wöchentlicher Anmeldung über unsere Homepage:
https://www.ksv-baunatal.de/Kurse

World Jumping Prävention - Spring dich fit
Dieser Kurs ist besonders für alle geeignet, die ein spannendes und herausforderndes, aber sogleich schonendes Herz-Kreislauf-Training zur Ausdauerschulung suchen. Das Alter und der Trainingszustand sind also dabei nicht so entscheidend! Das gesundheitsorientierte Training auf dem Minitrampolin trainiert vielseitig. Auch das Training der Balance, Koordniation und der aufrechten Körperhaltung sowie Beweglichkeit kommen dabei selbstverständlich nicht zu kurz. Gerade für ältere Teilnehmer ist dieses für die Bewegungssicherheit und Strurzprophylaxe wertvoll.
Die Teilnehmer erlernen die Belastungssteuerung anhand verschiedener Belastungsparameter, um gesundheitlichen Risiken vorzubeugen.
Wer an diesem Einsteigerprogramm Spaß gefunden hat und sich dann fit genug fühlt, kann fortführend gern in einen unser World Jumping Fitness-Kurse einsteigen, um den Trainingserfolg auszubauen.
Termine: 11.8. bis 29.9.21 (8 Einheiten), mittwochs um 19.30 Uhr
Kosten: KSV Mitglieder und bdks-Mitarbeiter: 100,- €
Nicht-Mitglieder.: 120,- €
Der Kurs ist nach §20 Sozialgesetzbuch bei der Zentralen Prüfstelle für Prävention zertifiziert. Eine anteilmäßige Rückerstattung (in der Regel bis zu 80% der Kurskosten) ist durch Ihre Krankenkasse möglich. Bitte erkundigen Sie sich bei der ihrer Krankenkasse.
ZPP-Kurs-ID: 20190318-1095316
Info und Anmeldung:
katrin.eschstruth@ksv-baunatal.de oder 0561 570599-21

Am 01.08.2021 gibt es ein Workout Special mit Sarah Rose.
Workout-Special
freu dich auf zwei Masterclasses, in denen wir das funktionelle Training mit eigenem Körpergewicht in den Fokus setzen. Erlebe einen „Functional Flow", bei dem wir viele Kräftigungsübungen so miteinander kombinieren, dass eine Abfolge entsteht, die wir beliebig oft wiederholen können.
Außerdem erwartet dich ein abwechslungsreiches Intervall-Training und eine abschließende kurze Theorie-Einheit, um beide Stundenbilder nachzubesprechen.
Start: 11:00 Uhr
Kostenfrei für Mitglieder der Abteilung Fintess/Kurse
KSV Mitglieder 10,-€ / Nicht-Mitglieder 15,-€
Anmeldung per Email über kurse@ksv-baunatal.de

Sie haben Fragen zu unserem Kursprogramm?
Gerne beraten wir sie per Mail (kurse@ksv-baunatal.de) oder telefonisch unter 0561/570599-0. Wir freuen uns auf Euch/Sie.

World Jumping - Jetzt auch als Präventions Kurs

Sommerangebot Fitnessstudio KSV Sportwelt
Sommerferien nutzen und das Fitnessstudio in der KSV Sportwelt testen und sich fit machen.

Teenager Ticket (14-16 Jahre)
Zweimalige Teilnahme pro Woche an unserem Jugendgerätezirkel mit Dennis. Immer mittwochs und freitags um 18:00 Uhr
Sammle deine ersten Erfahrungen im Fitnessstudio und lerne unsere Geräte kennen. Kosten 30,- € für die Sommerferien

Teenager Ticket (16-18 Jahre)
Trainiere nach einer Einweisung durch unsere lizensierten Trainer selbständig in unserem Fitnessstudio oder dem KRAFTWERK- unserer Functional Box. Das Gute, du kannst so oft kommen, wie du möchtest. Buch deine Trainingszeiten bequem per Buchungsapp von daheim und leg los.
Kosten: 30,- Euro für die Sommerferien.

Sommerticket Fitnessstudio (ab 18 Jahre)
Nutzen Sie den Sommer und lernen unser Fitnessstudio kennen. Lassen SIe sich von einem unserer lizensierten Trainer ihren persönlichen Trainingsplan erstellen und tun etwas Gutes f+ür Ihre Fitness und Gesundheit. Gerne unterstützen wir Sie dabei. Nach einer EInweisung werden Sie für unsere Buchungsapp freigeschaltet und können Ihr Training entspannt von zuhause aus buchen. Kosten 50,-€

Sie möchten lieber Kurse machen. Schnuppern Sie doch einfach live vor Ort oder online bequem aus dem eigenen Wohnzimmer. Alle Infos zu den Kursen und usnerem Studio, finden Sie auf www.ksv-baunatal.de
Ihren EInstiegstermin, können SIe per Mail (fitness@ksv-baunatal.de) oder telefonisch unter 0561/570599-0 buchen. Wir freuen uns auf Sie!

HOOPin® fitness
Grenzenloser Spaß – HOOPin ist für alle da!
In diesem Kurs werden verschiedene Techniken des Reifenschwingens (um die Taille, Hüfte und um den Körper) vermittelt.Ob jung, ob alt, HOOPin fitness ist in jeder Zielgruppe zu Hause und bietet ein wohldosiertes und effizientes Training für Körper, Geist und Seele. Alle Fitnessbegeisterte profitieren von den positiven Effekten rund um Bauch und Taille, denn der HOOP setzt genau dort an, wo bei den meisten Menschen Problemzonen sind: in der Körpermitte. Durch die sanften, kreisenden und fließenden Bewegungen entsteht dabei ein harmonischer und gelenkschonender Bewegungsfluss, der die gesamte Wirbelsäule mobilisiert und die muskulären Strukturen kräftigt. Die gelenkschonenden Bewegungen und das Abwechseln der Schwungrichtungen sind nicht nur ideal, sondern fördern zudem den Gleichgewichtssinn und die Koordination. Happy HOOPi
Ab Montag, den 02. August 2021 um 9:00 Uhr. Der Kurs findet in Hybridform statt. Näheres zu Anmeldung und Preisen finden Interessierte auf www.ksv-baunatal.de

Rehasport für Menschen mit psychischen Belastungen
In dieser neuen Gruppe, möchten wir allen psychisch belasteten Menschen die Möglichkeit bieten, gemeinsam mit weiteren Betroffenen ein abwechslungsreiches und gesundheitsförderndes Bewegungsangebot durchzuführen. Das Lösen von individuellen Spannungen, die Steigerung des Selbstwertgefühles und die Widerherstellung körperlicher und psychischer Funktionen stehen hie rim Vordergrund.

Interessierte Menschen laden wir zu einer kostenlosen und unverbindlichen Infoveranstaltung am DOnnerstag, den 29.07.2021 um 18:00 Uhr in Kursraum 3 der KSV Sportwelt ein.
Um Voranmeldung wird gebeten.
Bitte an Katrin Eschstruth (0561/570599-21)
oder reha-sport@ksv-baunatal.de

Gymnastik

TSV 1922 Hertingshausen e.V.

Gardetanz

Großenritter Carnevals Gemeinschaft 1949 Baunatal (GCG)

Ferientanztage 2021

Nach der pandemiebedingten Pause veranstaltet die Großenritter Carnevals Gemeinschaft 1949 Baunatal in der letzten Woche der Sommerferien vom 23.08. bi 27.08.2021 wieder die Ferientanztage.
Die Ferientanztage beginnen jeweils um 09:00 Uhr (Betreuung ab 08:000 Uhr möglich). Der Kostenbeitrag beträgt 35,00 Euro, für jedes weitere Geschwisterkind 20,00 Euro.
Teilnehmen können Kinder ab dem 7. bis zum 14. Lebensjahr.
Das Team aus Tänzerinnen der Stadtgarde habe sich viele Überraschungen einfallen lassen.
Weitere Informationen und das Anmeldeformular können per E-mail unter info@gcgbaunatal.de angefordert werden.
Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Baunataler Tanztage

Der Bund Deutscher Karneval e.V. hat entschieden, dass die Turniersaison 2021/2022 im karnevalistischen Tanzsport erst am 01. Januar 2022 beginnen soll.
Das hat zur Folge, dass die für den 23. und 24. Oktober 2021 vorgesehenen Baunataler Tanztage mit Kurhessenmeisterschaften nicht stattfinden.
Als neuer Termin wurde das Wochenende 29./30. Januar 2022 festgelegt.
Wir bitten diesen Termin schon einmal vorzumerken.
Diese Verlegung lässt auch Zeit, eine coronagerechte Durchführung der Veranstaltung zu planen.
Wir danken ganz herzlich der Stadt Baunatal und auch dem Landkreis Kassel für die Unterstützung und Bereitstellung der Räumlichkeiten auch zu dem Ersatztermin.
Wir hoffen, dass sich die Pandemie abschwächt und die Sportlerinnen und Sportler wieder zu einem „normalen" Trainings- und Sportbetrieb übergehen können.

Jahreshauptversammlung am 17.09.2021

Coronabedingt konnte in 2020 und auch bisher in 2021 keine Jahreshauptversammlung vor Ort durchgeführt werden.
Der Abteilungsvorstand hat aber jetzt einen Termin festgelegt und hofft, dass die Versammlung in gewohnter Form und in einem Saal stattfinden kann.
Geplant ist die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen für Freitag, den 17. September 2021, 19:00 Uhr, in der Stadthalle Baunatal.
Wir bitten schon jetzt um Vormerkung des Termins. Eine Einladung mit Tagesordnung erfolgt rechtzeitig.

Ju-Jutsu

ASV Baunatal

Kampfsport Ferien Camp für Kids im Alter von 3 - 15 Jahre

Jetzt anmelden
Es gibt so viele verschiedene interessante Kampfsportarten. Wenn du lernen möchtest, wie man diese beherrscht und vom schwarzen Gürtel träumst, dann hast du jetzt die Chance. Lerne die Kunst der Selbstverteidigung! Der Fokus des Feriencamps liegt auf dem Kampfsport für Kinder und Jugendliche. Für ganz junge Sportler (3-4 Jahre) steht Kinderturnen auf dem Programm.
Los geht`s - Mach mit!

Hast du in den Ferien noch nichts vor?

Dann probiere doch mal was komplett NEUES und erlebe 4 Wochen Kampfsport.

Leichtathletik

KSV Baunatal

Auch in 2021 besteht die Möglichkeit das Sportabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes in Baunatal zu erlangen. Das Training und die Abnahme haben schon begonnen und finden trotz Corona in Form und Art wie im letzten Jahr statt:

Wo ? **Im Parkstation**
Wann ? **Donnerstags**
Uhrzeit? **Ab 17:00 Uhr***

Die Teilnahme am Sportabzeichen - Training und Abnahme - kann nur nach verbindlicher *telefonischer Anmeldung bei den nachfolgend aufgeführten Ansprechpartnern erfolgen. Der nächste Termin ist am Donnerstag den 15.7.2021.

Ansprechpartner
Ulrich Klein, Tel.: 0561 / 493898
Gerhard Stemmler, Tel.: 0179 / 4875962 oder Mail: stemmler.g@t-online.de

Die zu erbringenden einzelnen Disziplinen sind dem Alter entsprechend gestaffelt und werden Ihnen von den Ansprechpartnern gern erläutert. Während der Ferien sind besonders die Familien eingeladen gemeinsam das Sportabzeichen abzulegen. An dem **22.7. und 29.7.** findet keine Abnahme des Sportabzeichens statt. Ab 5.8.sind wir wieder da.

Weitere Information gibt es vor Ort oder im Internet unter:
www.deutsches-sportabzeichen.de oder ksv-baunatal.de
Über Änderungen und aktuelle Themen werden wir weiter in der BN und im Internet unter Abteilung Leichtathletik berichten.

...stelle es bei uns im Parkstadion Baunatl fest!

Rehasport

KSV Baunatal

KSV Baunatal e.V. - **Reha-Sport-Abteilung**
Altenritter Straße 37, 34225 Baunatal
www.reha-sport.ksv-baunatal.de
Mail: reha-sport@ksv-baunatal.de

Unsere Anpsrechpartner im Reha-Sport

Reha-Sport (Orthopädie, Lunge, Neurologie, Gefäßsport und Krebsnachsorge) unter (0171) 6255769, Frau Tanja Werner

Herzsport & Reha-Sport PLUS(Orthopädie mit „Zusatzleistung Gerätetraining") unter (0561) 570599-0**,** Frau Katrin Eschstruth

Gern beantwortet Ihnen das Reha-Sport-Team auch Fragen per E-Mail: **reha-sport@ksv-baunatal.de.**
Alle Reha-Sportgruppen finden durchgängig - auch in den Sommerferien - statt.

Teilnehmer Bossel-Turnier Bad Füssing 2019

Breitensportfest in Bad Füssing vom 24.10. - 07.11.2021

Auch in diesem Jahr findet wieder das Breitensportfest in Bad Füssing statt. **Anmeldung bis spätestens 28. Juli 2021!**

Hinfahrt: Sonntag, 24. Oktober - Rückfahrt: Sonntag, 07. November 2021 - Die Hin- und Rückfahrt erfolgt wieder mit dem Bus.
Für die Unterkunft hat jeder Teilnehmer selbst Sorge zu tragen.
Eine Teilnahme an dem Breitensportfest, ist nur durch Erwerb des Angebotspaketes zum Preis von € 130,– möglich.
Auf unserer Reha-Sport Homepage finden Sie bereits die vorläufige Veranstaltungsübersicht. Bei Interesse bitte beim jeweiligen Übungsleiter melden oder eine Mail an **reha-sport@ksv-baunatal.de**. Anmeldung bis 28.07.2021 erforderlich. Wichtig, es muss mindestens eine sportliche Veranstaltung besucht werden.

Rehasport

Präventions- und Rehasportverein Baunatal e.V.

Stettiner Straße 4, 34225 Baunatal

Rehasport

JETZT NEU

Rehasport für Diabetiker

Wollen Sie Ihren Blutzuckerspiegel senken, Ihren Stoffwechsel verbessern, Spätfolgen und Risikofaktoren vorbeugen?
Körperliche Bewegung und Sport sind als Säulen der Diabetestherapie bekannt. Körperliche Aktivität beeinflusst Diabetes günstig, sie reduziert den Blutzuckerspiegel, schützt vor hohem Blutdruck, beugt Herzinfarkt und Schlaganfall vor. Durch regelmäßige Bewegung, erreichen wir eine Senkung des Hba1C.
Wir beraten Sie gern und informieren über weitere Möglichkeiten!

Bei uns findet der Rehasport live statt.

Und so funktioniert´s:

- Ihr Arzt stellt Ihnen eine Verordnung für Rehasport aus
- Sie reichen die Verordnung bei Ihrer Krankenkasse ein und diese genehmigt sie
- Unter der Nummer 05601-87211 vereinbaren Sie telefonisch einen Beratungstermin bei uns
- In einem persönlichen Beratungsgespräch werden Ihre Defizite besprochen und dann werden Sie in eine feste Reha-sportgruppe eingeteilt.

Christian

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!
Bei uns findet der Rehasport unter den vorgegebenen Hygienemaßnahmen regelmäßig statt. Wir sind für Sie da!

Bleiben Sie gesund!

Wir beraten Sie gerne im Sport- und Gesundheitszentrum Umbach!

Beratungszeiten:
Montag: 11–12 Uhr. Dienstag: 11–12 Uhr und 15–16 Uhr
Mittwoch: 18–19 Uhr. Donnerstag: 11–12 Uhr u. 15–16 Uhr
Telefonische Terminvereinbarung unter 05601-87211
Ansprechpartnerin: Denise Engelbrecht
Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie. Bei Fragen und Anregungen melden Sie sich gern persönlich, schreiben Sie uns eine Mail an info@rehasport-baunatal.de oder telefonisch unter 05601-960599.

Reiten

Romina Peter eröffnet Turniersaison 2021

Nachdem lange Zeit die Reitturniere erst gar nicht statt fanden und danach nur für Profis freigegeben waren, ist es jetzt auch endlich wieder für die Amateure erlaubt. Somit konnte auch Romina Peter mit ihrer Stute Georgina in die Turniersaison 2021 starten.
In Fritzlar auf dem WBO Turnier konnten sich die beiden gestern direkt 3x platzieren. Das ist doch mal ein Start in die Saison!
Im Reiterwettbewerb bekam das Paar die Wertnote von 6,8 und erreichte Platz 6, im Reiterwettbewerb mit 2 Sprüngen eine 7,0 und Platz 7 und im Dressurreiter-Wettbewerb (RE 1/2) eine 7,1 und Platz 5.

Weitere Platzierungen von Romina und Georgina:
Adelebsen 26. Juni
Reiter Wettbewerb 4. Platz Wertnote 7,1

Wingerode 19. Juni
Dressurreiter WB 6. Platz Wertnote 6,3
Springreiter WB 2. Platz Wertnote 6,0

1. Start - 1. Platzierung für Jessica Senftner

Am Freitag Abend, den 2. Juli ist Jessica Senftner mit Ihrer Stute Nana Jolie nach Richelsdorf gefahren. Die beiden starteten in einer Stilspringprüfung der Klasse A. Mit einer super Runde konnten die beiden die Richter überzeugen und bekamen für ihren ersten Start der Saison eine Wertnote von 7,5. Hiermit konnten die beiden sich den 8. Platz sichern.

Am Samstag, den 10. Juli ging es für Jessica und ihre Stute Nana Jolie früh los. Das Paar startete in Ziegenhain in der ersten Prüfung des Tages, einer Stilspringprüfung der Klasse A. Wie bereits eine Woche zuvor in Richelsdorf, konnten die beiden die Richter erneut von sich überzeugen und sich noch einmal steigern. Für eine super Runde erhielt das Paar die Wertnote von 7,7 und konnte sich in einer stark besetzten Prüfung den 5. Platz sichern.
Herzlichen Glückwunsch an die beiden Platzierten zu den tollen Erfolgen.

Reitturnier Großenritte 2021

Es geht wieder los. In diesem Jahr veranstaltet der RSV Grossenritte am 14. und 15. August wieder die Grossenritter Dressurtage.
Nachdem im letzten Jahr das Turnier aufgrund der Corona Situation abgesagt wurde, möchte der RSV den Turnierreiter:innen wieder die Chance geben auf Turnieren zu starten.
Die Ausschreibung ist bereits bei Nennung online einzusehen und es kann bereits genannt werden.
Wir freuen uns euch alle in diesem Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Romina Peter und Stute Georgina erfolgreich.

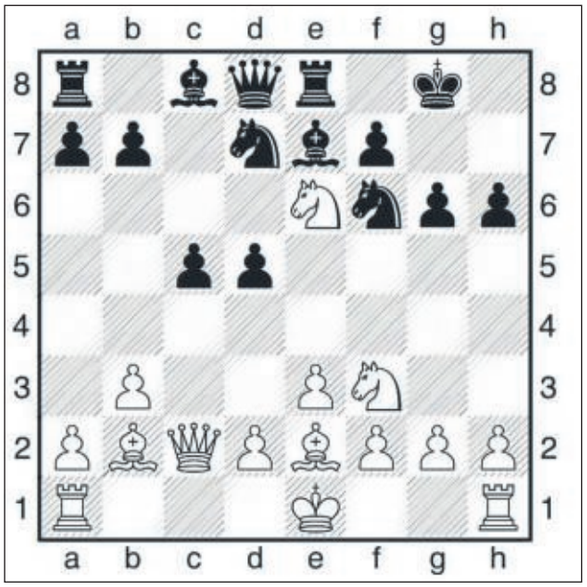
2 Starts, 2 Platzierungen. Jessica Senftner und Nana Jolie steigern sich von Woche zu Woche.

Schach

Schachklub Baunatal 1963 e.V.

Schachaufgabe

Warum zog Schwarz 14... Dd8-b6 und schlug nicht den Springer 14... fxe6? (Das interessante ist nicht der ausgeführte Zug, sondern warum der Springer nicht geschlagen wurde.)



(Die Lösung finden sie weiter unten.)

Er will nur spielen

Kennen Sie den Spruch mancher Hundebesitzer („Er will nur spielen.“) auch? Und wenn ich an manche Hunde denke, kann dies durchaus stimmen. Aber was hat das mit Schach zu tun?
1953 soll es zwischen dem argentinischen (ehemals polnischen) Großmeister Miguel Najdorf und dem sowjetischen Großmeister Issaak Jefremowitsch Boleslawski in Zürich während ihrer Turnierpartie zu folgender Unterhaltung gekommen sein:
Najdorf: „Remis?“ - Boleslawski: „Nein!“
Najdorf (nach einigem Nachdenken): „Spielen Sie auf Gewinn?“ - Boleslawski: „Nein!“
Najdorf (schnell): „Also doch Remis?“ - Boleslawski: „Nein!“
Najdorf: „Spielen Sie auf Verlust?“ - Boleslawski: „Nein!“
Najdorf: „Ja, was wollen Sie denn?“ - Boleslawski: „Spielen!“
Auch wenn es die bei (den anderen) Schachspielern ungeliebten Kurzremisen (nach wenigen Zügen wird sich auf Unentschieden geeignigt) gibt, trifft diese Aussage von Boleslawski auf viele Schachspieler(innen) zu. Wie oft waren schon Spieler enttäuscht, dass sie zwar kampflos gewonnen hatten, aber um die Partie und somit das Spiel gekommen waren. Der Faszination, die vom Schach ausgeht, sollte sich jede Person, zumindest mal, aussetzen.

Nächste Vereinsabende

Aufgrund der immer weiter verlängerten Corona-Verordnungen und der damit verbundenen Auflagen findet bis auf weiteres kein Spielabend statt.
Die weiteren Termine stehen auch auf unserer Homepage: http://www.**schachbaunatal.de**

Wir treffen uns und spielen im Vereinshaus Altenritte, Ritter Straße 1, 34225 Baunatal. Jede und jeder ist bei uns gerne gesehen. Schach ist eine der wenigen Sportarten, bei der das Alter und das Geschlecht keine Rolle spielt. Sie können (noch) kein Schach? Kein Problem, bei uns können sie das „königliche Spiel“ lernen.
Bei Fragen oder Anregungen können Sie gerne Kontakt mit unserem 1. Vorsitzenden Jörn Hödtke aufnehmen. (Tel.: 0173 2945001)

Lösung der Schachaufgabe

14... fxe6 15.Dxg6+ Kf8 (oder Kh8) 16.Dxh6+ Kg8 (16... Kf7 17.Sg5+ Kg8 18.Dg6+ Kh8 19.Sf7# oder 18... Kf8 19.Df7#) 17.Dg6+ Kf8 (17... Kh8 18.Sg5 droht Dh7# oder Sf7#) 18.Sg5 Se5 (gegen Df7# und Sxe6#) 19.Lxe5 und nun kann 20.Df7# nicht mehr verhindert werden.
(Hertneck - Gajewski, USV Dresden - MSA Zugzwang, 11.03.2018)
Haben Sie Fragen zu dieser oder anderen Stellungen? Stellen Sie diese doch am nächsten Vereinsabend

Lust auf Schach - wir freuen uns auf Ihr Kommen am Freitag!

Schützen

SSV Baunatal 1927 e.V.

Pokalschießen 1. Runde

In der vergangenen Woche haben die ersten Schützen nach einer gefühlten Ewigkeit der Wettkampfabstinenz sich wieder in den Wettkampfmodus begeben. Neben einer Mannschaft KK-Auflageschützen haben sich zur ersten Runde des Pokalschießens bisher eine Mannschaft KK-Sportgewehr und GK-Revolver / Pistole zusammengefunden.

GK-Revolver / Pistole

Am Donnerstag wurden die ersten Serien von 30 Schuss unter Regelbedingungen absolviert. In angenehmer Atmosphäre verbanden sich Erinnerungen an die Zeit vor Corona und die Hoffnung, dass sich mit steigenden Impfzahlen die Perspektiven verbessern und wieder normalisieren. Auf jeden Fall war es ein schöner Auftakt, dem sich hoffentlich noch etliche Durchgänge und eine nach und nach wachsende Teilnahme der Aktiven anschließen. Abgesehen von der Freude am Sport konnten sich auch einige Ergebnisse sehen lassen.

Klaus Wernecke	(9x19) 232 Ringe
Thomas Wagner	(.44) 239 Ringe
Harald Ganß	(9x19) 166 Ringe
Alexander Mihr	(9x19) 270 Ringe

Für weitere Teilnehmer an der ersten Pokalrunde, die bis zum 15.07 läuft, gibt es diese Woche nochmal die Gelegenheit zur Teilnahme. Ab Freitag startet die zweite Runde, mit der alle, die es bisher nicht geschafft haben, auch noch einsteigen können.

Tanzen

Gemeinsam gegen TANZheimer

Tanzgruppenübergreifendes Tanztraining in den Sommerferien

Die TSG-Baunatal lädt ihre erwachsenen Mitglieder zu einem **tanzgruppenübergreifenden Trainingin den Sommenferien** ein.
Wir treffen uns **immer donnerstags** in der Zeit **von 19:00 Uhr bis 20.30 Uhr** in der **Kulturhalle Großenritte,** Am Sportplatz 1 in Baunatal.

BITTE BEACHTEN:
Die Abstands- und Hygieneregeln sind weiterhin zu einzuhalten!

Bei Fragen oder Anregungen sind wir gerne für Euch da.
Tanzt mit und bleibt gesund!

Beste Grüße
Der Vorstand der TSG Baunatal

Tischtennis

GSV Eintracht Baunatal

Jahreshauptversammlung 2021

Mit durch Corona verursachter Verspätung konnte am 8.7.2021 die diesjährige Jahreshauptversammlung der Tischtennisabteilung des GSV unter Beachtung der LandesVO durchgeführt werden.
Das Tischtennisjahr 2020 war geprägt durch die Einschränkungen aufgrund der Pandemie. Nach der im März 2020 abgebrochenen Saison 2019/20 endete auch die Spielserie 2020/21 Anfang Oktober 2020 mit anschließender Annullierung. Für die in den ersten Herrenmannschaften eingesetzten Nachwuchsspieler wären zur Weiterentwicklung Aufstiege der bei Abbruch gut platzierten Mannschaften notwendig gewesen. In der Folge hat uns Kaderspieler Tom Küllmer aufgrund der Vorgaben des HTTV hinsichtlich Mindestspielklasse leider Richtung Breitenbach verlassen (müssen).
Hinderlich für den im Rahmen der Corona-Landesverordnung noch zulässigen Trainingsbetrieb für Kaderspieler war zusätzlich die Hallenproblematik aufgrund der Sanierung mehrerer Baunataler Sporthallen. Normales Seniorentraining war ohnehin kaum möglich.
Dennoch gibt es noch aus dem Frühjahr 2020 sportliche Erfolge des Nachwuchses zu vermelden: Die Jugend18 in der Besetzung Lennard Reh, Moritz Klippert und Laura Albers wurde Bezirkspokalsieger, in der Schülerklasse U15 belegten Marlon Hänsel, Elias Seibel und Celina Lanatowitz den 3. Platz, ferner gab es sehr gute Platzierungen bei der Kreisendrangliste.

Wir blicken trotz aller Widrigkeiten optimistisch in die Zukunft, freuen uns auf bessere Trainingsbedingungen und eine Wiederaufnahme des Spielbetriebs in der Saison 2021/22.

Helmut Kramm

Die durchgeführten **Neuwahlen** ergaben einen leicht veränderten Vorstand, nach bisher kommissarischer Leitung übernimmt Helmut Kramm das Amt des Abteilungsleiters.
Abteilungsleiter: Helmut Kramm
Ressortleiter Protokoll und Ehrungen sowie stellvertr. Abteilungsleiter: Matthias Engel
Ressortleiter Finanzen: Matthias Schade
Ressortleiter Jugend: Waldemar Seibel
Sachgebietsleiter Presse: Lars Küllmer
Stellvertreter SL Presse: Helmut Wagner
Sachgebietsleiter Geräte: Waldemar Seibel
Hygienebeauftragte: Karin Lange
Stellvertreter HB: Waldemar Seibel
Revisor Abteilung: Norbert Buntenbruch

Homepage: www.tt-baunatal.de

Triathlon

KSV Baunatal

Topergebnisse am ersten Triathlon Wochenden 2021

3 Podiumsplätze in den Ligen konnten die Baunataler Triathleten für sich verbuchen .
Beim Woogsprint in Darmstadt (750m-20km-5km) standen die Herren der Regionalliga (3. Liga) auf dem Startsteg am Woog. Mit Moritz Werrbach, Simon Jakob , Till Steuber , Timo Pippart und Lukas Weber hatten der KSV schon einige Hochkaräter im Rennen . Den 3. Platz in der Teamwertung konnten sie für sich verbuchen. Wie hoch das Niveau in der Regionliga ist zeigen die Laufzeiten . So um die 15 min sollte man schon auf die 5.000 m laufen können um vorn mit dabei zu sein.

Moritz Werrbach	00:59:02
Simon Jakob	01:0041
Till Steuber	01:02:20
Timo Pippart	01:03:04
Lukas Weber	01:04:22

Burgwald Triathlon

Bei ersten Rennen nach dem Aufstieg in die 1. Hessenliga hauten die Mädels gleich richtig feste einen raus. 1. Rennen – 1. Platz. Das zweigeteilte Rennen bestehend aus einem Sprint (600m -29 km – 5km) und einem Super Short (300 m – 14,6km – 3 km) kam den Fähigkeiten der Damen voll entgegen. Janina Rohde und Claudia Bonnes sprangen beim Sprint über die Startrampe in den Bottendorfer Teich, Laura Ernst und Vanessa Dabek machte sich auf der Super Sprintstrecke auf den Weg.

2. Janina Rohde	11:40 (8) 56:42 (2) 19:57 (1) 1:28:20
3. Claudia Bonnes	10:55 (5) 58:05 (3) 22:54 (5) 1:31:54
2. Laura Ernst	4:05 (1) 30:38 (3) 13:01 (5) 47:44
6. Vanessa Dabek	4:12 (2) 33:12 (9) 12:24 (3) 49:47

Janina Rohde, Laura Ernst; Vanesa Dabek und Claudia Bonnes

Beim gleichen Rennen und Format war auch das neu gegründete Team in der Jungs der 5. HTL zum ersten mal am Start. Und siehe da ..bäm . gleich der erste Platz .

2. Tim Bluhm	8:57 (4) 49:29 (3) 18:43 (4) 1:17:08
3. Martin Wonke	0:41 (12) 49:05 (2) 17:28 (2) 1:17:14
4. Martin Schmidt	9:25 (6) 50:10 (4) 19:04 (5) 1:18:39
12. Dennis Siebrecht	4:53 (8) 30:45 (17) 11:48 (8) 47:27
24. Kevin Trebing Hild	5:24 (16) 29:18 (10) 18:56 (30) 53:37

Simon Jakob

Turnen

TuSpo 1912 Rengershausen e.V.

Unsere Angebote gehen in die Sommerpause!

Nur kurze Zeit nach dem Wiedereinstieg ins sportliche Angebot, müssen fast alle Angebote aufgrund der offiziellen Schließung der Waldsporthalle / Schulturnhalle pausieren.
Der Yoga-Kurs findet statt, hier gibt es individuelle Absprachen mit unserer Kursleiterin .
Auch die Volleyballer, die gerne den Beachvolleyballplatz in Guntershausen nutzen, sprechen sich untereinander ab.
Ab dem 30.08.2021 geht es dann wieder los.

Darauf können sich dann auch unsere Senioren und die Kinder freuen.
Eine genaue Übersicht werden wir rechtzeitig in den Baunataler Nachrichten und auf der Homepage veröffentlichen. Bis dahin, bleibt gesund und nutzt die Natur um euch zu Bewegen.

Der Vorstand der Turnabteilung.

Wandern

Juliwanderung 2021

Es geschehen noch Zeichen und Wunder: am 7.7.2021 trafen sich die Wandersleute zum ersten mal wieder nach 10 Monaten an der Sportwelt, um gemeinsam zu wandern und anschließend gemeinsam eizukehren. Die Freude war bei allen groß. Alle sind offensichtlich
von Corona verschont geblieben. 34 Wanderfreunde waren zur Sportwelt gekommen.
Nachdem die Speisekarte studiert und die Essen bestellt waren, setzte sich der Trupp gemeinsam Richtung Leiselsee in Bewegung, am ZOB verabschiedeten sich die schon die ersten, man hatte es halt wenigstens versucht.
Offiziell vorgesehen waren drei verschieden lange Strecken. Die längste mit 9 km wurde von 10 Wanderwilligen bewältigt. Sie liefen zum Leiselsee – nach Großenritte – Sonnenhof – zum Verkehrsübungsplatz- Hertingshausen und über Kirchbauna zum Ziel.
Dann folgten 5 Midis einer Strecke von 6 km und die größte Gruppe mit 19 Personen, die Minis liefen 4 km. Beide Gruppen liefen zunächst rund um den See und dann auf verschiedenen Wegen über Beethoven-, Mozartstraße, kathol. Kirche zur „Linde"
Zwischen ½ 3 und 3 Uhr waren alle eingetroffen und auch einige andere, die nicht mehr mit wandern können. Auf 42 Personen waren die Anwesenden jetzt angewachsen.
In der Zeit von 10 Monaten verändert sich schon das eine oder andere in so einer Gruppe Nicht-mehr-ganz- Jugendlicher und so parkte nicht nur Gertis Rollsroyce bei uns im Raum, sondern auch mittlerweile 3 weitere und die Garderobennischen waren gefüllt mit Stöcken. Eben Seniorenwandergruppe. Aber wir spielen noch mit!
Das Procedere im Lokal war ja etwas aufwendig mit Impfpass, Testbescheinigung und Papierkram zum Anwesenheitsnachweis, aber das hat niemanden gestört. Alle waren glücklich, dass man sich wieder treffen und schnuddeln konnte.
Um 16 Uhr musste Werner Ewald seine Trillerpfeife benutzen um sich Gehör zu verschaffen, damit er die Anwesenden begrüßen konnte. Er freute sich, dass so viele kommen konnten, gesund geblieben sind und die formellen Beschwernisse einfach gerne akzeptierten. Er verteilte die gelben Kärtchen mit den nächsten Wanderzielen, erklärte, dass wir uns demnächst schon ½ 1 Uhr an den Bushaltestellen einfinden müssen. Der vielen Formalitäten wegen. Aber da wir im vorigen Jahr nur drei Wanderungen machen konnten, nehmen es alle gerne in kauf. Er erinnerte eindringlich daran, Maske und Impfpass nicht zu vergessen. Anstelle der Geburtstagskinder des Vormonats gratulierte er diesmal allen Geburtstagskindern des letzten Jahres. Ja, die Zeiten ändern sich.
Unsere Tagesfahrt zum Herrmanns-Denkmal und den Extern Steinen konnten wir ja im Vorjahr nicht antreten, wollen aber versuchen, die Fahrt am 30. September nachzuholen. Es wurde nachgeforscht, wer seine Anmeldung aufrechte erhalten kann und will, die meisten freuten sich darauf, mal wieder gemeinsam eine Fahrt zu machen, auch einige „neue" sind dazu gekommen. Wer sich aus Termingründen erst schlau machen musste, kann mich jederzeit anrufen unter 0561 496598.
Als die Essen serviert waren, sank der Lautstärkepegel erheblich, doch wie gewohnt nicht lange. So freuen wir uns jetzt auf den 4, August, wenn es nach Dörnberg/Weimar geht. Pünktlich 12,30 Uhr an den Bushaltestellen. Bleibt gesund!
Und es war einfach wieder schön!!!

11 km unter den Sohlen und noch immer fröhlich

Sonstiges

Kindersport KSV Baunatal

Neuigkeiten Kindersportschule (KiSS) des KSV Baunatal

Liebe KiSS-Kinder und KiSS-Eltern, die Sommerferien stehen vor der Tür und damit viel Zeit für Sport, Spiel und Spaß.
Aufgrund der langen coronabedingten Ausfallzeiten werden wir in diesem Jahr viele Angebote aus den Bereichen Parcour, Karate, Ballet, Kinderturnen und Fußball in den Ferien weiterlaufen lassen.
Die Angebote könnt ihr nach wie vor über Yolawo auf unserer Homepage buchen.

https://www.ksv-baunatal.de/Kinder/Kindersportschule

World jumping kids
Jump for Fun
Kinder zur Bewegung animieren und in Spiel und Sport zu motivieren ist eine sehr mitreißende Aufgabe. Wir haben ein einzigartiges KIDS-Programm entwickelt, das unter methodisch-didaktischen Gesichtspunkten und basierend auf der Labanschen Bewegungslehre aufgebaut ist. Hauptziele der KIDS-Class: Die Erhaltung und Förderung der kindlichen Phantasien und Kreativität; die Erhaltung des natürlichen Bewegungsdrangs und die Förderung der Bewegungsvielfalt; Übung der Balance, Haltung, Rhythmik und Verbesserung der Kondition und der Muskulatur.
Infos und Anmeldung bei Katrin Eschstruth unter katrin.eschstruth@ksv-baunatal.de oder unter 0561 - 570 599 - 21
Online-Einbuchung für Teilnehmer und Schnupperkinder: https://widgets.yolawo.de/offers/6061df7ae8a9d712adbc9435?t=1624984508038

Neue Gruppe Fußball-KiSS
Ab Mittwoch, den 21.07 startet eine neue Gruppe der Fußball-KiSS. Mitmachen können kleine Kicker, ab 4 Jahre. Immer mittwochs um 16 Uhr geht es auf dem Kunstrasen des Baunataler Parkstadions los.
Anmeldungen über:
https://www.ksv-baunatal.de/Kinder/Kindersportschule/Fussball-Kiss

Wir freuen uns auf Euch.

Sport und Spaß

World Jumping Kids

Information Bilder

Bitte beachten Sie bei der Online-Datenübermittlung für die Baunataler Nachrichten, dass Ihre Bilder die erforderliche Qualität aufweisen.

Die Bilder sollten bei einer Breite von 10 cm eine Auflösung von 300 dpi haben.

Bilder die nicht die erforderlichen Parameter aufweisen, bleiben ohne Benachrichtigung unberücksichtigt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Redaktion Baunataler Nachrichten

Schüssler

Wir machen Urlaub vom
16. Juli – 2. August 2021
und wünschen Ihnen eine tolle Sommerzeit!

Kosmetikstudio Nikoletta Schüssler
Unter den Linden 4 • 34225 Baunatal
– Am Hinterhof – Tel. 05601 89313

Impressum

Baunataler Nachrichten: Wochenzeitung für die Stadt Baunatal mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung. Die Baunataler Nachrichten mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.

Herausgeber: Verlag Dierichs GmbH & Co. KG; Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, Tel. 0561 / 203-00

Redaktion: Tel. 0561 / 203-1728, Fax 0561 / 203-2138 E-Mail: gemeindeblatt@hna.de

Kundenservice: Tel. 0800 / 203-4567, Fax: 0800 / 203-2193 (jew. kostenfrei) E-Mail: anzeigenannahme@hna.de

Herstellung: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG

Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeisterin, verantwortlich für den weiteren redaktionellen und Anzeigenteil: Miriam Donnert, Verlag Dierichs GmbH & Co. KG., Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel. (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)

Innerhalb des Verbreitungsgebietes werden die Baunataler Nachrichten kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von € 2,50 inklusive Postversand (innerhalb Deutschlands). Ein Abonnement zum Preis von € 37,44/Jahr ist möglich. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Geschäftsbedingungen: Aufträge werden zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften und zu den zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages ausgeführt (siehe z. Zt. gültige Preisliste)

Zusatzfarben: HKS-Farbfächer Z bzw. annähernder Aufbau aus der Euro-Skala. Pantone-Farben können nicht verwendet werden. Sonderwünsche nur nach Vereinbarung. Farbabweichungen berechtigen nicht zu Ersatz- bzw. Minderungsansprüchen.

Stellenangebote

Wir suchen Sie!

Pflegefachkräfte

(m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für das **Seniorenwohn- und Pflegezentrum Haus Elgershausen** in **Schauenburg** gesucht. Unser Haus verfügt insgesamt über 77 stationäre Pflegeplätze in 3 Wohnbereichen.

Wir suchen engagierte Personen, die eine neue Herausforderung suchen und dabei über die notwendige fachliche und persönliche Qualifikation verfügen. Offenes und positives Auftreten gegenüber Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern sind für Sie selbstverständlich, ebenso verantwortungsvolles Arbeiten.

Wir bieten ein attraktives Einstiegsgehalt von 3.053,48 € bei Vollzeit.

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, gerne auch per E-Mail, an:

Internationales Bildungs- und Sozialwerk
Seniorenwohn- und Pflegezentrum Haus Elgershausen
Udo-Fischer-Straße 1, 34270 Schauenburg
Tel. 05601 968670, E-Mail: schauenburg@int-bsw.de

www.hess-kassel.de

Ihr regionaler Hörgeräte und Brillen-Spezialist
HESS HÖREN & HESS OPTIC
... bestens beraten!
Stettiner Str. 5 (im MVZ) • 34225 Baunatal-Großenritte
Akustik 056 01-961 89 10
Optik 056 01-961 89 11
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 13.30 und 14.30 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobil-Center Am Wasserturm Fa.

Konrad Rudolph GmbH
über 125 Jahre
• Dacheindeckungen
• Wärmedämmarbeiten
• Bauklempnerei
• Fassadenbekleidung
• Flachdachabdichtung
• Dachreparaturen
34270 Schauenburg · Tel. 05601 925210
E-Mail: info@konrad-rudolph-gmbh.de
www.konrad-rudolph-gmbh.de

www.JÜTTE.com
Ihr Partner im Tiefbau...
• Bagger- und Fuhrbetrieb
• Containerdienst
• Baustoffentsorgung- u. Recycling
• Abbrucharbeiten
34233 Fuldatal, Mönchswiese 3
Tel. 0561 50614150

Bioland
Hofladen Eisenach
Baunatal-Guntershausen
Diese Woche:
Frisches Geflügelfleisch
Wir haben Betriebsferien
vom 19.07. bis 11.08.
Petra + Eckhardt Eisenach
Holzhäuser Straße 8
Baunatal-Guntershausen
Tel.: 0 56 65 / 61 65 · bioland-ei.de
Geöffnet: Do. + Sa. 9–13 / Fr. 9–18 Uhr

Pizza online bestellen:
www.sisarol.de

Waschmaschinen, Herde, Trockner, usw. **NEUGERÄTE als B-Ware** oder **GEBRAUCHTE**, Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3, 34466 Wolfhagen-Ippinghausen, Tel.: 05692 - 9939472, Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 09-14 Uhr, **WWW.TM-STORE.DE**

Suche Flachdach- und Garagenabdichtungsarbeiten, Fliesen-,Trockenbau- und Renovierungsarbeiten
Fa. Türel Özcan
05601 4892 oder 0171 1942562

Haben Sie Fragen zur technischen Bearbeitung?

So erreichen Sie uns:

Telefon:
(05 61) 2 03-**17 28**

E-Mail:
gemeindeblatt@hna.de

FRIEDRICH
Schauenburger Fahrdienst
0 56 01 - 13 43
KRANKENFAHRTEN + TAXI
Friedrich Schauenburger Fahrdienst GmbH
Korbacher Straße 515 · 34270 Schauenburg
info@friedrich-fahrdienst.de · www.friedrich-fahrdienst.de
Rollstuhl
Tragestuhl
Liegendfahrten

Open Air Cinema Festival

im Parkstadion Baunatal vom 15. Juli bis zum 21. August

Am 15. Juli startet unser Open Air Cinema im Parkstadion Baunatal. Zusätzlich zu unserem wieder eröffneten Cineplex Kinos in Baunatal und Kassel, wollen wir nun der Region auch ein attraktives mehrwöchiges Open Air Cinema Angebot bieten.
Wir sind sehr froh, dass wir dieses kulturelle Highlight gemeinsam mit der Stadt Baunatal nun im wunderschönen Parkstadion umsetzen können. Die Stadt Baunatal unterstützt dieses - *für die ländliche Region neue* - Kulturprojekt sehr.
Die Zuschauer sitzen auf der Haupttribüne, geschützt vor möglichem Regen, unter dem Stadiondach, haben eine optimale Sicht auf die mit 8 x 16 m sehr große Air Screen Leinwand und erleben das Open Air Kino unter dem Sommersternenhimmel mit allen Annehmlichkeiten eines modernen Stadions.
Von ca. 2.000 Tribünenplätzen werden aktuell nur 500 Plätze verkauft. So sind für alle Besucher mehr als große Abstände gewährleistet. Es besteht freie Platzwahl.

Das Parkstadion Baunatal bietet direkt in der Nachbarschaft ausreichend öffentliche, kostenfreie Parkplätze und ist sowohl mit dem öffentlichen Nahverkehr incl. Straßenbahn Linie 5 als auch per Rad hervorragend erreichbar. Der Eintrittspreis beträgt auf allen Plätzen einheitlich 8,50 €. Natürlich sind original Kino Snacks, so wie unser frisches Popcorn und Getränke im Angebot.

Das Programm bis zum 07.08. ist ab sofort ersichtlich. Am 02.08. erscheint das Programm vom 08.08. bis zum 21.08.
Film Highlights sind u.a. am 15.07. “Verplant” mit dem Besuch der Filmemacher, „Knives Out“, „Wilkommen bei den Hartmanns“, „Fast & Furious 9“, „Der Junge muss an die frische Luft“, „Tenet“, „Mamma Mia“ und viele mehr.

Anzeige

Am Donnerstag, den 15. Juli startet Frau Bürgermeisterin Silke Engler gemeinsam mit uns um 22 Uhr die erste Vorstellung.
Tickets sind ab sofort unter www.openaircinema-nordhessen.de oder im Cineplex Baunatal (Friedrich-Ebert-Alle 8a, 34225 Baunatal) erhältlich.